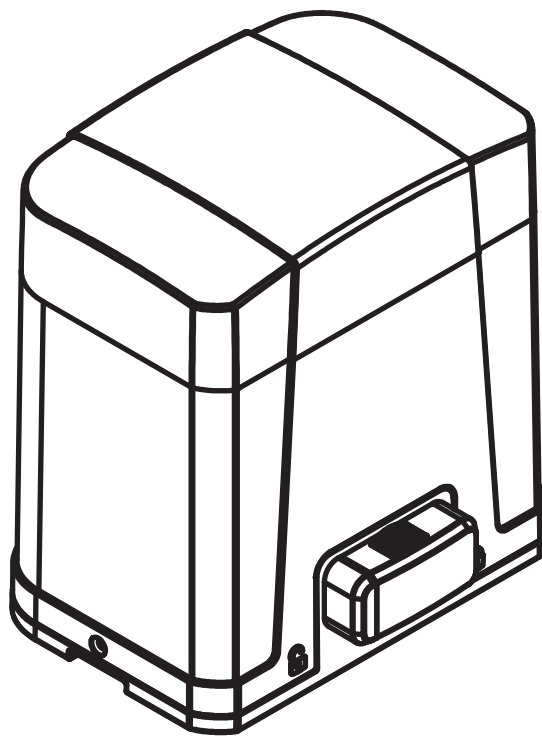




Anleitung Jet 500

Schiebetorantrieb

für den privaten Bereich



English instructions begin on page 20

Les instructions en français commencent à la page 39

Le istruzioni per l'italiano iniziano a pagina 58

Polskie instrukcje zaczynają się na stronie 77

Inhalt

1. Wichtige Sicherheitshinweise	3
2. Installation	7
2.1 Standardinstallation	7
2.2 Beschreibung Bauteile	7
2.3 Abmessungen	8
2.4 Installation des Schiebtorantriebs und der Zahnstangen	8
2.5 Vor Installation prüfen	9
2.6 Manuelle Notentriegelung	9
3. Funktionen und Einstellungen	10
3.1 Anschlussmöglichkeiten	10
4. Anschluss Lichtschranke	11
5. Handsender einlernen oder löschen	12
6. System einlernen	12
7. Automatische Kräfteinstellungen	13
8. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	14
9. Funktionen des LED Displays	14
10. Bedeutung der PCB LEDs	14
11. Menü Einstellungen	15
12. Funktionen und Einstellungen	15
13. Lichtschrankeneinstellungen	17
14. Testen und überprüfen	17
15. Technische Daten	18
16. Häufige Fehler	18
EU-Einbauerklärung	19

WICHTIG!

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und dem Gebrauch beginnen. Die Installation Ihres neuen Torantriebs muss von einer kompetenten sachkundigen Person oder einem sachkundigen Betrieb durchgeführt werden. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten. Die Installation oder Reparatur ohne geeignete technische Qualifikationen kann zu schweren Verletzungen, Tod und / oder Sachschäden führen.

Sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Schartec entschieden haben. Dank unseres einzigartigen Qualitäts-Management-Systems, sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte erfüllen die Schartec Torantriebe die höchsten Ansprüche an Qualität und Komfort. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Schartec Außentorantrieb.

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage des Schiebetorantriebs soll durch Sachkundige ausgeführt werden.

Eine falsche Montage oder Handhabung des Antriebs kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Aus diesem Grund sind alle Anweisungen zu befolgen, die in dieser Anleitung vorhanden sind.

1. Wichtige Sicherheitsanweisungen

Der Schiebetorantrieb Jet ist ausschließlich für den Betrieb von privaten/ nicht gewerblichen Schiebetoren vorgesehen. Das angegebene max. Torgewicht, sowie die max. angegebene Torgröße darf in keinem Fall überschritten werden.

Die Montage muss nach unseren Vorgaben erfolgen um Gefährdungen zu vermeiden. Toranlagen die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Sicherheitseinrichtung wie z.B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen ausschließlich unter Aufsicht betrieben werden.

2. Gewährleistung

Wir sind von Produkthaftung, sowie Gewährleistung befreit, wenn eigene bauliche Veränderungen ohne vorherige Zustimmung durch uns vorgenommen werden. Auch sind wir hiervon befreit bei unsachgemäßer Installation oder Montage die nicht unseren Vorgaben entsprechen. Des Weiteren übernehmen wir keinerlei Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb des Torantriebs, sowie für die unsachgemäße Wartung oder Reparatur des Tores, des Antriebs oder des Zubehörs und unzulässige Einbauweise des Tores. Batterien sind von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.

3. Garantie

Die Dauer der Garantie beträgt 2 Jahre (Batterien ausgeschlossen)

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen. Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung, Verschleiß oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen der Seriennummer
- Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers

WICHTIG!

Bei Versagen des Torantriebs unmittelbar eine Sachkundige Person mit der Prüfung und Reparatur beauftragen.

4. Überprüfung der Tore/ der Toranlage

Der Antrieb ist nicht für den Betrieb schwerer Tore ausgelegt, das heißt Tore die nicht oder nur schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. **Daher ist es unbedingt notwendig, vor der Montage des Antriebs das Tor zu überprüfen und sicherzustellen, dass es auch von Hand leicht bedient werden kann.** Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Scharniere, Lager, und Befestigungsteile) auf Verschleiß und/ oder eventuelle Beschädigungen. Prüfen Sie ob Rost, Korrosion oder Risse vorhanden sind. Die Toranlage darf nicht verwendet werden, sofern Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Denn ein Fehler in der Toranlage oder ein falsch eingestelltes Tor kann ebenfalls zu schweren Verletzungen führen. **Die Seite des Tores, die zum Pfosten abschließt, auch Schließkante genannt, muss mit einem Torabschlussprofil (Gummiprofil) versehen werden.**

WICHTIG!

Bevor Sie den Antrieb installieren, lassen Sie eventuell notwendige Reparaturen oder Einstell-/Wartungsarbeiten unbedingt durch eine qualifizierte/ sachkundige Person durchführen

5. Wichtige Anweisungen für eine sichere Montage

Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass alle nationalen und europäischen Richtlinien für den Betrieb von elektrischen Geräten eingehalten werden.

6. Vor der Montage

Vor der Montage sind alle mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Drehtorantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen. Hierzu zählen insbesondere Verriegelungsmechanismen des Torschlosses.

7. Bei der Durchführung der Montage

Bei der Durchführung der Montage und Installation sind die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit zu befolgen.

WICHTIG!

Bei Bohrarbeiten ist der Antrieb zu schützen und abzudecken um eine spätere Funktionsstörung durch Bohrstaub oder Bohrspäne zu vermeiden.

8. Nach Abschluss der Montage

Nach Abschluss der Montage muss der Errichter der Anlage die Konformität nach DIN EN 13241-1 erklären.

9. Warnhinweise

Achten Sie darauf, dass fest installierte Steuerungsgeräte (wie z.B. Taster) in Sichtweite des Tores aber entfernt von sich bewegenden Teilen und in einer Mindesthöhe von 1,50 m angebracht werden. Unbedingt außer Reichweite von Kindern anbringen.

Achten Sie darauf, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht an oder mit der Toranlage spielen.

Achten Sie darauf, dass mitgelieferte Warnschilder gut sichtbar am Tor angebracht werden.

10. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schartec Jet Schiebetor-Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb von leichtgängigen Schiebetoren im privaten, nicht gewerblichen Bereich vorgesehen. Die maximal zulässige Torgröße und das maximale Gewicht dürfen nicht überschritten werden. Das Tor muss sich leicht von Hand öffnen und schließen lassen. Regionale Windlasten sind bei Verwendung von Torfüllungen zu berücksichtigen (EN 13241-1). Beachten Sie die Herstellerangaben bezüglich der Kombination von Tor und Antrieb. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und über nur eine Schutzeinrichtung, z. B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden.

11. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Der Dauerbetrieb und Einsatz im gewerblichen Bereich ist nicht zulässig. Die Konstruktion des Antriebes ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt. Ein Einsatz an Toren mit Steigung oder Gefälle ist nicht zulässig.

12. Qualifikation des Monteurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

13. Sicherheitshinweise zur Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch unerwartete Torfahrt

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage und des Tor-Antriebes muss durch Sachkundige ausgeführt werden. Bei Versagen der Toranlage und des Tor-Antriebes unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

14. Sicherheitshinweise zur Montage

Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Nach Abschluss der Montage muss der Errichter der Anlage entsprechend des Geltungsbereiches die Konformität nach DIN EN 13241-1 erklären.

15. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und Betrieb

Verletzungsgefahr durch beschädigte Bauteile Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen! Kontrollieren Sie die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Lassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen!

Bevor Sie den Antrieb installieren, lassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eventuell erforderliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Toranlage durch einen Sachkundigen ausführen. Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen sachkundigen Betrieb oder eine sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise sicherstellen. Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei müssen auch die nationalen Richtlinien beachtet werden. Mögliche Gefährdungen werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Setzen Sie vor der Montage die mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit dem Torantrieb benötigt werden, außer Betrieb oder demontieren Sie sie ggf. komplett. Hierzu zählen insbesondere die Verriegelungsmechanismen des Torschlosses. Überprüfen Sie, ob sich das Tor mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befindet, so dass es von Hand leicht zu bedienen ist und sich richtig öffnen und schließen lässt (EN 12604).

16. Weitere wichtige Hinweise

1. Bitte lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Einbauempfehlungen.
2. Der Torantrieb ist den örtlichen Bestimmungen entsprechen entworfen und hergestellt worden. Der Installateur muss mit den örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Installation des Schiebetorantriebs vertraut sein.
3. Unqualifiziertes Personal oder die Personen, die nicht die Arbeitsschutzvorschriften für die Anwendung automatischer Tore und Türen kennen, dürfen in keinem Fall eine solche Anlage einrichten.
4. Personen, die ohne Beachtung aller geltender Sicherheitsnormen installieren und warten lassen haften für Schäden, Verletzungen, Kosten oder sonstige Ansprüche gegenüber geschädigten Personen.
5. Für eine zusätzliche Sicherheit empfehlen wir den Einsatz einer Lichtschranke. Obwohl der Torantrieb über eine Sicherheits-Lastabschaltung verfügt erhöht eine Lichtschranke die Sicherheit der Anlage nochmals.
6. Stellen Sie sicher, dass das Tor vollständig geöffnet ist bevor Sie dieses durchfahren
7. Stellen Sie sicher, dass das Tor vollständig geschlossen ist solange dieses noch einsehbar ist. Verlassen Sie erst dann die Einfahrt.
8. Halten Sie Hände, lose Kleidung und Schmuck vom Torantrieb entfernt
9. Die Sicherheitseinrichtung der Kraftabschaltung dient zur Vermeidung von Schwere Verletzungen, Tod und / oder einem Sachschaden bei unbeweglichen Hindernissen, jedoch nicht bei beweglichen Hindernissen.
10. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen bedient zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
11. Elektroartikel gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen sachgerecht entsorgt werden. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Stadt oder bei einem Händler.

ACHTUNG: Wichtige Sicherheitsanweisungen. Es ist wichtig für die Sicherheit von Personen, alle Anweisungen zu befolgen. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Lassen Sie Kinder nicht mit der Torsteuerung spielen. Halten Sie die Funksteuerungen von Kindern fern. Achten Sie darauf, dass Sie, fremde Personen und Kinder vollständig vom Tor entfernt stehen bis es geöffnet oder geschlossen ist.

Geben Sie Acht bei der Entriegelung des Torantriebs.

Die regelmäßige Prüfung der Anlage (alle 6 Monate, insbesondere die Prüfung der Kabel, Federn und Halterungen auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Ungleichheit ist notwendig. Verwenden Sie den Torantrieb nicht, wenn eine Reparatur oder Einstellung notwendig ist, da ein Fehler in der Installation oder ein falsch ausbalanciertes Tor kann zu Verletzungen führen kann.

Monatliche Prüfung der Lastabschaltung, ob das Motor weiter läuft wenn die Torkante auf einen 50 mm hohen Gegenstand aufläuft. Ggf. einstellen und überprüfen, da eine falsche Einstellung eine Gefahr darstellen kann.

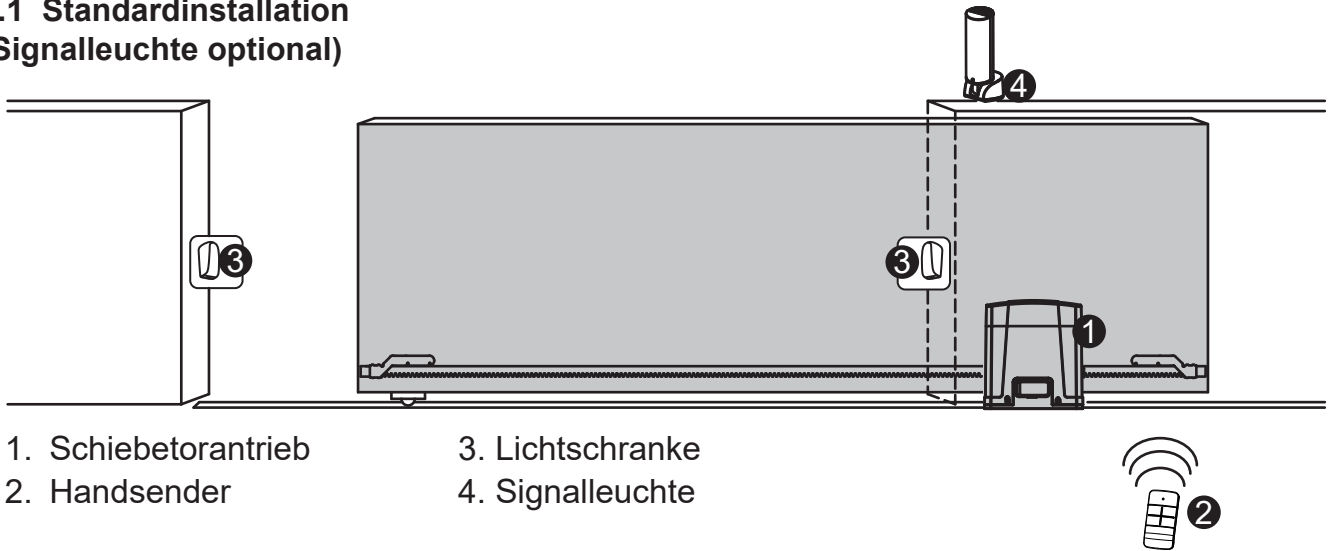
Informationen, wie man die manuelle Entriegelung entnehmen Sie der Anleitung.

Informationen über die Anpassung der Sicherheits-Lastabschaltung entnehmen Sie der Anleitung. Ziehen Sie den Netzstecker beim Reinigen oder der Durchführung anderer Wartungsarbeiten.

Die Installationsanleitung enthält Einzelheiten zur Installation des Antriebs und die damit verbundenen Komponenten.

2. Installation

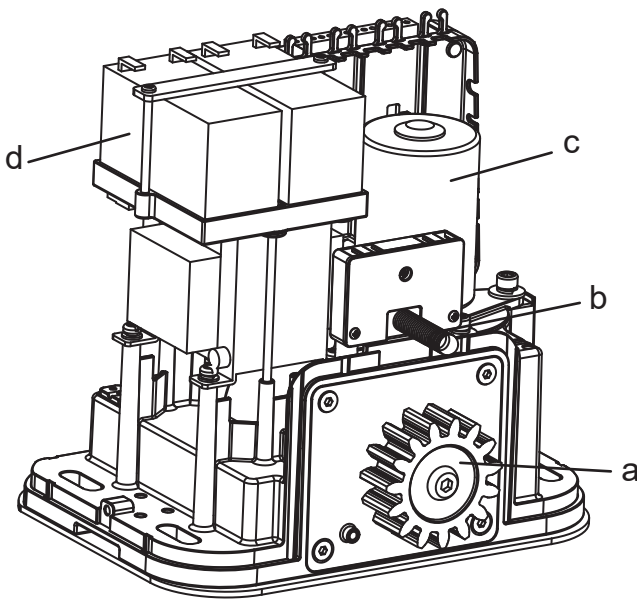
2.1 Standardinstallation (Signalleuchte optional)



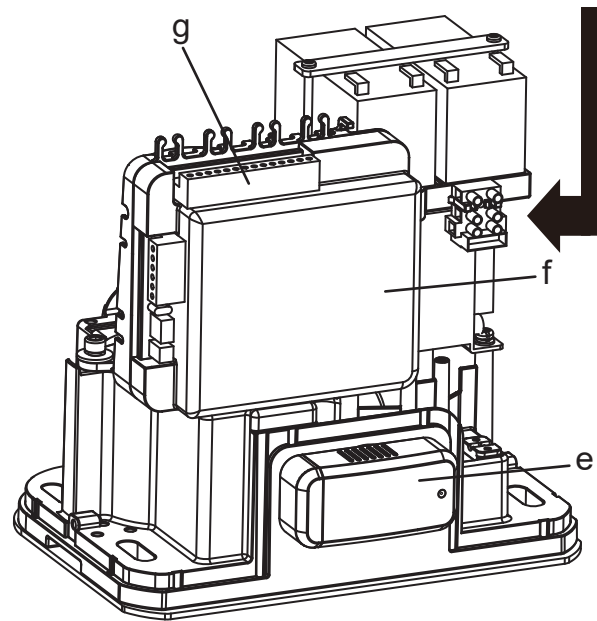
1. Schiebeterantrieb
2. Handsender
3. Lichtschanke
4. Signalleuchte

2.2 Beschreibung der Bauteile

Spannungsversorgung 230 V AC
braun = L1 (Phase)
blau = N (Neutralleiter)



- a. Antriebsritzel
b. Endschalter mechanisch
c. 24 V DC Motor
d. Back-up batterie (Nicht in EU)

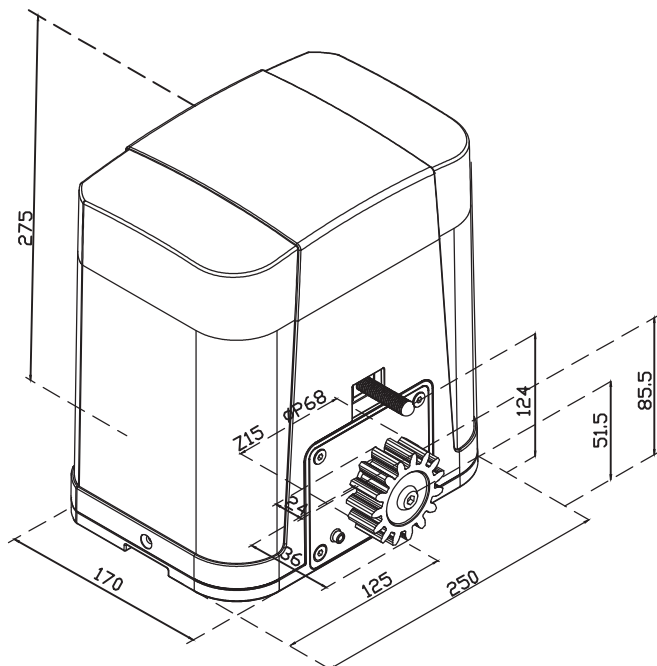


- e. manuelle Entriegelung
f. Steuerung
g. Geräte-Anschlussklemme

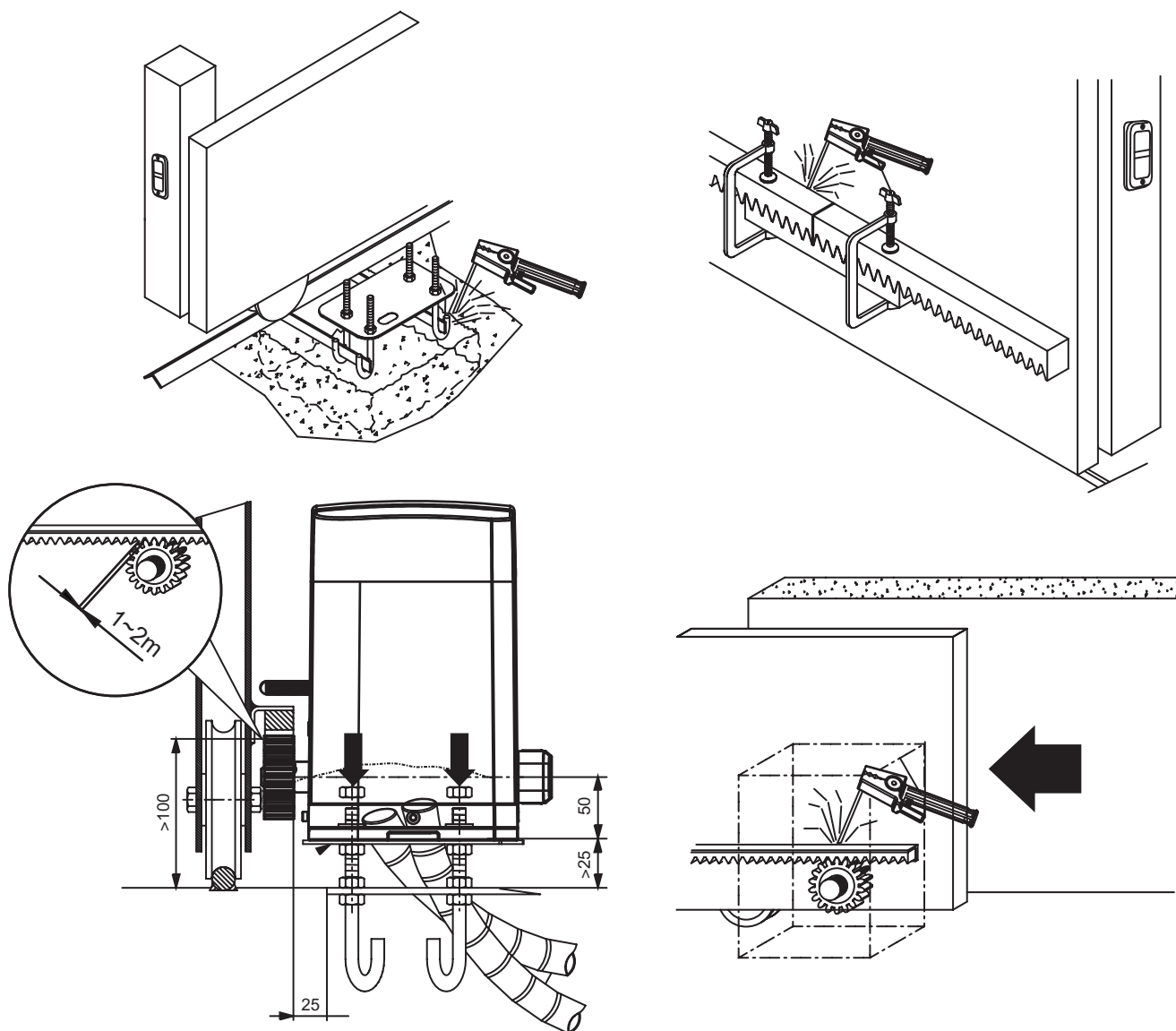
Spezifikationen für Kabel/Verkabelung

Anschluss	Kabelliste	Maximal zulässige Länge
Strom Versorgung	1x Kabel mit 3 x 1,5 mm ² (16 AWG)	20 m (wenn länger dann 2,5 mm ² / 14 AWG verwenden)
Signalleuchte, Lichtschanke, Innentaster, Schlüsseltaster	0,5 mm ² (20 AWG)	20 m

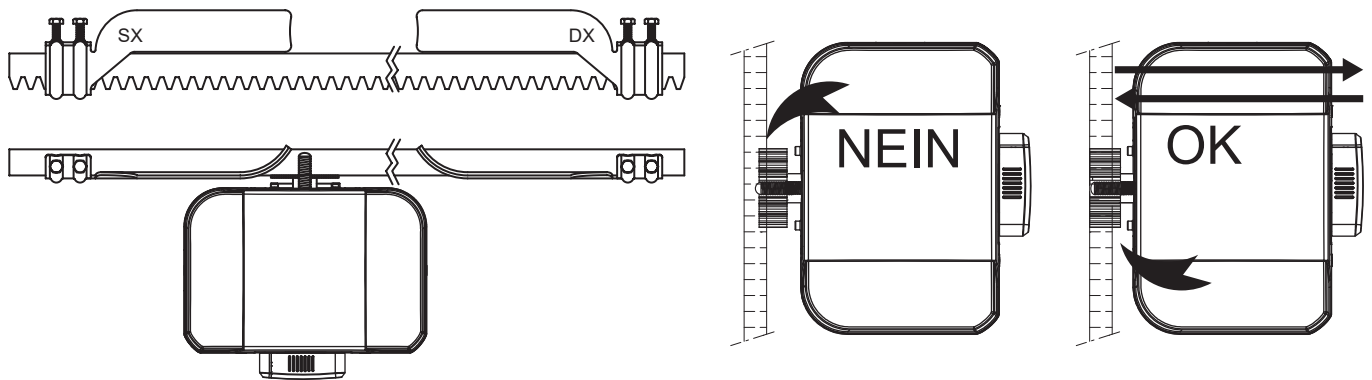
2.3 Abmessungen



2.4 Installation des Schiebeterantriebs und der Zahnstangen



2.5 Vor Installation prüfen



Bitte beachten Sie beim Einbau der Zahnstangen, dass die Zähne der Zahnstangen mit den Zähnen am Zahnrad **BÜNDIG** installiert sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Montagehalterungen der Zahnstangen nicht gegen die Schutzabdeckung am Zahnrad kratzen.

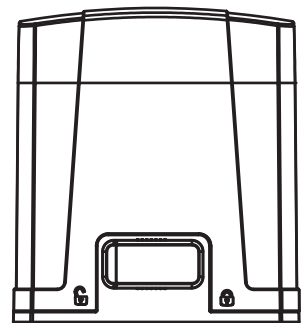
2.6 Manuelle Notentriegelung

Im Falle eines Stromausfalls oder Defekts nutzen Sie bitte die Notentriegelung um das Tor manuell öffnen zu können. Beachten Sie hierbei folgende Schritte:

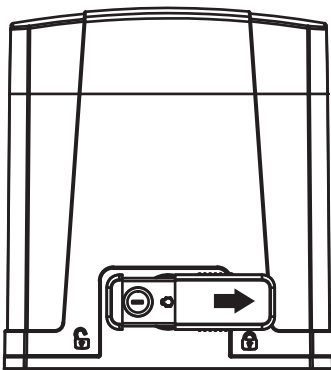
Schritt 1: Schieben Sie den Deckel der Notentriegelung nach Rechts.

Schritt 2: Führen Sie den Schlüssel ein und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn um das Schloss zu entriegeln.

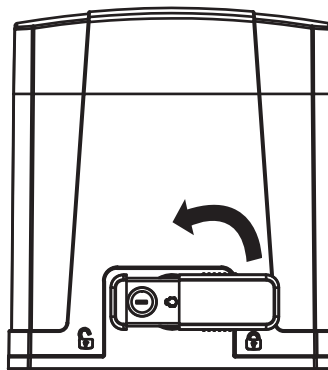
Schritt 3: Drehen Sie nun die Entriegelungsvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn um den Motor zu entkoppeln.



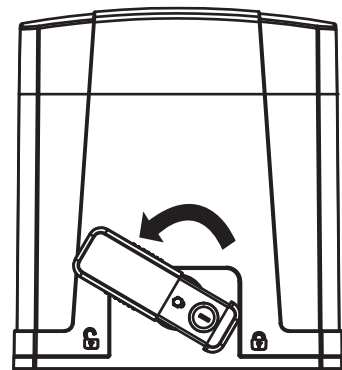
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

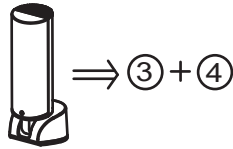


3. Funktionen und Einstellungen

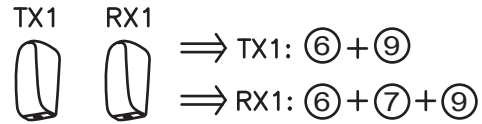
3.1 Anschlussmöglichkeiten

Zeigt die LED den Normalbetrieb "OP", dann kann der Torantrieb entweder mit dem Handsender bedient werden oder über die Tasten auf der Steuerung. "UP" = Bewegung in Uhrzeigersinn, "SET" = Stopp, und "DOWN" = Bewegung gegen den Uhrzeigersinn.

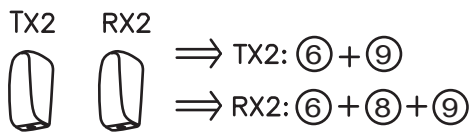
Signalleuchte (Optional)



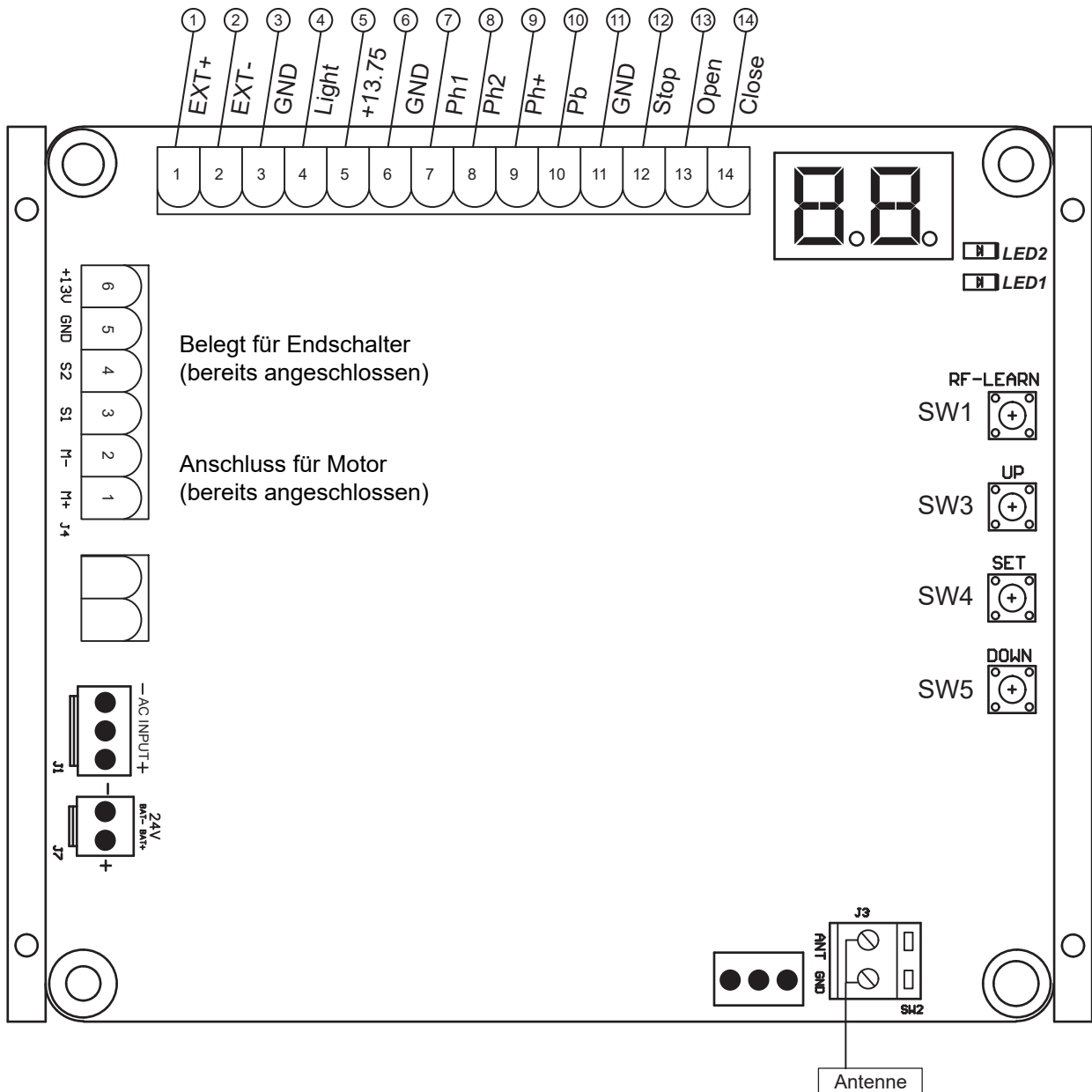
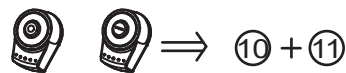
Lichtschanke 1



Lichtschanke 2 (Optional)



Taster / Schlüsselschalter (Optional)



4. Anschluss Lichtschranke

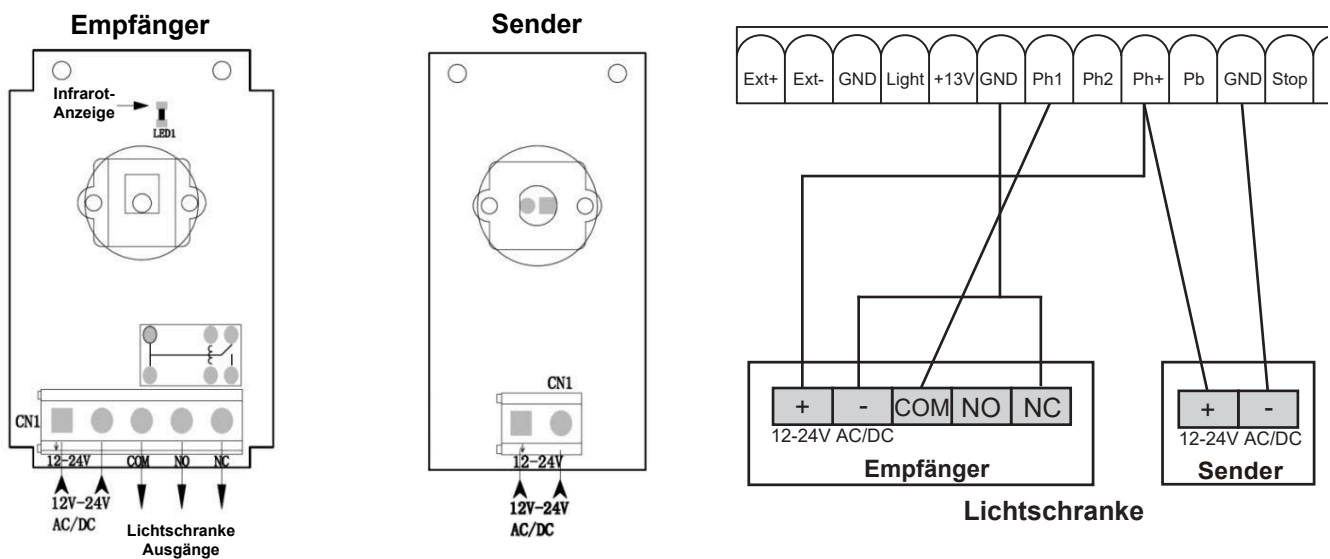
Die Lichtschranke dient als zusätzliche Sicherheitseinrichtung für Torantriebe. Sie besteht aus einem Sender und einem Empfänger und reagiert bei Unterbrechung des Lichtstrahls.

HINWEIS:

- Die Lichtschranke MUSS richtig angeschlossen sein, um mit dem Lernen des Systems zu beginnen!
- Die Lichtschranke MUSS richtig angeschlossen sein, um den Timer für die automatische Schließung verwenden zu können!

Technische Details:

- **Technologie:** Infrarot
- **Reichweite:** bis 15 m (Regen oder Nebel können die Reichweite um bis zu 30% reduzieren)
- **Schutzklasse:** IP 45
- **Spannungsversorgung:** 12-24 V DC/AC
- **Wellenlänge:** 940 nm
- **Arbeitsstrom:** Sender ≤ 15 mA – Empfänger ≤ 30 mA
- **Arbeitstemperatur:** -20°C - $+60^{\circ}\text{C}$
- **Relaiskontakt:** 1 A max. 30 V/ DC
- **Abmessung:** 73 x 43 x 25 mm
- **Artikelnummer:** ST201008
- **Modellnummer:** SPCM

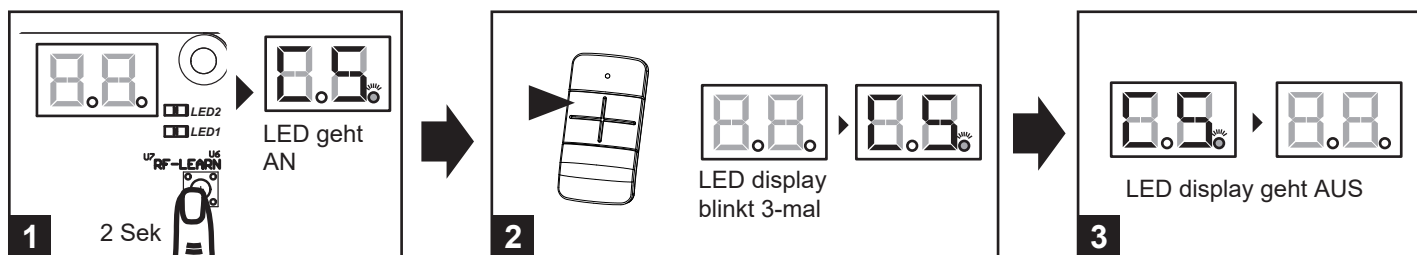


Installation:

- Empfänger:
 - Verbinden Sie die Anschlüsse 12-24VAC/DC mit Ph+ und GND
 - Verbinden Sie der Anschluss COM mit Ph1
 - Verbinden Sie der Anschluss NC mit GND
 - Anschluss NO wird nicht verbunden
- Sender:
 - Verbinden Sie die Anschlüsse 12-24VAC/DC mit Ph+ und GND

5. Handsender einlernen oder löschen

1. Handsender einlernen: Drücken Sie "RF Learn" für 2 Sekunden, das LED Display zeigt "CS". Drücken Sie nun die obere linke Handsendertaste - das LED Display blinkt 3-mal und nach 5 Sekunden geht aus. Der Handsender ist nun eingelernt.
2. Handsender löschen: Drücken Sie "RF Learn" für 5~6 Sekunden bis das LED Display an geht. Warten Sie nun bis das Display "CC" zeigt und wieder aus geht. Die Handsender sind nun aus dem Speicher gelöscht.



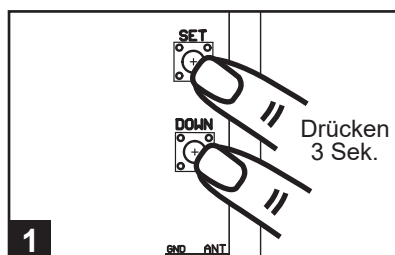
6. System einlernen

(nur mit angeschlossener oder deaktivierter Lichtschranke möglich!)

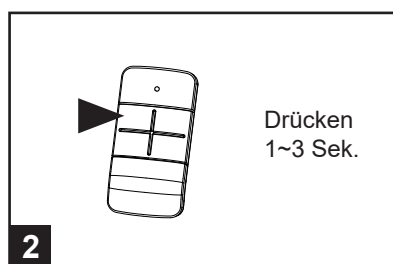
ACHTUNG! Vor der Inbetriebnahme muss der Handsender eingelernt werden. Nach erfolgreichem einlernen des Handsenders erscheint im Display -L bis das System komplett eingelernt ist.

ACHTUNG! Die Lichtschranke muss richtig angeschlossen sein, da diese werksseitig im Menü aktiviert ist. Sonst kein Lernlauf möglich!

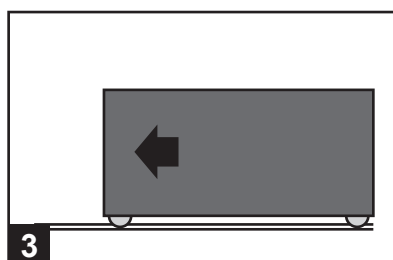
Schritt 1: Drücken Sie "SET" und "DOWN" für 3 Sekunden - das Display zeigt "LE".



Schritt 2: Drücken Sie die obere Taste des Handsenders - Das Display zeigt "LP".

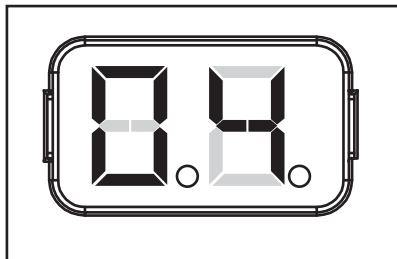


Schritt 3: Der Antrieb beginnt nun die Lernfahrt. Warten Sie bis die automatische Lernfahrt abgeschlossen ist. Nach dem erfolgreichen abschluss der Lernfahrt erscheint im Display LP



7. Automatische Krafteinstellung Motor

Das LED Display zeigt während der Lernfahrt die aktuelle Krafteinstellung bei der Bewegung an.



ACHTUNG! Während der Lernfahrt ermittelt der Antrieb die notwendigen Kräfte für das Öffnen und Schließen. Sollte das Display hierbei ein ständig ansteigenden Wert oder einen konstant hohen Wert anzeigen, dann weist dies auf eine nicht intakte Tormechanik hin. Sollte der Antrieb reversieren oder die Lernfahrt unterbrechen ist dies ebenfalls ein Hinweis darauf, dass die Tormechanik nicht einwandfrei und ruckfrei läuft. Dann sollten Sie das Tor von einer sachkundigen Person überprüfen und instandsetzen lassen.

ACHTUNG! Sollte der Antrieb während der Lernfahrt anhalten, dann wurde die werksseitige Kraftabschaltung von "40" übertroffen. Sie sehen den Wert in dem Moment auf dem Display. Die Kraftabschaltung kann im Menü 7 eingestellt werden.

Einstellung der Kraftabschaltung (Menü 7)

ACHTUNG: Die Kraftabschaltung wird während des Lernlaufs bereits automatisch eingestellt. Eine Anpassung über das Menü ist in der Regel nicht notwendig.

Die in der Werkseinstellung vordefinierten Kräfte (Wert 7-40) sind für einen problemlosen Betrieb für die Bedienung mit dem Torantrieb vorgesehenen Standard-Schiebetore ausgelegt. Die in der werksseitigen Einstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich genügen, um das zu betreibende Schiebetor vollständig zu öffnen und zu schließen.

In der Werkseinstellung erfüllt der Torantrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie beispielsweise der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kräfte.

Die vom Antrieb verwendeten Kräfte können bei Bedarf durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch erhöht oder verringert (Werte 7-01 bis 7-60) werden.

Hinweis:

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn eine der Endlagen „Tor Auf“ oder „Tor Zu“ in der Werkseinstellung (Wert 7-40) nicht erreicht wird. Dann ist die Einstellung für die Maximalkraft, wie unten noch beschrieben, schrittweise zu erhöhen bis beide Endlagen erreicht werden.

Weiter ist es möglich, dass sich im Laufe der Betriebszeit das Laufverhalten oder die Tormechanik des Schiebetores verschlechtert. Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko für Personen und Sachen birgt.

Aber

ACHTUNG:

Ein von der Werkseinstellung (Wert 7-40) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen! Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Krafteinstellwert erhöht beim Öffnen- und Schließen die vom Torantrieb für die Auf- und Zubewegung des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht durch beispielsweise Einklemmen oder Quetschungen von Personen, Tieren oder Sachen im Torbereich die Gefahr von schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr, sowie die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Krafteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

Hinweis:

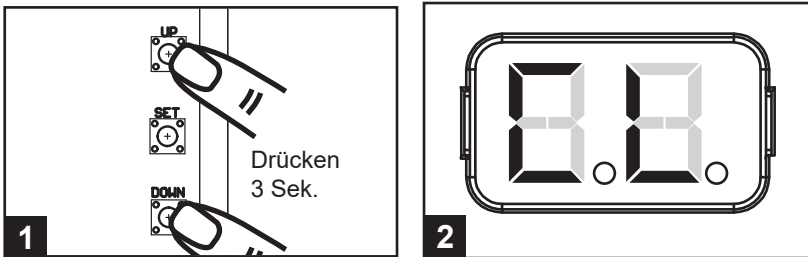
Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert 7-40) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte 7-01 bis 7-60) muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen, gemessen und dokumentiert werden, um die genannten Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen auszuschließen.

Lichtschranke als zusätzliche Sicherheitseinrichtung

Um einen sicheren Betrieb der Toranlage gewährleisten zu können ist es zwingend notwendig die mitgelieferte Lichtschranke zu installieren und aktiviert zu lassen. Der Betrieb ohne Lichtschranke kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen.

8. Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Drücken Sie "UP" und "DOWN" für 3 Sekunden - das Display zeigt dann "CL". Der Antrieb ist nun wieder in Werkseinstellung.



9. Funktionen des LED Displays

LED Display	Bedeutungen und Definitionen
	"-L": System ist nicht eingelernt
	"OP": Das System ist in Normalbetrieb. Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie "SET" für 3 Sek. Das Display wechselt von OP auf 1. Mit "UP" und "DOWN" wechseln Sie zwischen den Menüpunkten (1 bis P). Mit "SET" gelangen Sie in das jeweilige Untermenü und können hier ebenfalls mit "UP" und "DOWN" wechseln. Erneut "SET" bestätigt dann die Auswahl im Menü.
	"LE": Das System ist im Lernmodus. Während der Lernfahrt zeigt das Display den Wert der benötigten Kraft an der jeweiligen Stelle des Tores an. ACHTUNG! Sollte der Antrieb während der Lernfahrt anhalten, dann wurde die werksseitige Kraftabschaltung von "40" übertroffen. Sie sehen den Wert in dem Moment auf dem Display. Die Kraftabschaltung kann im Menü 7 eingestellt werden (Siehe S. 16).
	"LP": System ist in der Lernfahrt. Öffnet und schließt automatisch. Danach sind die Kräfte eingelernt.
	"CL": Reset zur Werkseinstellung.

10. Bedeutung der PCB LEDs

LED	Beschreibung
LED1 Lichtschranke	LED1 leuchtet wenn Lichtschranke 1 (Ph1) aktiviert ist.
LED2 Lichtschranke	LED2 leuchtet wenn Lichtschranke 2 (Ph2) aktiviert ist.

11. Menü Einstellungen

Schritt 1: Drücken Sie "SET" für 3 Sekunden um in das Menü zu gelangen.

Schritt 2: Wählen Sie das gewünschte Menü (siehe Tabelle unten) und bestätigen Sie erneut mit "SET". Die zweite Zahl zeigt die Einstellung im Menü. Wählen Sie erneut mit "UP" und "DOWN" zwischen den Einstellungen und bestätigen Sie diese anschließend mit "SET".

12. Funktionen und Einstellungen

LED Display	Definition	Function	Value	Description
1	Drehrichtung des Zahnrades	1-1	im Uhrzeigersinn	1. Die Funktion bestimmt die Drehrichtung des Motors. 2. Werkseinstellung ist "1-2".
		1-2	gegen den Uhrzeigersinn	
2	Automatischer Zulauf	2-0	kein automatischer Zulauf	1. Die Funktion ermöglicht ein automatisches Schließen des Tores nach einer bestimmten Zeit. ACHTUNG! Diese Funktion ist ausschließlich in Verwendung mit einer Lichtschranke erlaubt. 2. Werkseinstellung ist "2-0".
		2-1	nach 5 Sekunden	
		2-2	nach 15 Sekunden	
		2-3	nach 30 Sekunden	
		2-4	nach 45 Sekunden	
		2-5	nach 60 Sekunden	
		2-6	nach 80 Sekunden	
		2-7	Nach 120 Sekunden	
2-8	Nach 180 Sekunden			
3	Funktion Lichtschranke, Kontaktleiste und Schleifendetektor	3-1	Die Einstellungen finden Sie unter Lichtschranken- einstellungen S. 17	1. Diese Einstellung erst nach Einstellung von H & J vornehmen. 2. Werkseinstellung ist "3-1" = Betrieb einer Lichtschranke .
		3-2		
		3-3		
4	Motor Geschwindigkeit (in % von der Maximalgeschwindigkeit)	4-1	50%	1. Funktion dient zur Einstellung der Motorgeschwindigkeit. 2. Werkseinstellung ist "4-2".
		4-2	70%	
		4-3	85%	
		4-4	100%	
5	Softlauf-Strecke ab wie viel % der vollen Distanz	5-1	70%	1. Werkseinstellung ist "5-2".
		5-2	75%	
		5-3	80%	
		5-4	85%	
		5-5	90%	
		5-6	95%	
6	Softlauf- Geschwindigkeit in % der Laufgeschwindigkeit	6-1	80%	1. Werkseinstellung ist "6-4".
		6-2	60%	
		6-3	40%	
		6-4	25%	

LED Display	Definition	Function	Value	Description									
7	Einstellung der Kraftabschaltung. (Sicherheitsrücklauf)	01	0.1A	11	1.1A	21	2.1A	31	3.1A	41	4.1A	51	5.1A
		02	0.2A	12	1.2A	22	2.2A	32	3.2A	42	4.2A	52	5.2A
		03	0.3A	13	1.3A	23	2.3A	33	3.3A	43	4.3A	53	5.3A
		04	0.4A	14	1.4A	24	2.4A	34	3.4A	44	4.4A	54	5.4A
		05	0.5A	15	1.5A	25	2.5A	35	3.5A	45	4.5A	55	5.5A
		06	0.6A	16	1.6A	26	2.6A	36	3.6A	46	4.6A	56	5.6A
		07	0.7A	17	1.7A	27	2.7A	37	3.7A	47	4.7A	57	5.7A
		08	0.8A	18	1.8A	28	2.8A	38	3.8A	48	4.8A	58	5.8A
		09	0.9A	19	1.9A	29	2.9A	39	3.9A	49	4.9A	59	5.9A
		10	0.10A	20	2.0A	30	3.0A	40	4.0A	50	5.0A	60	6.0A
1. Die Funktion ermöglicht eine manuelle Einstellung der Kraft zur Anpassung an das Torgewicht 2. Werkseinstellung ist "7-40".													
8	Teilöffnung in Zeit (Fußgänger Zugang)	8-1	3 Sekunden		1. Funktion zur Einstellung der Teilöffnung des Tores 2. Die Werkseinstellung ist "8-2".								
		8-2	6 Sekunden										
		8-3	9 Sekunden										
		8-4	12 Sekunden										
		8-5	15 Sekunden										
		8-6	18 Sekunden										
9	Warnleuchte	9-0	Warnleuchte blinkt während der Torfahrt		1. Werkseinstellung ist "9-0".								
		9-1	Warnleuchte blinkt 3 Sekunden vor Torbewegung										
A	Einstellung Hinderniserkennung / Sicherheitsrücklauf	A-0	Tor Stoppt		1. Werkseinstellung ist "A-3". 2. Sollte das Tor reversieren, dann ist der automatische Zulauf nicht aktiv.								
		A-1	reversiert 1 Sekunde										
		A-2	reversiert 3 Sekunden										
		A-3	reversiert bis Endposition										
C E F H	Funktion der Handsender-Tasten	1	1) Auf/Stopp/Zu/Stopp		1. Werkseinstellung Taste 1 ist "C-1".								
		2	2) Teilöffnung (Fußgänger Zugang)										
		3	3) Auf		2. Werkseinstellung Taste 2 ist "E-2". "F" und "H" trifft nur Tasten 3 und 4 bei Verwendung von 4 Kanal Handsender (SR-4, T10, & T11)								
		4	4) Stopp										
		5	5) Zu										
		6	6) Ext + / -										
		7	7) keine Funktion										
J	Lichtschanke 1	J-0	nicht aktiviert		1. Werkseinstellung ist "FJ-1".								
		J-1	aktiviert										
L	Lichtschanke 2	L-0	nicht aktiviert		1. Werkseinstellung ist "L-0".								
		L-1	aktiviert										
P	Notaus-Schalter (Stopp) Terminal	P-0	Schließer		1. Werkseinstellung ist "P-0".								
		P-1	Öffner										
U	Handsender Funktion	U-1	Auf - Stopp - Zu - Stopp		1. Werkseinstellung ist "U-1".								
		U-2	Auf - Stopp - Zu - Auf										

13. Lichtschrankeneinstellung

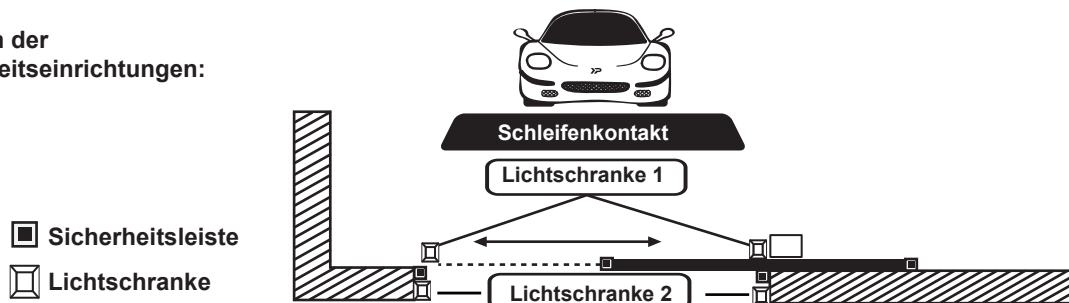
Menü 3 Einstellungen für Lichtschranken

Logic 3-1	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Tor-Status	Lichtschranke 2	Lichtschranke 1
geschlossen	öffnen nicht erlaubt	öffnen nicht erlaubt
geöffnet	kein Effekt	Neustart automatischer Zulauf
gestoppter Torlauf	öffnen nicht erlaubt	Neustart automatischer Zulauf
während schließen	kein Effekt	öffnet Tor
während öffnen	schließt Tor	kein Effekt

Logic 3-2	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Tor-Status	Sicherheitsleiste/Schließkante	Lichtschranke 1
geschlossen	Öffnen nicht erlaubt	Öffnen nicht erlaubt
geöffnet	Neustart automatischer Zulauf	
gestoppter Torlauf	öffnen oder schließen nicht erlaubt	Neustart automatischer Zulauf
während schließen	öffnet nach 2 Sekunden	öffnet Tor
während öffnen	schließt nach 2 Sekunden	kein Effekt

Logic 3-3	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Tor-Status	Schleifenkontakt	Lichtschranke 1
geschlossen	öffnet Tor	öffnen nicht erlaubt
geöffnet	Neustart automatischer Zulauf	
gestoppter Torlauf	öffnet Tor	Neustart automatischer Zulauf
während schließen	öffnet Tor	öffnet Tor
während öffnen	kein Effekt	kein Effekt

- Position der Sicherheitseinrichtungen:



14. Testen und überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorschriften und die Warnhinweise auf Seite 3-6 und Folgende sorgfältig gelesen und eingehalten wurden.

- Entriegeln Sie den Motor mit dem gelieferten Entriegelungs-Schlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass das Tor manuell einwandfrei bedient werden kann und das mit einer maximalen Kraft 390 N (40 kg).
- Verriegeln Sie nun den Motor wieder mit dem Entriegelungs-Schlüssel.
- Nutzen Sie Schlüsseltaster, Innentaster oder Handsender um das Öffnen, Schließen und Stoppen des Tores zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das Tor in die beabsichtigte Richtung läuft.
- Überprüfen Sie die Funktion jedes einzelnen Zubehörs (Lichtschranke, Taster, Handsender, Signalleuchte, usw. und vergewissern Sie sich, dass die Steuerung Ihnen die Funktion jedes Zubehörs bestätigt.

15. Technische Daten

Motor	Jet 500
Getriebeart	Schneckengetriebe
Spitzenkraft	5500N
Zug- Druckkraft	5000N
Motordrehzahl	3800RPM
Leistung	144W
Steuerspannung	24 V DC
Stromaufnahme	6A
Maximales Torgewicht	bis zu 500 KG
Maximale Torbreite	5M
Maximaler Arbeitsstrom	5.5A für maximal 10 Sek.
Arbeitstemperatur	-20°C ~ +50°C
Dimensionen LxBxH mm	250*170*275 mm
Gewicht	8 kg
Laufgeschwindigkeit	27.10 cm/ Sek.

16. Häufige Fehler

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Tor reversiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tormechanik fehlerhaft. 2. Tor Größe falsch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tormechanik überprüfen. 2. B x H x Gewicht – Siehe technische Vorgaben zu dem Antrieb.
Lernfahrt startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lichtschranke falsch angeschlossen oder wird von der Steuerung nicht erkannt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss der Lichtschranke prüfen (siehe Seite 11). 2. Lichtschranke richtig justieren. 3. Falls die Lichtschranke nicht erwünscht ist (nicht empfohlen), im Menü deaktivieren.
Automatischer Zulauf kann nicht eingestellt werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lichtschranke nicht vorhanden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lichtschranke anschließen. Diese Funktion ist nur mit einer angeschlossenen Lichtschranke möglich.
Antrieb geht von alleine auf & zu	<ol style="list-style-type: none"> 1. Störimpuls / Montage neben der Stromleitung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Steuerung darf nicht in der unmittelbaren Nähe einer Stromleitung montiert werden (elektrostatisches aufladen).
-L erscheint am Display nach dem Handsender einlernen	<ol style="list-style-type: none"> 1. System ist nicht eingelernt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Systemeinelernen jetzt durchführen (siehe Seite 12).



EINBAUERKLÄRUNG

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

Schartec

eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Straße 119
73730 Esslingen, Deutschland

erklärt hiermit, dass die Torantriebe
Porte 150, Porte 300, & Jet 500

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- Radio Equipment Directive (RED) 2014/ 53/ EU

entwickelt, konstruiert und produziert wurde.

Nachstehende Normen wurden angewandt:

- ISO 13849-1, PL „c“, Cat. 2
- EN 60335-2-95/ 103
- EN 61000-6-2/ 3
- EN 50581: 2012
- EN 301489-1 V1.8.1:2008
- EN 301489-3 V1.4.1:2002
- EN 300220-1 V2.1.1:2006
- EN 300220-2 V2.1.2:2007
- EN 12445:2001
- EN 12453:2001


Nachstehende Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die entsprechenden technischen Unterlagen werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um damit eine vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sie o.g. Richtlinien entspricht.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (Geschäftsführer)



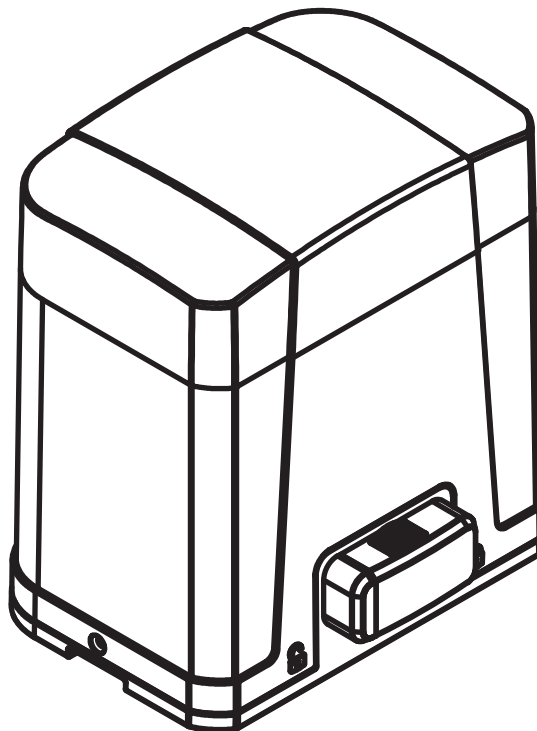
BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@torshop-24.de



Jet 500 Users Manual

Sliding Gate Opener

for residential use only



Contents

1. Important Safety Information	22
2. Installation	26
2.1 Standard Installation Demonstration	26
2.2 Components description	26
2.3 Operator Dimensions	27
2.4 Installing the Sliding Gate Motor and the Gear Rack	27
2.5 Check before installation	28
2.6 Manual Emergency Release	28
3. Functions and Settings	29
3.1 Connection options	29
4. Photocell Connection	30
5. Coding in and deleting remote controls	31
6. System Learning	31
7. Automatic Power Limiting	32
8. Factory Settings Reset	33
9. LED Display Definitions	33
10. PCB LED Definitions	33
11. Menu Settings	34
12. Functions and Settings	34
13. Photocell Settings	36
14. Testing And Checking	36
15. Technical Data	37
16. Troubleshooting	37
EU-Declaration of Incorporation	38

WARNING!

Please read the manual carefully before you begin the installation and use. The installation of your new sliding gate operator must be performed by a competent expert or a specialist company. A competent person is, in accordance with EN 12635, considered a person who has appropriate training, qualified knowledge and practical experience in order to assemble and install a door/gate system properly and safely. The installation or repair without technical qualifications can cause serious injury, death and / or property damage.

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from Schartec. Thanks to our unique quality management system, we continuously ensure that Schartec operators meet the highest standards of quality, reliability, and comfort. Thank you for your purchase and we wish you much pleasure with your new Schartec sliding gate opener.

1. Important Safety Information

ATTENTION! The assembly, maintenance, repair and disassembly of the sliding gate operator is to be carried out only by qualified persons / specialist companies.

Incorrect assembly or handling of the motor can result in serious injury. For this reason, all instructions listed in this manual must be followed.

1. Important Safety Instructions

The Jet sliding gate operator is intended exclusively for the operation with private / non-commercial gates. The maximum gate weight, as well as the allowed maximum gate size must not be exceeded.

The assembly must be carried out according to our specifications in order to avoid hazards. Gate systems which are located in the public area and are only accessible via a safety device such as, for example, force limitation may only be operated under supervision.

2. Warranty

We are exempt from the warranty and product liability if the unit has been modified without our prior consent or improper installations are performed or initiated against our assembly instructions. Furthermore, we assume no responsibility for the inadvertent or negligent operation of the operator, improper maintenance of the operator and accessories, improper maintenance or repair of the door/gate, improper installation of the the motor or the accessories, or the improper installation of the door/gate. Batteries not covered by the warranty.

3. Warranty cont.

The warranty period is 2 years (batteries excluded)

The warranty time is not extended upon a warranty claim. For replacement deliveries and rectification work, the warranty period is six months or at least the remainder of the warranty period.

Conditions

The warranty applies only to the country where the product was purchased. The product must have been purchased through our authorized distribution channels. The warranty only covers damage to the contractual item itself. Reimbursement of expenditure for dismantling and installation, testing of corresponding parts, as well as demands for lost profits and damages are excluded from the guarantee. The receipt of purchase serves as proof of warranty.

Performance

For the duration of the warranty, we shall resolve any defects of the product which are demonstrably attributable to a material or manufacturing defect. At our discretion, we shall, free of charge, replace the defective product for a non-defective, repair or refund a diminished value. Excluded are damages caused by:

- Improper installation and connection
- Improper commissioning and operation
- External influences such as fire, water, abnormal weather conditions
- Mechanical damage due to accidents, dropping or shock
- Negligent or deliberate destruction
- Normal wear and tear or poor maintenance
- Repair by unqualified persons
- Use of non-original parts
- Removal or obscuring of the serial number
- Replaced parts become property of the manufacturer

IMPORTANT!

In the event of failure of the operator, a specialist must be directly commissioned for inspection and/or repair of the operator / gate.

4. Checking the Gates / Gate system

The operator is not designed for the operation of heavy gates, i.e. gates which can not be opened or closed with minimal difficulty by hand. **It is therefore absolutely necessary to check the gate before installing the operator and make sure that it can be easily moved by hand and that the gate system is safe.** Also, inspect the entire gate system (joints, hinges, bearings, and mounting parts) for wear and / or possible damage. Check whether rust, corrosion or cracks are present. The gate system must not be used if repairs, adjustments or maintenance work is required. An error in the gate system or an improperly adjusted gate can also lead to serious injuries. **The side of the gate that closes to the post, also called the closing edge, must be provided with a gate closure profile (rubber profile).**

IMPORTANT!

Before installing the operator, make sure that any necessary repairs or adjustment / maintenance work are carried out by a qualified person.

5. Important Instructions for Safe Installation

The installer of the operator must ensure that all national and European regulations for the operation of electrical equipment are complied with.

6. Before the Installation

All mechanical locking devices of the door, which are not required for actuation with a swing gate opener, must be disassembled before installation of the operator. These include, in particular, locking mechanisms connected with the door.

7. When performing Installation

When carrying out the assembly and installation of the operator, the applicable safety regulations must be observed.

IMPORTANT!

When drilling, the operator must be protected and covered so as to avoid later malfunction from drilling dust or drilling chips.

8. After completion of Installation

Once the assembly has been completed, the installer must account for conformity to DIN EN 13241-1.

9. Warning notice

Ensure that permanently installed control devices (such as push buttons) are placed within sight of the gate but away from moving parts and at a minimum height of 1.50 m. Keep out of reach of children.

Ensure that there are no persons or objects in the movement area of the door/gate. Ensure that children do not play on or with the gate.

Make sure that the included warning signs are placed prominently on the door/gate.

10. Intended Use

The Schartec Jet sliding gate opener is intended exclusively for the operation of smooth-running sliding gates in private, non-commercial areas. The maximum permissible gate size and maximum weight must not be exceeded. The gate must be easy to open and close by hand. Regional wind loads must be taken into account when using gate fillings/panels (EN 13241-1). Observe the manufacturer's instructions regarding the combination of gate and operator. Possible hazards in regards to DIN EN 13241-1 will be avoided when the installation and assembly is completed according to our specifications. Gate systems which are located in the public area and are protected by only one protective device, e.g. force limitation, may only be operated under supervision.

11. Unintended use

Continuous operation and use in the commercial sector is not permitted. The operator is not designed for the use of heavy-duty gates or gates that are larger than the specified permissible size and weight. Use on gates with inclines or slopes is not permitted.

12. Qualification of the fitter/installer

Safe and intended functioning of the mounting and installation can only be ensured when the correct installation and maintenance is carried out by a competent / knowledgeable company or a competent / knowledgeable person in accordance with the instructions. A qualified person is, in accordance with EN 12635, a person with appropriate training, knowledge, and experience to correctly safely assemble, test, and maintain a gate system.

13. Safety instructions for installation, maintenance, repair, and dismantling of the gate system

WARNING! Risk of injury due to unexpected gate travel.

The installation, maintenance, repair, and dismantling of the gate system and the gate operator must be carried out by qualified persons. In the event of failure of the gate system and the gate operator, immediately commission a qualified person for inspection and/or repair.

14. Safety instructions for installation

The qualified person must ensure that the current work safety regulations and the regulations governing the operation of electrical equipment are followed when performing the installation work. In doing so, the national guidelines must be observed. Potential hazards in regards to DIN EN 13241-1 are avoided when the construction and assembly according to our specifications are followed. After completion of the installation, the installer of the system must be able to declare conformity to DIN EN 13241-1 in accordance with the scope of application.

15. Safety instructions for commissioning and operation

Danger of injury due to damaged components.

Faults with the gate system or incorrectly aligned gate doors can lead to serious injuries! Do not use the gate system if repairs or adjustments have to be made! Check the entire gate system (hinges, gate bearings, springs, and mounting hardware for wear and possible damage. Check for rust, corrosion, and cracks.) For your own safety, have maintenance and repair work carried out by a qualified person only!

For your own safety, have any required maintenance and repair work to the gate done by a qualified person before you install the gate operator. Only correct installation and maintenance by a competent company or competent person in accordance with the instructions can ensure the safe and intended functioning. The qualified person must ensure that the applicable regulations regarding occupational safety and those governing the operation of electrical devices to be followed when carrying out the installation work. Here, the national guidelines must be observed. Possible hazards are avoided when the construction and assembly according to our specifications is carried out. Prior to installation, disable the gates mechanical interlocks, which are not required for operation with the door operator, or disassemble them completely if necessary. These include in particular the locking mechanisms of the gate lock. Check that the gate is mechanically faultless so that it can be easily operated manually and can be opened and closed properly (EN 12604).

16. Further important information

1. Please read and follow all safety instructions and installation recommendations.
2. The gate operator has been designed and manufactured according to local regulations. The installer must be familiar with local regulations regarding the installation of the swing gate operator.
3. Unqualified personnel or those not familiar with the safety regulations for the use of automatic gates and doors may under no circumstances install such a system.
4. Persons who install and maintain this gate system without observing all applicable safety standards are liable for damage, injuries, costs, or other claims against persons who have been harmed.
5. For added security, we recommend using a photoelectric sensor (photocell, included). Although the door operator has a safety load switch-off, a photocell increases the safety of the system even more.
6. Make sure the gate is fully open before entering or leaving the driveway.
7. Make sure that the gate is completely closed while it is still visible. Only then leave the driveway.
8. Keep hands, loose clothing, and jewelry away from the gate operator.
9. The power shut-off safety device is intended to prevent serious injury, death, and / or property damage to immovable obstacles, but not to moving obstacles.
10. This device is not intended to be used by persons (including children) with limited physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.
11. Electrical items do not belong in the household waste but must be disposed of properly. Check with your local authorities, city, or retailer.

ATTENTION: Important safety instructions. For the safety of people, it is important to follow all instructions. Keep this manual.

Do not let children play with the gate operator. Keep the radio controlled remotes away from children. Make sure that you, bystanders, and children are completely away from the swinging gate until it is completely opened or closed.

Be careful when manually unlocking the gate operator.

Periodic testing of the equipment (every 6 months), in particular the testing of cables, springs and brackets for signs of wear, damage or inequality, is necessary. Do not use the gate operator when repair or adjustment is necessary, as installation failure or improperly balanced gate may result in personal injury.

Monthly testing of the safety load switch-off (over-current) to see if the motor continues to run when the door edge runs into a 50 mm high object. If necessary, adjust and check, as an incorrect setting can be dangerous.

For information on how to engage the manual release, refer to the manual.

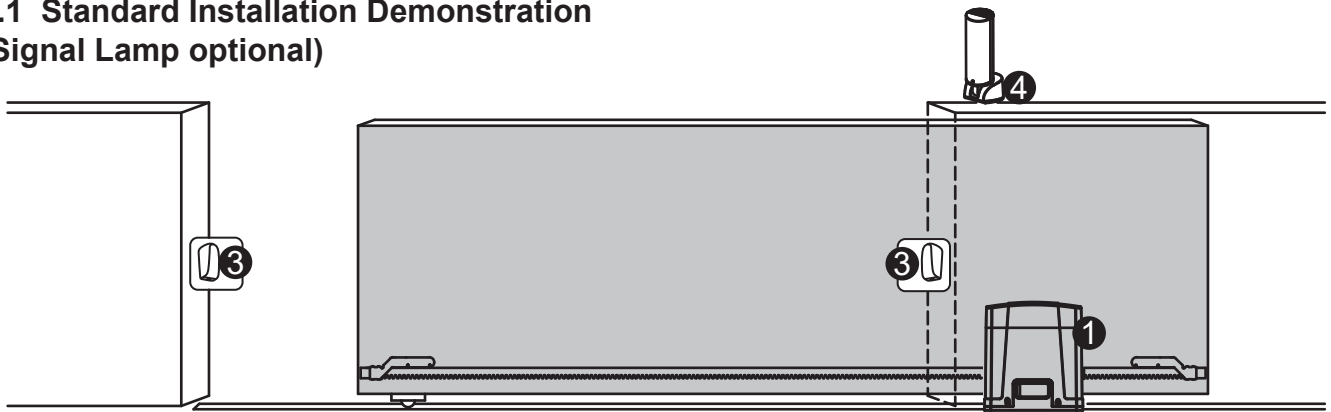
For information about adjusting the safety load switch-off (over-current), refer to the manual.

Disconnect the power supply when cleaning or performing any other maintenance.

The installation instructions provide details on how to install the operator and the components it contains.

2. Installation

2.1 Standard Installation Demonstration (Signal Lamp optional)



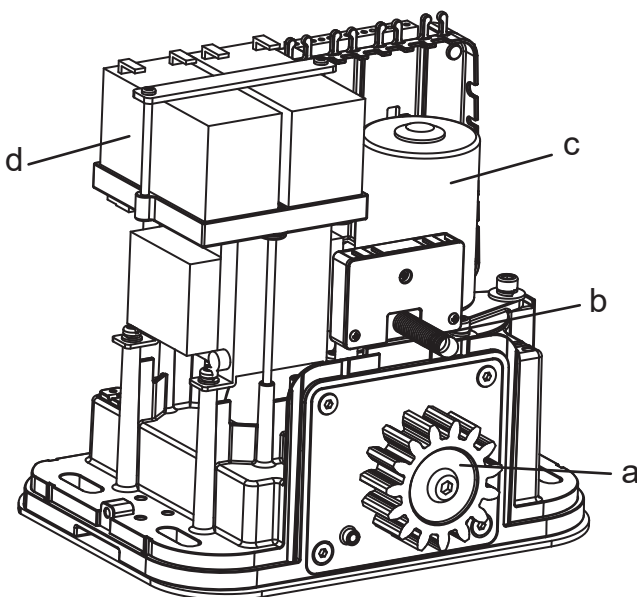
1. Sliding Gate Operator
2. Remote Control
3. Photocell (safety beam)
4. Signaling lamp



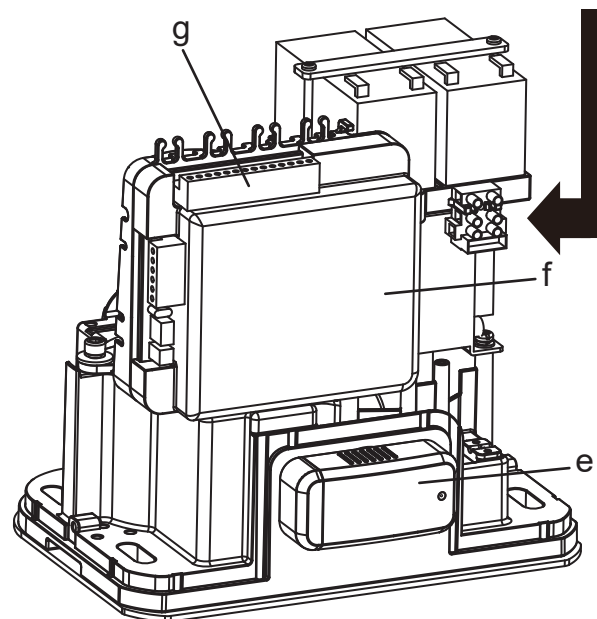
2.2 Components Description

Power Supply 230 V AC
brown = L1 (Phase)
blue = N (Neutral)

Please use an 16 AWG*2 cable.



- a. Operation gear
- b. Limit switch device
- c. 24V DC motor
- d. Back-up batteries (Not in EU)

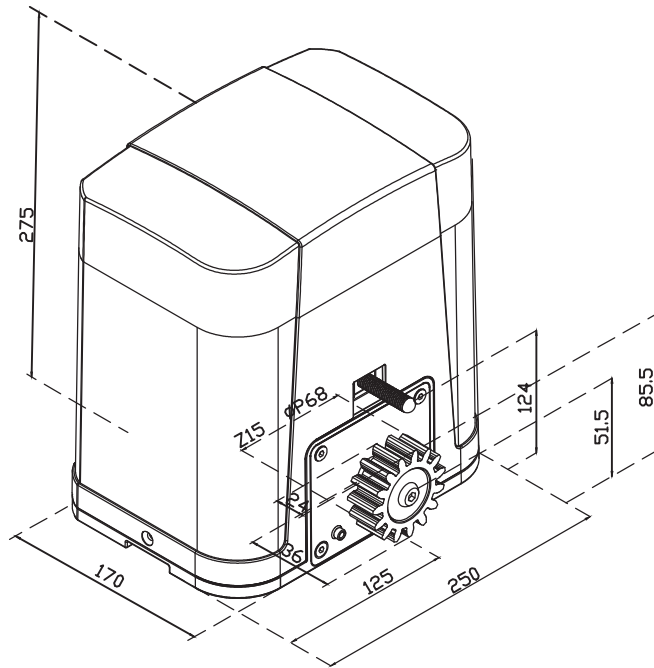


- e. Manual release device
- f. Control panel
- g. Terminals for devices

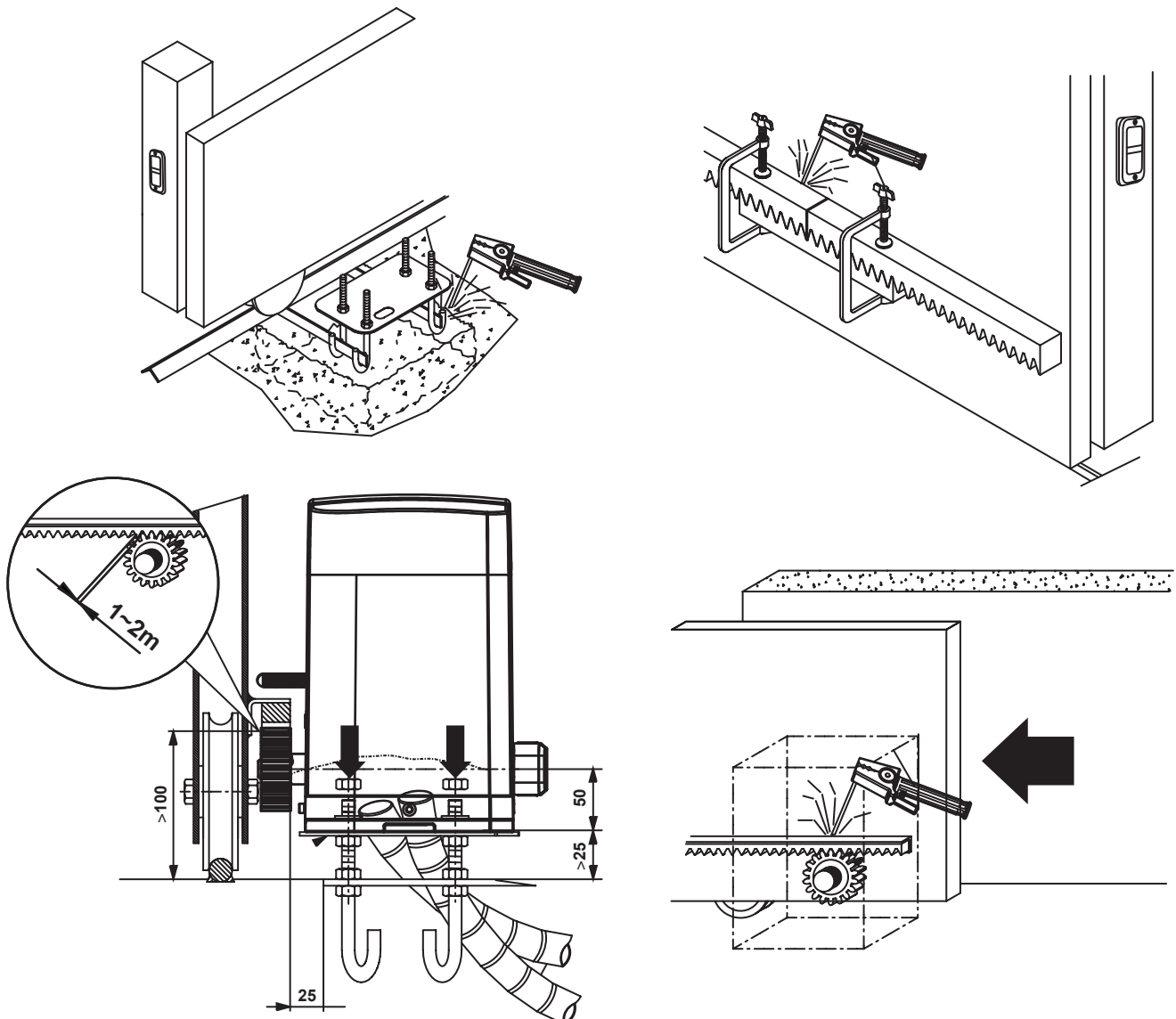
Cable/Cabling Specifications

Connection	Cable list	Maximum permissible length
Power supply	1x 3 x 1.5 mm ² cable (16 AWG)	20 m (if longer then use 2.5 mm ² / 14 AWG)
Signal lamp, photocell, interior pushbutton, key-switch	0,5 mm ² (20 AWG)	20 m

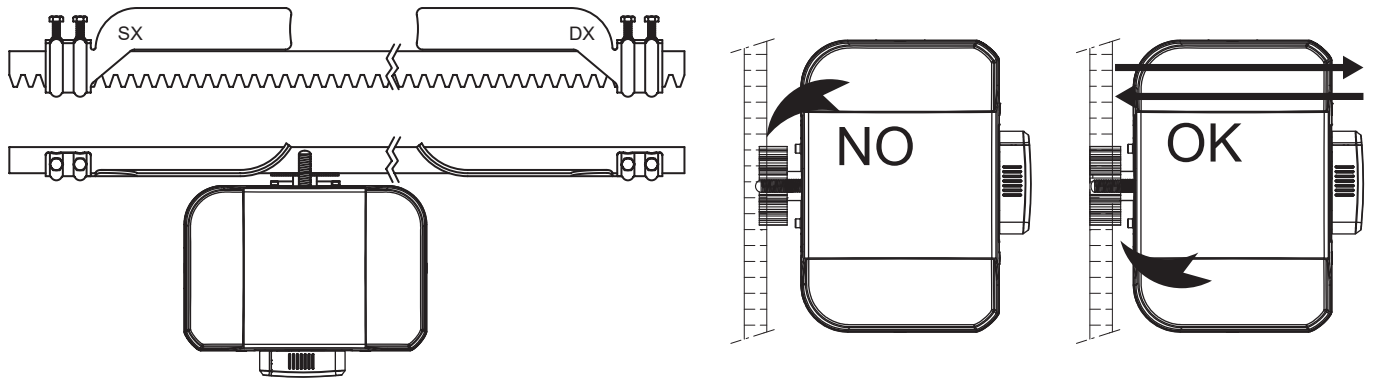
2.3 Operator Dimensions



2.4 Installation of Motor Gear and Gear Rack



2.5 Check before Installation



Please beware when installing the toothed mounting racks that the teeth of the rack are installed **FLUSH** with the teeth on the motor sprocket. This will ensure that the mounting brackets of the toothed mounting racks will not scrape against the protective cover on the motor sprocket.

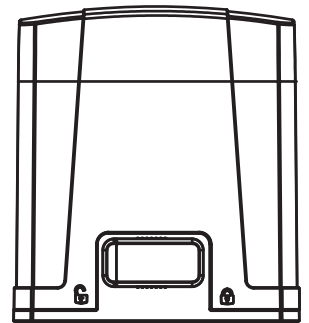
2.6 Emergency Manual Release

In the event of a power failure, please follow the procedure below to manually release the motor.

Step 1. Slide the lid of release chamber to the right.

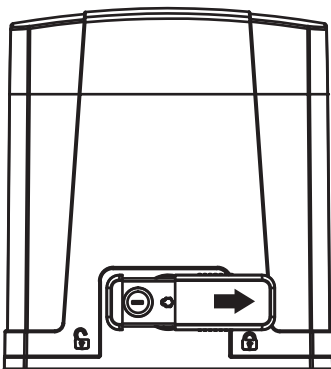
Step 2. Insert the key and turn counterclockwise to unlock the device.

Step 3. Turn the bar counter-clockwise until it clicks in place to release the motor.

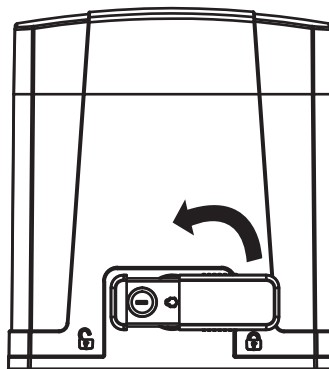


To restore the automation, simply reverse the above procedure.

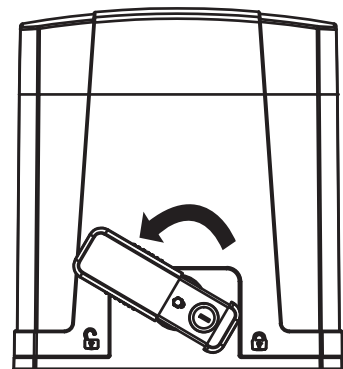
Step 1



Step 2



Step 3



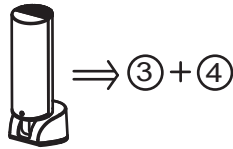
3. Functions and Settings

3.1. Connection Options

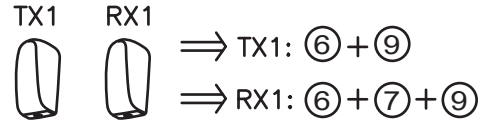
If the LED display shows "OP", then you can control the gate either via the remote controls or the buttons on the motherboard:

- “UP”-move clockwise,
- “SET”- stop,
- and “DOWN”- move counterclockwise.

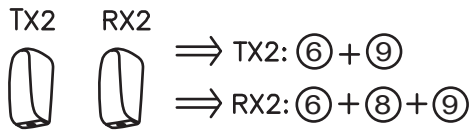
Signal lamp (Optional)



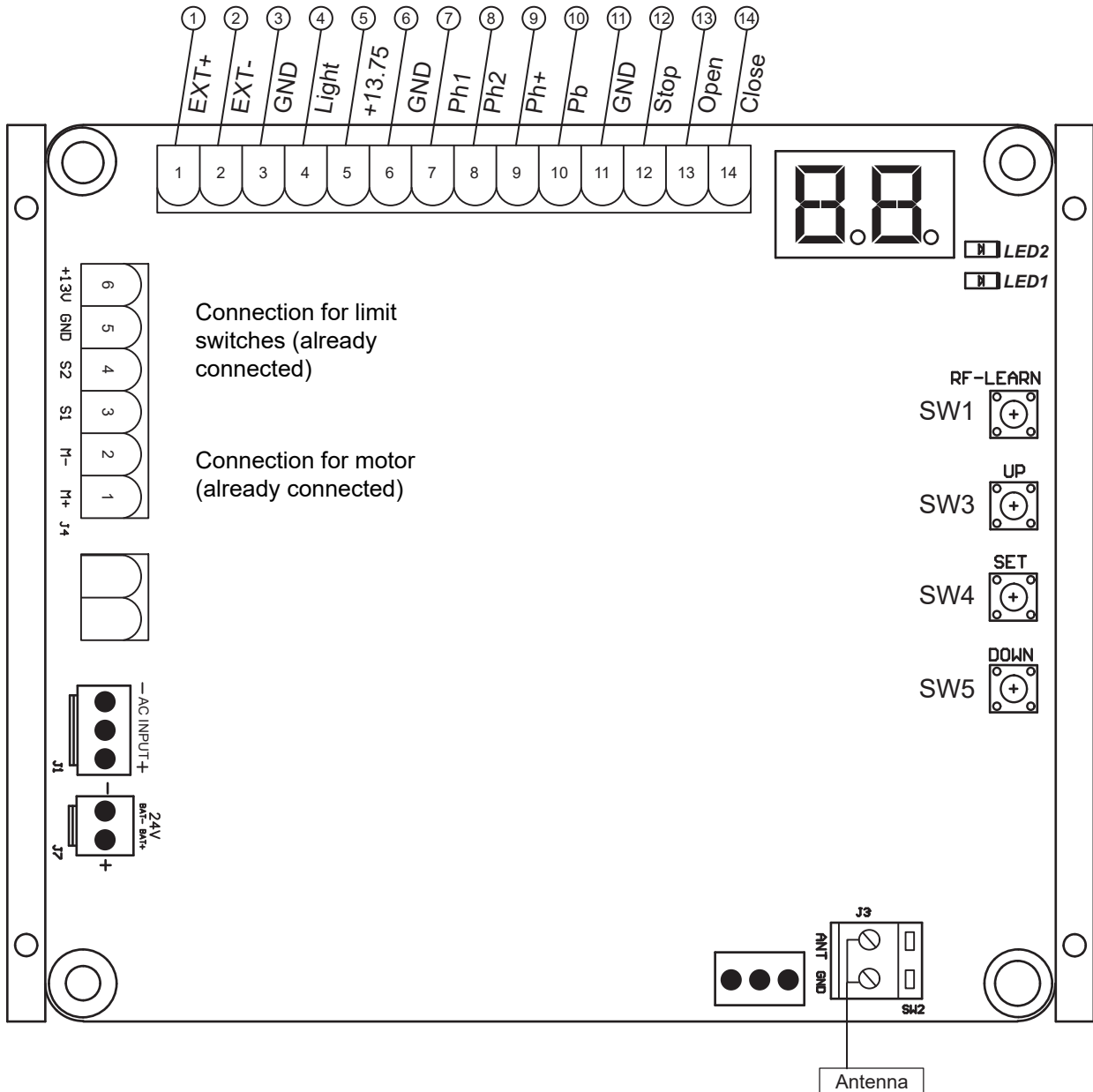
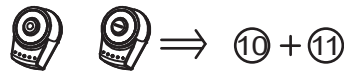
Photocell 1



Photocell 2 (Optional)



Push-Button / Key (Optional)



4. Photocell Connection

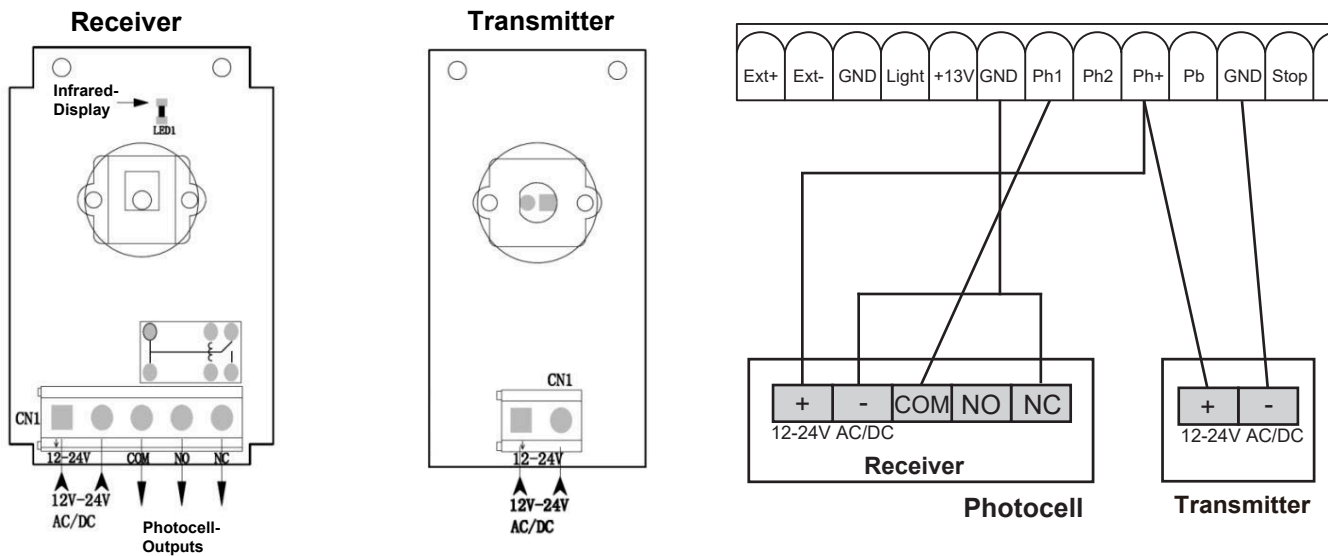
The photocell serves as additional safety device for gate openers. It consists of a transmitter and a receiver and reacts when the light beam is interrupted.

NOTE:

- The photocell MUST be properly connected in order to begin the system learning!
- The photocell MUST be properly connected in order to use the automatic closing timer!

Technical Details:

- **Technology:** Infrared
- **Range:** up to 15 m (rain or fog can reduce the range by up to 30%)
- **Protection Class:** IP 45
- **Power Supply:** 12-24 V DC/AC
- **Wave Length:** 940 nm
- **Working Current:** Sender ≤ 15 mA – Receiver ≤ 30 mA
- **Working Temperature:** -20°C - $+60^{\circ}\text{C}$
- **Relay Contact:** 1 A max. 30 V/ DC
- **Dimensions:** 73 x 43 x 25 mm
- **Article Number:** ST201008
- **Model Number:** SPCM

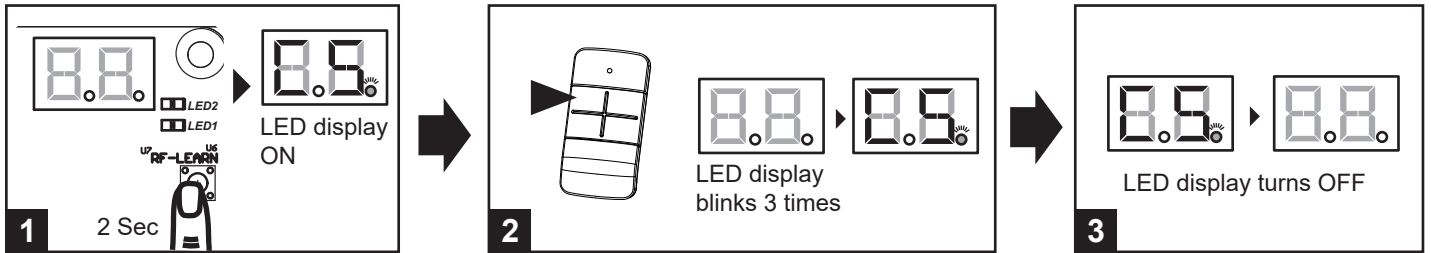


Installation:

- Receiver:
 - Connect the terminals 12-24VAC/DC with Ph+ and GND
 - Connect the COM port with Ph1
 - Connect the terminal NC with GND
 - The NO port is not used
- Transmitter:
 - Connect the terminals 12-24VAC/DC with Ph+ and GND

5. Coding in and deleting remote controls

1. Coding in a remote control: Press "RF Learn" for 2 seconds, the LED display shows "CS". Now press the left remote control button (A) - the LED display flashes three times and after 5 seconds goes out. The remote is now coded in.
2. Deleting remote control memory: Press "RF Learn" for 5 ~ 6 seconds until the LED display turns on. Now wait until the display shows "CC" and turns off again. All remote controls are now deleted from the memory.



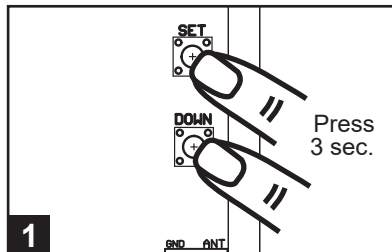
6. System Learning

(only possible with properly connected photocells or deactivation of this setting!)

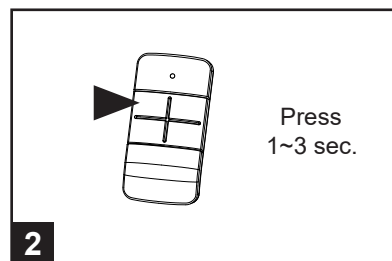
CAUTION! The handheld transmitter must be taught in before commissioning. After successfully teaching the handheld transmitter, -L appears in the display until the system has been completely taught in.

CAUTION! The photocell must be correctly connected as this is factory setting. Otherwise system learning not possible!

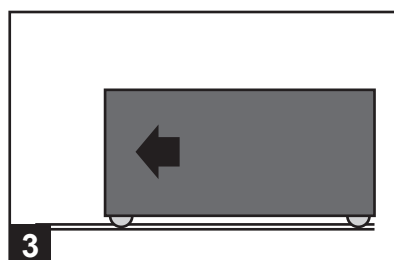
Step 1: Press "SET" and "DOWN" for 3 seconds - the display shows "LE".



Step 2: Press the top button of the remote control - the display shows "LP".

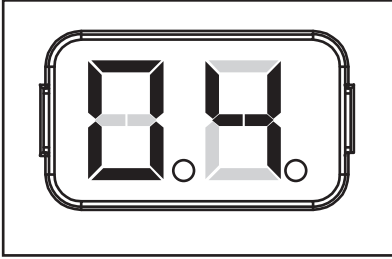


Step 3: The motor now starts the system learning. Wait until the automatic learning run is completed. After successful completion of the learning, LP appears on the display.



7. Automatic power adjustment

The LED display shows the current force required during the system learning.



ATTENTION: during the learning run, the operator determines the necessary forces for opening and closing. Should the display indicate a constantly increasing value or a constantly high value, this indicates that the gate mechanism is not intact or not properly maintained. If the operator reverses or interrupts during the learning run, this is also an indication that the gate mechanism is not running smoothly and without jerking. You should then have the gate checked and repaired by a knowledgeable/qualified person.

ATTENTION! If the drive stops during the learning run, then the factory over-current setting of "40" has been exceeded. You will see the value on the display during system learning. The over-current setting can be set in menu 7.

Setting the power cut-off (over current) (Menu option 7 on display)

ATTENTION: The power cut-off is already set automatically during the learning run. An adjustment via the menu is usually not necessary.

The factory-set forces (value 7-40) are designed to provide a smooth operation of the opener with standard sliding gates; the factory setting forces should be, in principle, sufficient to fully open and close the gate. The factory setting of the operator complies with the legal or relevant standards (such as the EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) established requirements for operational forces, and thus the maximum allowable power limits. If necessary, the operating force of the operator may be increased or decreased (values 7-01 to 7-60) by the following procedure described below.

NOTE

This must be done, for example, if one of the end positions "gate open" or "gate closed" is not reached via the factory setting (value 7-40). Then, the setting for the maximum force, as described below, may be gradually increased until both end positions are reached.

In addition, during the operational period of the gate, the operational optimality may deteriorate. Therefore, for safety reasons, adjusting force of the operator on an unsound gate could result in a malfunctioning gate, thus increasing the risk of personal injury or property damage -- this risk is especially increased when activating the manual release of the gate from the operator.

DANGER

Deviating/Increasing the factory force setting (value 7-40) can lead to serious personal injury, up to the danger of life as well as property damage! Altering the factory force setting increases the pressure exerted by the operator when opening and closing gate, thus increasing the force that the gate exerts in each respective phase. When changing or differing from the factory settings, the risk of severe injury to persons up to the danger of life as well as the risk of damage to property is increased - for example, by pinching or squeezing persons or things near the gate. Differing from the factory settings, increasing the power setting to exceed the aforementioned maximum allowable limit can cause power limitations. Therefore:

NOTE:

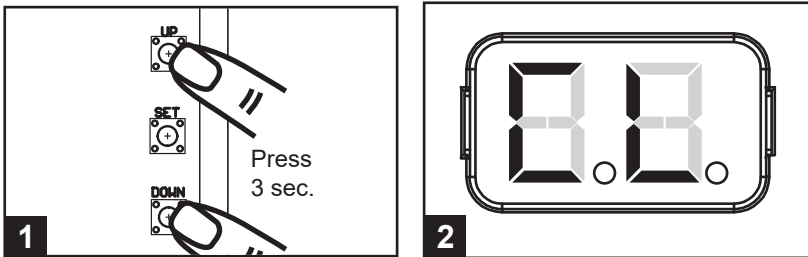
After each setting of the force (values 7-01 to 7-60) deviating from the factory setting (value 7-40), compliance with the force limit values required by law or in the relevant standards must be checked, accepted, measured and documented by a qualified person to exclude the aforementioned dangers to life and limb and property damage.

Photocell as additional safety device

In order to ensure safe operation of the gate system, it is absolutely necessary to install and activate the supplied photocell safety beam and keep it activated. Operation without a photocell can lead to serious injuries to persons and animals, even to life, as well as damage to property.

8. Factory Settings Reset

Press "UP" and "DOWN" for 3 seconds - the display will show "CL". The operator is now back to the factory settings.



9. LED Display Definitions

LED Display	Definitions
	"-L": The system learning is not completed.
	"OP": The system is in normal operation. To enter the menu, press "SET" for 3 seconds. The display changes from OP to 1. Press "UP" and "DOWN" to switch between the menu items (1 to P). With "SET" you reach the respective submenu and can also navigate here with "UP" and "DOWN". Again, "SET" confirms the selection in the menu.
	"LE": The system is in learning mode. During the system learning, the display shows the value of the required force at the respective point of the gate. CAUTION! If the drive stops during the system learning, the factory setting of "40" has been exceeded. You will see the value on the display at that moment. The force cut-out setting can be adjusted in menu 7 (see p. 35).
	"LP": system is in the learning phase. The gate opens and closes automatically. The necessary forces are learned in this phase.
	"CL": Reset to factory settings.

10. PCB LED Definitions

LED Indication	Definitions
LED1 Photocells	LED1 lights up when photocell 1 (Ph1) is activated.
LED2 Photocells	LED1 lights up when photocell 2 (Ph2) is activated.

11. Menu Settings

Step 1: Press and hold the “Set” button for 3 seconds, the display will show the function code.

Step 2: Choose the setting via the Up and Down buttons; after having chosen the desired submenu item, press the Set button to enter the setting of this function. The second digit will be shown on the right of the display, indicating the related function (please refer below chart for details). Use the Up and the Down buttons to choose the setting function and press the Set key to save.

12. Functions and Settings

LED Display	Definition	Function	Value	Description
1	Gate Opening Direction	1-1	Clockwise	1. The function can adjust the direction of gate opening. 2. The factory setting is "1-2".
		1-2	Counterclockwise	
2	Automatic Closing	2-0	No automatic closing	1. This function allows for automatic closing of the gate after the desired time. WARNING! This function is only allowed when the photocell is connected and in operation. 2. The factory setting is "2-0".
		2-1	after 5 seconds	
		2-2	after 15 seconds	
		2-3	after 30 seconds	
		2-4	after 45 seconds	
		2-5	after 60 seconds	
		2-6	after 80 seconds	
		2-7	after 120 seconds	
3	Function of photocell, safety edge, and loop detector	3-1	The settings can be found under photocell functions p. 36	1. Make this adjustment after setting H & J. 2. Factory setting is "3-1" = operation of photocell.
		3-2		
		3-3		
4	Motor Speed (in % of maximum speed)	4-1	50%	1. The function can adjust the running speed of motor. 2. The factory setting is "4-2".
		4-2	70%	
		4-3	85%	
		4-4	100%	
5	Soft-run distance in % from full distance	5-1	70%	1. The factory setting is "5-2".
		5-2	75%	
		5-3	80%	
		5-4	85%	
		5-5	90%	
6	Soft-run speed in % of running speed	6-1	80%	1. The factory setting is "6-4"
		6-2	60%	
		6-3	40%	
		6-4	25%	

LED Display	Definition	Function		Value					Description				
7	Settings for the power cut-off (safety reverse)	01	0.1A	11	1.1A	21	2.1A	31	3.1A	41	4.1A	51	5.1A
		02	0.2A	12	1.2A	22	2.2A	32	3.2A	42	4.2A	52	5.2A
		03	0.3A	13	1.3A	23	2.3A	33	3.3A	43	4.3A	53	5.3A
		04	0.4A	14	1.4A	24	2.4A	34	3.4A	44	4.4A	54	5.4A
		05	0.5A	15	1.5A	25	2.5A	35	3.5A	45	4.5A	55	5.5A
		06	0.6A	16	1.6A	26	2.6A	36	3.6A	46	4.6A	56	5.6A
		07	0.7A	17	1.7A	27	2.7A	37	3.7A	47	4.7A	57	5.7A
		08	0.8A	18	1.8A	28	2.8A	38	3.8A	48	4.8A	58	5.8A
		09	0.9A	19	1.9A	29	2.9A	39	3.9A	49	4.9A	59	5.9A
		10	0.10A	20	2.0A	30	3.0A	40	4.0A	50	5.0A	60	6.0A
		1. The function allows you to manually adjust the force output to match the gate weight. 2. The factory setting is "7-40".											
8	Partial Opening (Pedestrian mode)	8-1	3 seconds		1. This function can adjust the time of the partial opening. 2. The factory setting is "8-2".								
		8-2	6 seconds										
		8-3	9 seconds										
		8-4	12 seconds										
		8-5	15 seconds										
		8-6	18 seconds										
9	Signaling Light	9-0	The light blinks when the gate starts to move.		1. The factory setting is "9-0".								
		9-1	The light blinks 3 seconds before the gate starts to move.										
A	Setting for obstacle detection / safety return	A-0	Gate Stops		1. The factory setting is "A-3". 2. If gate reverses, the auto-close function will be canceled.								
		A-1	Reverses for 1 second										
		A-2	Reverses for 3 second										
		A-3	Reverses to the end position										
C E F H	Remote Control button functions	1	1) Open/Stop/Close/Stop		1. The factory setting for button 1 is "FC-1". 1. The factory setting for button 2 is "FE-2". "F" and "H" only applies to buttons 3 and 4 when using 4 channel remote (SR-4, T10, & T11)								
		2	2) Partial open (Pedestrian Mode)										
		3	3) Open										
		4	4) Stop										
		5	5) Close										
		6	6) Ext + / -										
		7	7) No function										
J	Photocell 1	J-0	not activated		1. The factory setting is "FJ-1".								
		J-1	activated										
L	Photocell 2	L-0	not activated		1. The factory setting is "L-0".								
		L-1	activated										
P	Emergency Stop Button Terminal 12_Stop	P-0	Close		1. The factory setting is "P-0".								
		P-1	Open										
U	Remote Logic	U-1	Open-Stop-Close-Stop		1. The factory setting is "U-1".								
		U-2	Open-Stop-Close										

13. Photocell Settings

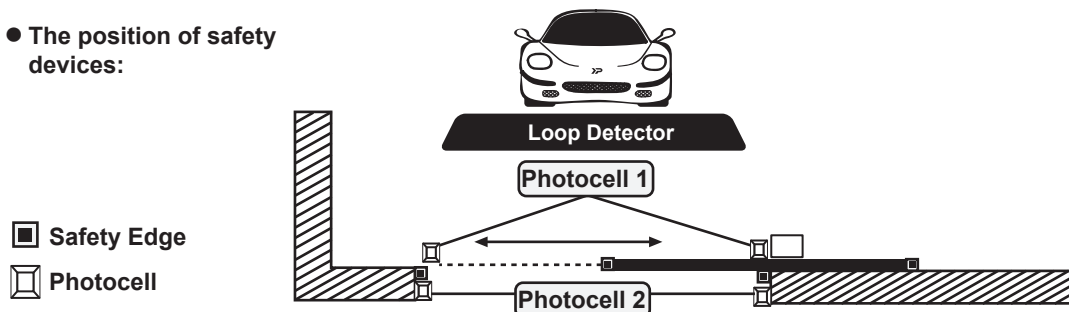
Menu 3 Settings for Photocells

Logic 3-1	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Gate Status	Photocells 2	Photocells 1
Closed	Not allowed to open	Not allowed to open
Opened	No effect	Re-load auto-closing time or Stop
Stop in the middle	Not allow to open	Re-load auto-closing time or Stop
Closing	No effect	Open
Opening	Closing	No effect

Logic 3-2	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Gate Status	Safety Edge	Photocells 1
Closed	Not allowed to open	Not allowed to open
Open	Re-load auto-closing time or Stop	
Stop during moving	Not allowed to open nor close	Re-load auto-closing time or Stop
Closing	Open after two seconds	Open
Opening	Close after two seconds	No effect

Logic 3-3	PH2 Terminal	PH1 Terminal
Gate Status	Loop Detector	Photocells 1
Closed	Open	Not allowed to open
Open	Re-load auto-closing time or Stop	
Stop during moving	Open	Re-load auto-closing time or Stop
Closing	Open	Open
Opening	No effect	No effect

- The position of safety devices:



14. Testing And Checking

Make sure that all safety instructions and the warnings on page 22-25 and following have been carefully read and followed.

- Unlock the motor only with the supplied unlocking key.
- Make sure that the gate can be operated properly by hand with a maximum force of 390 N (40 kg).
- Now lock the motor again using the supplied unlocking key.
- Use a key switch, internal push-button, or remote control to check the opening, closing and stopping of the gate. Make sure the gate is running in the intended direction.
- Check the function of each individual accessory (photocell, push-button, remote control, signal lamp, etc.) and make sure the control unit confirms the function of each accessory.

15. Technical Data

Motor	Jet 500
Gear type	Worm Gear
Peak thrust	5500N
Nominal thrust	5000N
Engine RPM	3800RPM
Absorbed Power	144W
Controller Voltage	24 V DC
Current Consumption	6A
Maximum gate weight	Up to 500 KG
Maximum gate length	5M
Maximum operating current	5.5A for Maximum 10 secs
Operating Temperature	-20°C ~ +50°C
Dimensions LxWxH mm	250*170*275 mm
Weight	8 kg
Running Speed	27.10 cm/sec

16. Troubleshooting

Error	Root cause	Resolutions
Gate reverses	<ol style="list-style-type: none"> 1. Faulty gate mechanism. 2. Gate size wrong. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check gate mechanism. 2. W x H x weight - see technical specifications on each drive.
System learning will not start	<ol style="list-style-type: none"> 1. Photocell connected incorrectly or is not recognized by the control board. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection of the photocell (see page 30). 2. Adjust photocell alignment. 3. If the photocell is not desired (not recommended), disable function in the menu.
Automatic timer cannot be set	<ol style="list-style-type: none"> 1. Photocell not found. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connect photocell. This function is only possible with a connected photocell.
Gate opens and closes by itself	<ol style="list-style-type: none"> 1. Installation next to power line. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. The controller may not be mounted in the immediate vicinity of a power line (electrostatic charge).
-L appears on the display after the remote control has been taught in	<ol style="list-style-type: none"> 1. System is not programmed. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Perform system learning (see page 31).



Declaration of Incorporation

for the assembly of an incomplete machine
in accordance with the Machinery Guidelines 2006/42/EG,
Attachment II Part B

Schartec

a trademark from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

hereby declares that the door operators
Porte 150, Porte 300, & Jet 500

were developed, constructed, and produced in agreement with

- Machinery Guidelines 2006/42/EG
- Low-Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive for Electromagnetic Compliance 2014/30/EU
- RoHS Guideline 2011/65/EU
- Radio Equipment Directive (RED) 2014/ 53/ EU.

The following standards were used:

- ISO 13849-1, PL „c“, Cat. 2
- EN 60335-2-95/ 103
- EN 61000-6-2/ 3
- EN 50581: 2012
- EN 301489-1 V1.8.1:2008
- EN 301489-3 V1.4.1:2002
- EN 300220-1 V2.1.1:2006
- EN 300220-2 V2.1.2:2007
- EN 12445:2001
- EN 12453:2001

The following requirements of the Machinery Guideline 2006/42/EG were adhered to:

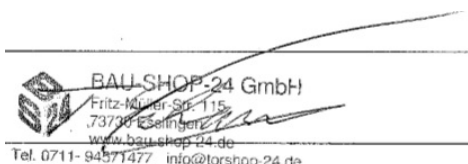
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The corresponding technical documents will be transmitted electronically at the request of the agencies.

The incomplete machine is only specified for installation in a door system, in order thereby to create a complete machine according to the Machinery Guideline 2006/42/EG. The door system may first be in operation when it corresponds to the above-mentioned guidelines.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)

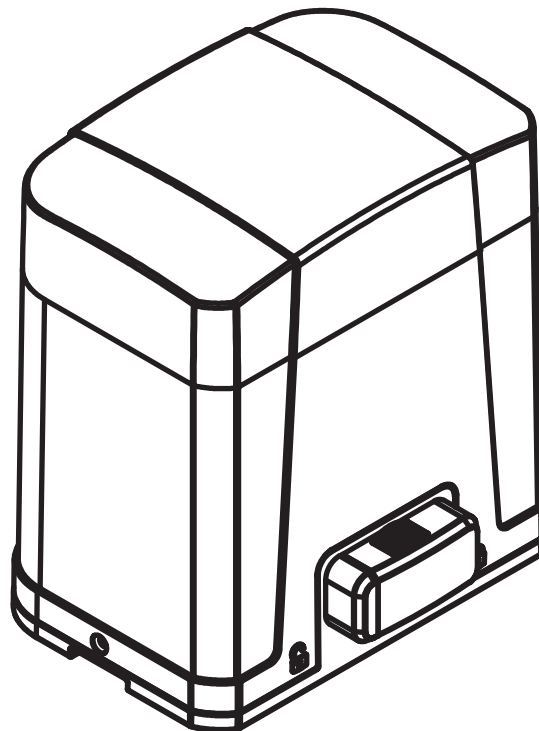




Manuel d'utilisation du Jet 500

Portail Coulissant Ouvreur

pour usage résidentiel uniquement



Contenu

1. Informations importantes sur la sécurité	41
2. Installation	45
2.1 Démonstration de l'installation standard	45
2.2 Description des composants	45
2.3 Dimensions de l'opérateur	46
2.4 Installation du moteur du portail coulissant et de la crémaillère	46
2.5 Contrôle avant l'installation	47
2.6 Déverrouillage d'urgence manuel	47
3. Fonctions et réglages	48
3.1 Options de connexion	48
4. Connexion de la cellule photoélectrique	49
5. Connexion de la cellule photoélectrique	50
6. Apprentissage du système	50
7. Limitation automatique de la puissance	51
8. Réinitialisation des paramètres d'usine	52
9. Définitions de l'affichage LED	52
10. Définitions des LED du PCB	52
11. Paramètres du menu	53
12. Fonctions et réglages	53
13. Réglages de la cellule photoélectrique	55
14. Test et vérification	55
15. Spécifications techniques	56
16. Dépannage	56
Déclarations d'incorporation dans l'UE	57

AVERTISSEMENT !

Veillez lire attentivement le manuel avant de commencer l'installation et l'utilisation. L'installation de votre nouvel opérateur de portail coulissant doit être effectuée par un expert compétent ou une entreprise spécialisée. Une personne compétente est, conformément à la norme EN 12635, considérée comme une personne ayant une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique afin d'assembler et d'installer correctement et en toute sécurité un système de porte/portail. L'installation ou la réparation sans qualification technique peut provoquer des blessures graves, la mort et / ou des dommages matériels.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de Schartec. Grâce à notre système unique de gestion de la qualité, nous veillons en permanence à ce que les opérateurs Schartec répondent aux normes les plus élevées en matière de qualité, de fiabilité et de confort. Nous vous remercions de votre achat et nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvel opérateur de portail coulissant Schartec.

1. Informations importantes sur la sécurité

ATTENTION ! Le montage, l'entretien, la réparation et le démontage de l'opérateur de portail coulissant ne doivent être effectués que par des personnes qualifiées / des entreprises spécialisées.

Un assemblage ou une manipulation incorrecte du moteur peut entraîner des blessures graves. Pour cette raison, toutes les instructions énumérées dans ce manuel doivent être suivies.

1. Instructions de sécurité importantes

L'opérateur de portail coulissant Jet est destiné exclusivement à l'utilisation des portails privés / non commerciaux. Le poids maximal du portail, ainsi que la taille maximale autorisée du portail ne doivent pas être dépassés.

Le montage doit être effectué conformément à nos indications afin d'éviter tout danger. Les systèmes de portails situés dans l'espace public et qui ne sont accessibles que par un dispositif de sécurité tel que, par exemple, une limitation de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance.

2. Garantie

Nous sommes exonérés de la garantie et de la responsabilité du produit si l'appareil a été modifié sans notre accord préalable ou si des installations incorrectes ont été réalisées ou initiées à l'encontre de nos instructions de montage. En outre, nous n'assumons aucune responsabilité en cas d'utilisation par inadvertance ou négligence de l'opérateur, d'entretien incorrect de l'opérateur et des accessoires, d'entretien ou de réparation incorrects de la porte/du portail, d'installation incorrecte du moteur ou des accessoires, ou d'installation incorrecte de la porte/du portail. Piles non couvertes par la garantie.

3. Garantie cont.

La période de garantie est de 2 ans (hors batteries).

Le délai de garantie n'est pas prolongé en cas de demande de garantie. Pour les livraisons de remplacement et les travaux de rectification, le délai de garantie est de six mois ou au moins le reste de la période de garantie.

Conditions

La garantie s'applique uniquement au pays où le produit a été acheté. Le produit doit avoir été acheté par l'intermédiaire de nos canaux de distribution agréés. La garantie ne couvre que les dommages causés à l'objet du contrat lui-même. Le remboursement des dépenses pour le démontage et l'installation, le test des pièces correspondantes, ainsi que les demandes pour pertes de profits et dommages sont exclus de la garantie. Le reçu d'achat sert de preuve de la garantie.

Performance

Pendant la durée de la garantie, nous résoudrons tous les défauts du produit qui sont manifestement attribuables à un défaut matériel ou de fabrication. À notre discrétion, nous remplacerons gratuitement le produit défectueux par un produit non défectueux, nous le réparerons ou nous rembourserons sa valeur. Sont exclus les dommages causés par :

- Installation et connexion inappropriées
- Mise en service et fonctionnement inappropriés
- Les influences extérieures telles que le feu, l'eau, les conditions météorologiques anormales.
- Dommages mécaniques dus à des accidents, des chutes ou des chocs.
- Destruction par négligence ou délibérée
- Usure normale ou mauvais entretien
- Réparation par des personnes non qualifiées
- Utilisation de pièces non originales
- Suppression ou masquage du numéro de série
- Les pièces remplacées deviennent la propriété du fabricant

IMPORTANT !

En cas de défaillance de l'opérateur, un spécialiste doit être directement mandaté pour l'inspection et/ou la réparation de l'opérateur/du portail.

4. Vérification des portes / du système de portes

L'opérateur n'est pas conçu pour faire fonctionner des portails lourds, c'est-à-dire des portails qui ne peuvent pas être ouverts ou fermés à la main avec un minimum de difficulté. Il est **donc absolument nécessaire de vérifier le portail avant d'installer l'opérateur et de s'assurer qu'il peut être facilement déplacé à la main et que le système de portail est sûr**. Inspectez également l'ensemble du système de portail (articulations, charnières, roulements et pièces de fixation) pour vérifier l'absence d'usure et/ou de dommages éventuels. Vérifiez la présence éventuelle de rouille, de corrosion ou de fissures. Le système de portail ne doit pas être utilisé si des réparations, des réglages ou des travaux d'entretien sont nécessaires. Une erreur dans le système de portail ou un portail mal réglé peut également entraîner des blessures graves.

IMPORTANT!

Avant d'installer l'opérateur, assurez-vous que les réparations ou les travaux de réglage / maintenance nécessaires sont effectués par une personne qualifiée.

5. Instructions importantes pour une installation sûre

L'installateur de l'opérateur doit s'assurer que toutes les réglementations nationales et européennes relatives au fonctionnement des équipements électriques sont respectées.

6. Avant l'installation

Tous les dispositifs de verrouillage mécaniques de la porte, qui ne sont pas nécessaires pour l'actionnement avec un opérateur de portail battant, doivent être démontés avant l'installation de l'opérateur. Il s'agit en particulier des mécanismes de verrouillage liés à la porte.

7. Lors de l'installation

Lors du montage et de l'installation de l'opérateur, les règles de sécurité en vigueur doivent être respectées.

IMPORTANT!

Lors du forage, l'opérateur doit être protégé et couvert afin d'éviter tout dysfonctionnement ultérieur dû à la poussière ou aux copeaux de forage.

8. Après l'achèvement de l'installation

Une fois l'assemblage terminé, l'installateur doit tenir compte de la conformité à la norme DIN EN 13241-1.

9. Avis d'avertissement

Veillez à ce que les dispositifs de commande installés de façon permanente (tels que les boutons-poussoirs) soient placés à portée de vue du portail, mais loin des pièces mobiles et à une hauteur minimale de 1,50 m. Tenez-les hors de portée des enfants.

Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets dans la zone de mouvement de la porte/du portail. Veillez à ce que les enfants ne jouent pas sur ou avec le portail.

Veillez à ce que les panneaux d'avertissement fournis soient placés bien en vue sur la porte/le portail.

10. Utilisation prévue

L'ouvreuse de portail coulissant Schartec Jet est exclusivement destiné à l'utilisation de portails coulissants à fonctionnement souple dans des zones privées et non commerciales. Les dimensions maximales admissibles du portail et le poids maximal ne doivent pas être dépassés. Le portail doit pouvoir être ouvert et fermé facilement à la main. Les charges de vent régionales doivent être prises en compte lors de l'utilisation de remplissages/panneaux de portail (EN 13241-1). Respectez les instructions du fabricant concernant la combinaison du portail et de l'opérateur. Les dangers possibles au regard de la norme DIN EN 13241-1 seront évités si l'installation et le montage sont réalisés conformément à nos spécifications. Les systèmes de portail situés dans la zone publique et protégés par un seul dispositif de protection, par exemple une limitation de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance.

11. Utilisation involontaire

Le fonctionnement continu et l'utilisation dans le secteur commercial ne sont pas autorisés. L'opérateur n'est pas conçu pour l'utilisation de portails à usage intensif ou de portails dont la taille et le poids sont supérieurs à ceux autorisés. L'utilisation sur des portails avec des inclinaisons ou des pentes n'est pas autorisée.

12. Qualification du monteur/installateur

Le fonctionnement sûr et conforme du montage et de l'installation ne peut être assuré que si l'installation et la maintenance correctes sont effectuées par une entreprise compétente ou une personne compétente conformément aux instructions. Une personne qualifiée est, conformément à la norme EN 12635, une personne ayant la formation, les connaissances et l'expérience appropriées pour monter, tester et entretenir correctement et en toute sécurité un système de portail.

13. Instructions de sécurité pour l'installation, l'entretien, la réparation et le démontage du système de portail.

AVERTISSEMENT ! Risque de blessure dû à un déplacement inattendu du portail.

L'installation, l'entretien, la réparation et le démontage du système de portail et de l'opérateur de portail doivent être effectués par des personnes qualifiées. En cas de défaillance du système de portail et de l'opérateur de portail, faites immédiatement appel à une personne qualifiée pour l'inspection et/ou la réparation.

14. Instructions de sécurité pour l'installation

Lors de l'exécution des travaux d'installation, la personne qualifiée doit veiller à ce que les règles de sécurité du travail en vigueur et les règles d'utilisation des appareils électriques soient respectées. Ce faisant, les directives nationales doivent être respectées. Les dangers potentiels au regard de la norme DIN EN 13241-1 sont évités lorsque la construction et le montage sont effectués conformément à nos spécifications. Une fois l'installation terminée, l'installateur du système doit être en mesure de déclarer la conformité à la norme DIN EN 13241-1 conformément au champ d'application.

15. Consignes de sécurité pour la mise en service et l'exploitation

Risque de blessure en raison de composants endommagés.

Des défauts de l'installation du portail ou des portes du portail mal alignées peuvent entraîner des blessures graves ! N'utilisez pas le système du portail si des réparations ou des réglages doivent être effectués ! Vérifiez l'ensemble du système du portail (charnières, roulements du portail, ressorts et matériel de montage pour détecter l'usure et les dommages éventuels. Vérifiez l'absence de rouille, de corrosion et de fissures).

Pour votre propre sécurité, faites effectuer les travaux d'entretien et de réparation du portail par une personne qualifiée avant d'installer l'opérateur du portail. Seules une installation et une maintenance correctes par une entreprise ou une personne compétente, conformément aux instructions, peuvent garantir un fonctionnement sûr et conforme à la destination. La personne qualifiée doit veiller à ce que les réglementations applicables en matière de sécurité du travail et celles relatives à l'utilisation d'appareils électriques soient respectées lors de l'exécution des travaux d'installation. Dans ce cas, les directives nationales doivent être respectées. Les risques éventuels sont évités lorsque la construction et le montage sont effectués conformément à nos indications. Avant le montage, désactivez les verrouillages mécaniques des portes qui ne sont pas nécessaires au fonctionnement de l'opérateur de porte, ou démontez-les complètement si nécessaire. Il s'agit en particulier des mécanismes de verrouillage de la serrure du portail. Vérifiez que le portail est mécaniquement irréprochable afin qu'il puisse être facilement actionné manuellement et qu'il puisse être ouvert et fermé correctement (EN 12604).

16. Autres informations importantes

1. Veuillez lire et suivre toutes les instructions de sécurité et les recommandations d'installation.
2. L'opérateur du portail a été conçu et fabriqué conformément aux réglementations locales. L'installateur doit connaître les réglementations locales concernant l'installation de l'opérateur de portail battant.
3. Le personnel non qualifié ou ne connaissant pas les règles de sécurité pour l'utilisation des portes et portails automatiques ne peut en aucun cas installer un tel système.
4. Les personnes qui installent et entretiennent ce système de portail sans respecter toutes les normes de sécurité en vigueur sont responsables des dommages, blessures, coûts ou autres réclamations contre les personnes lésées.
5. Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une cellule photoélectrique (cellule photoélectrique, incluse). Bien que l'opérateur de porte dispose d'un interrupteur de sécurité, une cellule photoélectrique augmente encore plus la sécurité du système.
6. Assurez-vous que le portail est complètement ouvert avant d'entrer ou de sortir de l'allée.
7. Assurez-vous que le portail est complètement fermé alors qu'il est encore visible. Ensuite seulement, quittez l'allée.
8. Gardez les mains, les vêtements amples et les bijoux à l'écart de l'opérateur de portail.
9. Le dispositif de sécurité de l'arrêt de l'alimentation est destiné à prévenir les blessures graves, la mort et / ou les dommages matériels aux obstacles fixes, mais pas aux obstacles mobiles.
10. Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ou qui manquent d'expérience et de connaissances. Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
11. Les articles électriques n'ont pas leur place dans les ordures ménagères et doivent être éliminés de manière appropriée. Vérifiez auprès des autorités locales, de votre ville ou de votre détaillant.

ATTENTION : Instructions de sécurité importantes. Pour la sécurité des personnes, il est important de suivre toutes les instructions. Conservez ce manuel.

Ne laissez pas les enfants jouer avec l'opérateur de portail. Gardez les télécommandes radio hors de portée des enfants. Veillez à ce que vous, les passants et les enfants ne vous approchent pas du portail pivotant avant qu'il ne soit complètement ouvert ou fermé.

Soyez prudent lorsque vous déverrouillez manuellement l'opérateur du portail.

Il est nécessaire de tester périodiquement l'équipement (tous les 6 mois), en particulier les câbles, les ressorts et les supports pour détecter des signes d'usure, de dommages ou d'inégalité. N'utilisez pas l'opérateur de portail lorsqu'une réparation ou un réglage est nécessaire, car un défaut d'installation ou un portail mal équilibré peut entraîner des blessures corporelles.

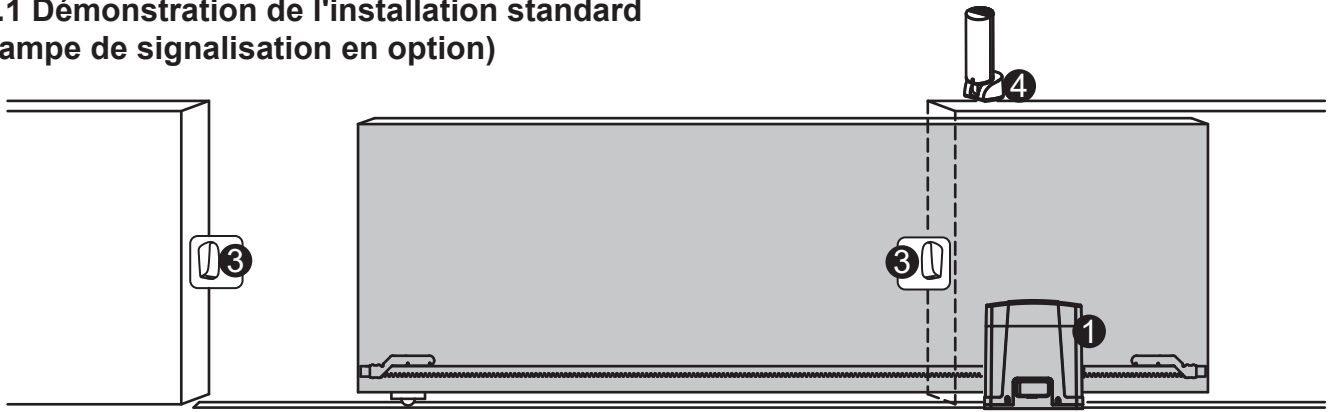
Contrôle mensuel de la coupure de sécurité (surintensité) pour vérifier si le moteur continue à fonctionner lorsque le bord de la porte heurte un objet de 50 mm de haut. Si nécessaire, ajustez et vérifiez, car un mauvais réglage peut être dangereux.

Pour savoir comment engager le déclencheur manuel, reportez-vous au manuel.

Pour plus d'informations sur le réglage de la coupure de sécurité de la charge (surintensité), reportez-vous au manuel. Débranchez l'alimentation électrique lors du nettoyage ou de tout autre entretien. Les instructions d'installation fournissent des détails sur la façon d'installer l'opérateur et les composants qu'il contient.

2. Installation

2.1 Démonstration de l'installation standard (lampe de signalisation en option)



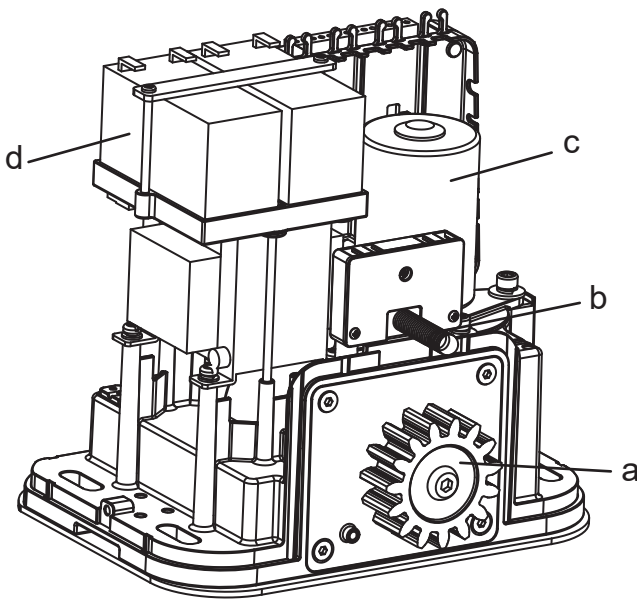
- 1. Opérateur de portail coulissant
- 2. Télécommande

- 3. Photocellule (faisceau de sécurité)
- 4. Lampe de signalisation

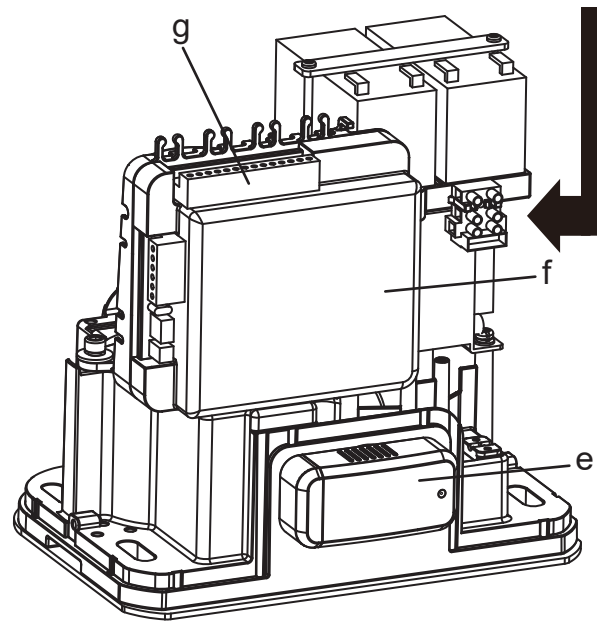


2.2 Description des composants

Alimentation 230 V AC
marron = L1 (Phase)
bleu = N (Neutre)



- a. Engrenage de fonctionnement
- b. Dispositif d'interrupteur de fin de course
- c. Moteur 24V DC
- d. Batteries de secours (pas dans l'UE)

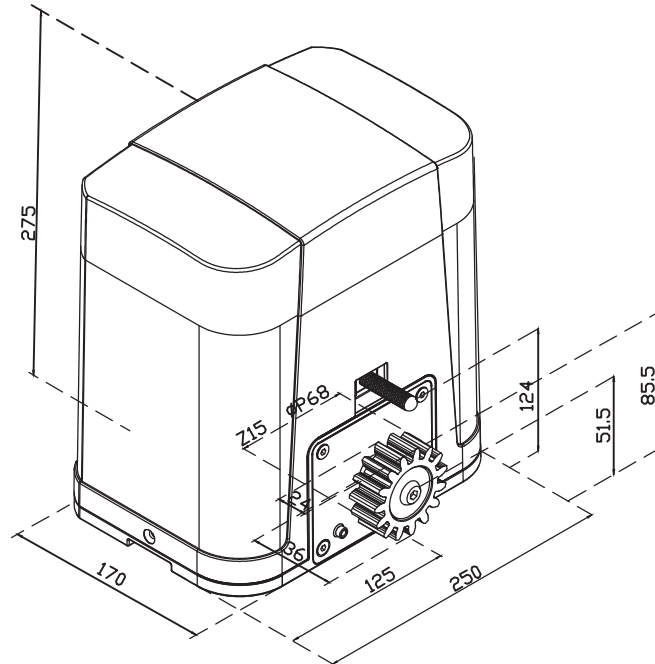


- e. Dispositif de déclenchement manuel
- f. Panneau de contrôle
- g. Bornes pour dispositifs

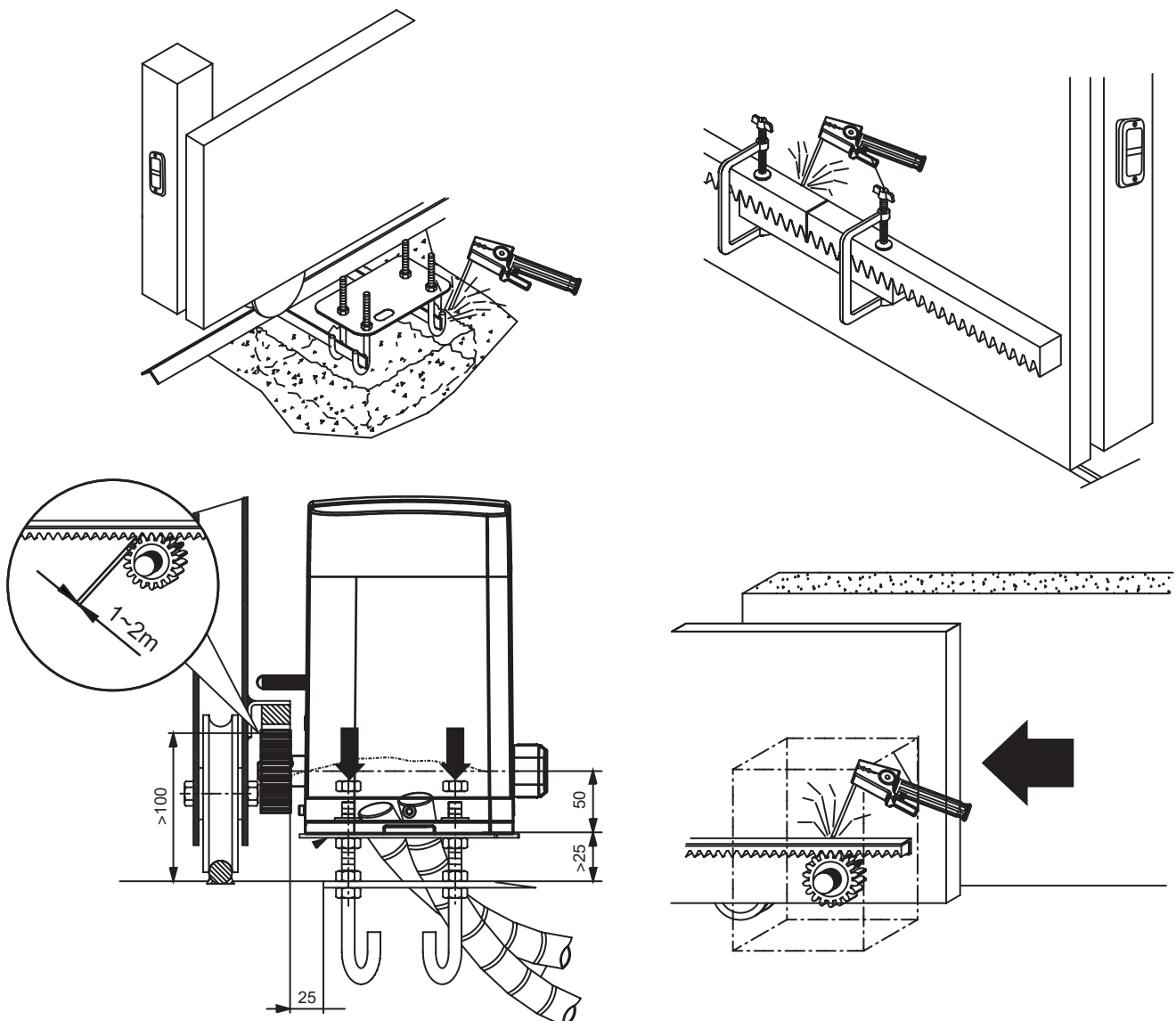
Spécifications pour le câble/câblage

Raccordement	Liste des câbles	Longueur maximale autorisée
Alimentation électrique	1x câble de 3 x 1,5 mm ² (16 AWG)	20 m (si plus long, utiliser 2,5 mm ² / 14 AWG)
Lampe de signalisation, cellule photoélectrique, bouton-poussoir intérieur, bouton-poussoir à clé	0,5 mm ² (20 AWG)	20 m

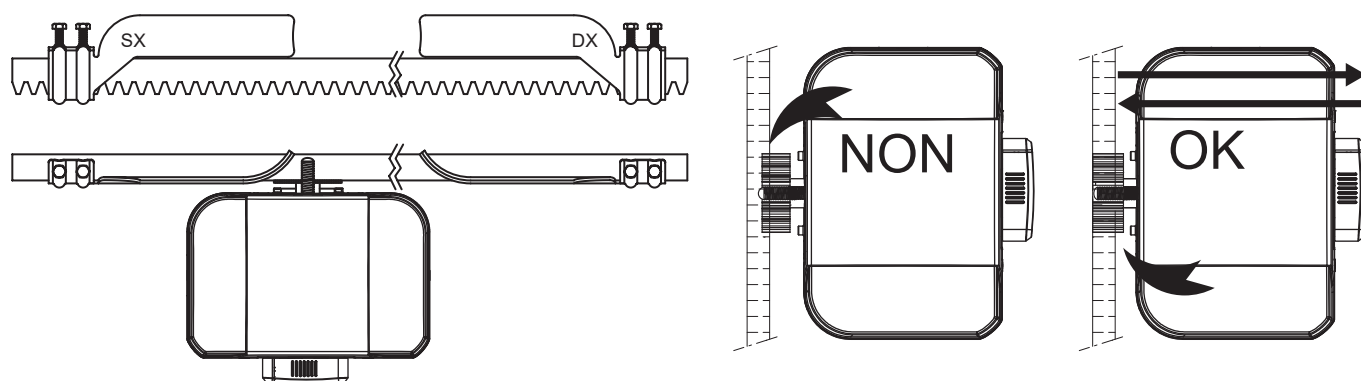
2.3 Dimensions de l'opérateur



2.4 Installation de l'engrenage du moteur et de la crémaillère



2.5 Contrôle avant l'installation



Lors du montage des crémaillères, veillez à ce que les dents des crémaillères soient installées **EN FONCTION** avec les dents de la roue dentée. Cela permet de s'assurer que les supports de montage des crémaillères ne grattent pas contre le couvercle de protection de la roue dentée.

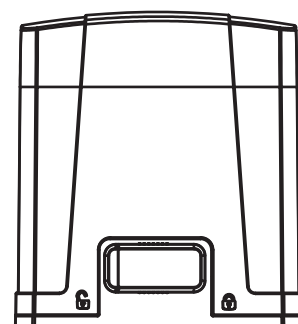
2.6 Déclenchement manuel d'urgence

En cas de panne de courant, veuillez suivre la procédure ci-dessous pour libérer manuellement le moteur. Respectez les étapes suivantes :

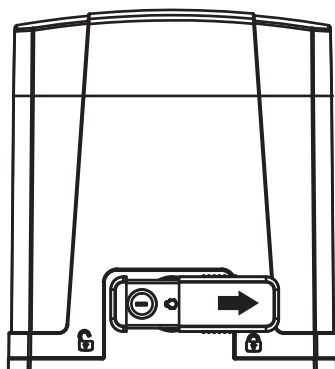
Étape 1. Faites glisser le couvercle de la chambre de libération vers la droite.

Étape 2. Insérez la clé et tournez-la dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller l'appareil.

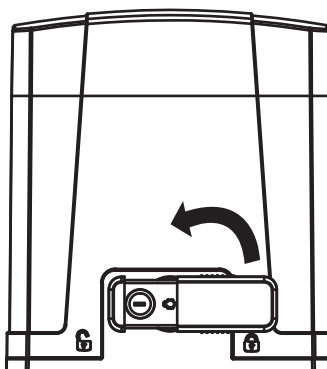
Étape 3. Tournez la barre dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle s'enclenche pour libérer le moteur.



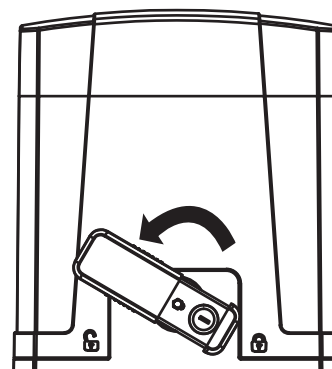
Étape 1



Étape 2



Étape 3

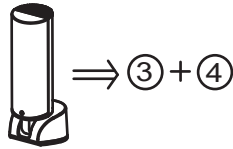


3. Fonctions et réglages

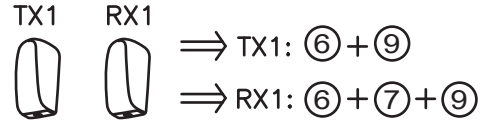
3.1 Options de connexion

Si l'affichage LED indique "OP", vous pouvez alors contrôler le portail soit par les télécommandes, soit par les boutons sur la carte mère : "UP"- déplacement dans le sens des aiguilles d'une montre, "SET"- arrêt, et "DOWN"- déplacement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

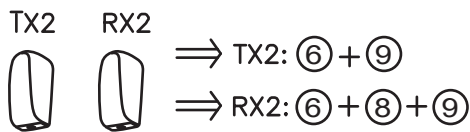
Lampe de signalisation (en option)



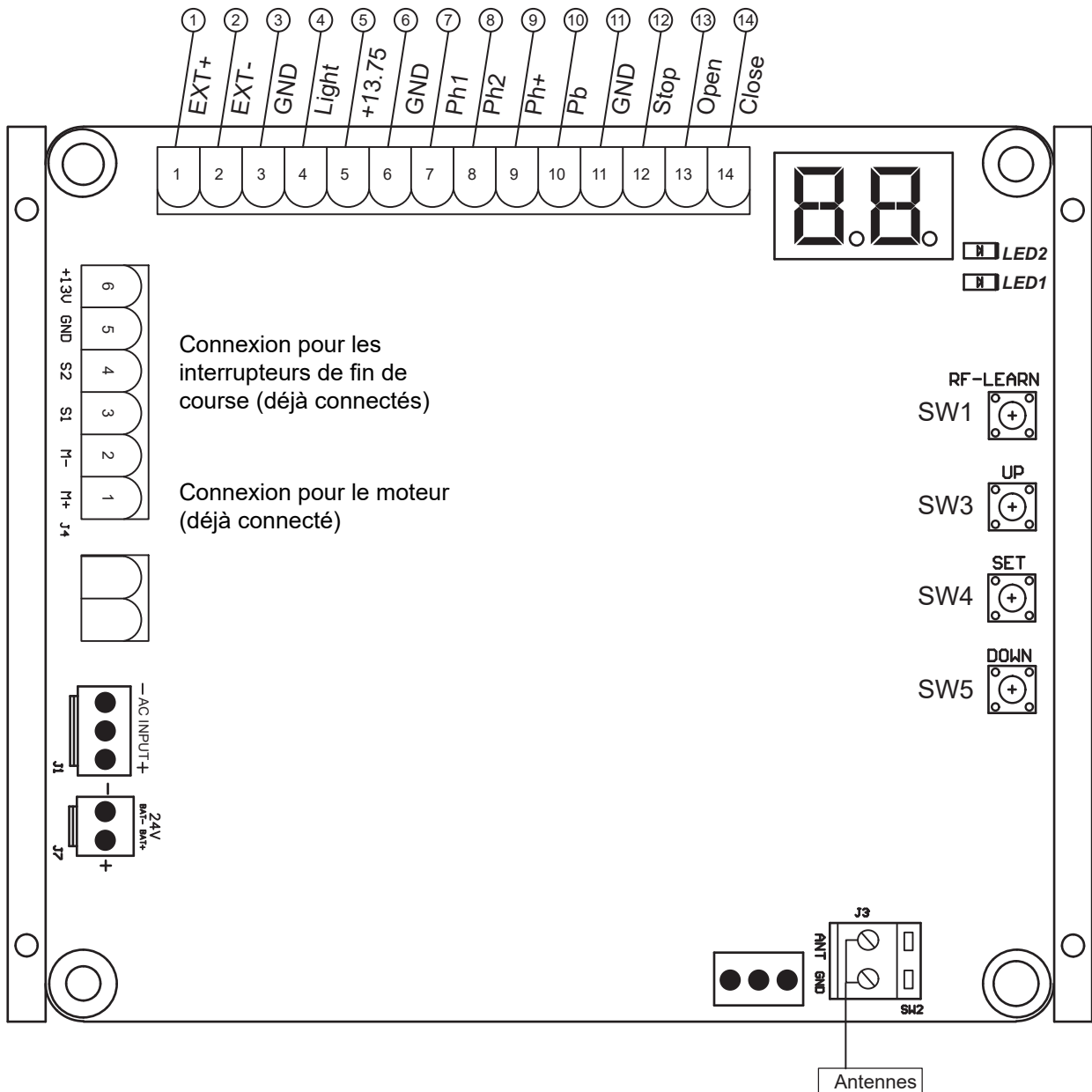
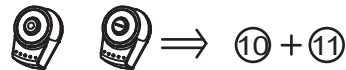
Cellule photoélectrique 1



Photocellule 2 (en option)



Bouton-poussoir / Clé (en option)



(" D\ ctcW`i `Y7 cbbYI]cb

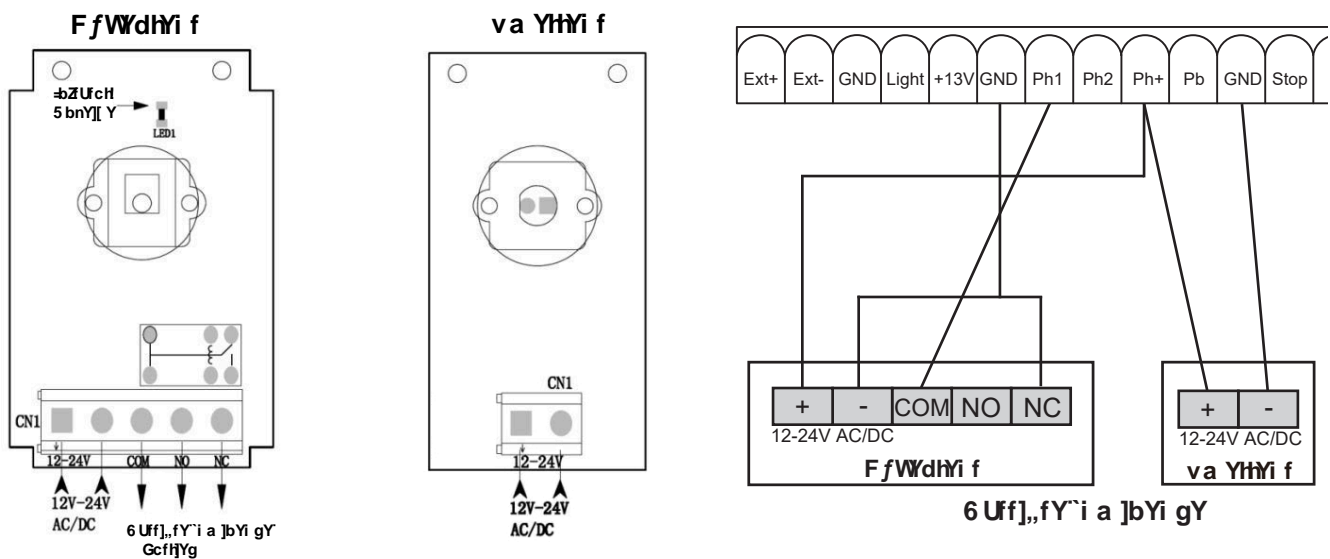
La cellule photoélectrique SPCM sert de dispositif de sécurité supplémentaire pour les ouvre-portails. Elle se compose d'un émetteur et d'un récepteur et réagit lorsque le faisceau lumineux est interrompu.

REMARQUE :

- La cellule photoélectrique DOIT être correctement raccordée pour pouvoir commencer l'apprentissage du système !
- La cellule photoélectrique DOIT être correctement raccordée pour pouvoir utiliser la minuterie de fermeture automatique !

8 fHJ]g`hW b]ei Yg`.

- **HYW bc`c []Y** : infrarouge
- **DcftfY** : jusqu'à 15 m (la pluie ou le brouillard peuvent réduire la portée jusqu'à 30%)
- **7`UggYXYdfcHWW]cb** : IP 45
- **5`ja YbHJ]cb`f`YWF]ei Y** : 12-24 V DC/AC
- **@b] i Yi f`XfbXY** : 940 nm
- **7 ci fUbhXYfUj Uj`** : émetteur ≤15 mA - récepteur ≤30 mA
- **HYa dffUhi fYXYfUj Uj`** : -20°C - +60°C
- **7cbHWWXYfYUjg`** : 1 A max. 30 V/ DC
- **8ja Ybg]cbg** : 73 x 43 x 25 mm
- **Bi a ffc`XfUfH]WY** : ST201008
- **Bi a ffc`XY`a cX,,`Y** : SPCM

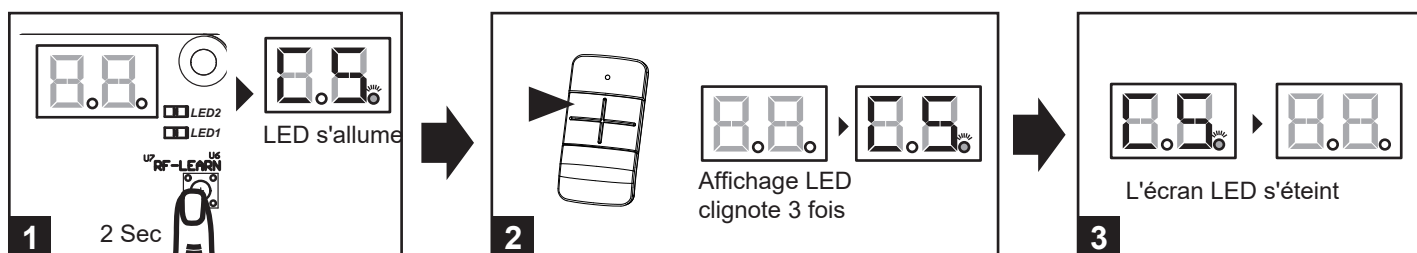


=bgH]`U]jcb`.

- Récepteurs :
 - Reliez les connexions 12-24VAC/DC à Ph+ et GND.
 - Reliez la borne COM à Ph1
 - Reliez la borne NC à GN
 - Le raccordement NO n'est pas relié
- Émetteur :
 - Connectez les bornes 12-24VAC/DC à Ph+et GND

5. Codage et suppression des télécommandes

1. Codage dans une télécommande : Appuyez sur "RF Learn" pendant 2 secondes, l'affichage LED indique "CS". Appuyez maintenant sur le bouton gauche de la télécommande (A) - l'affichage LED clignote trois fois et s'éteint après 5 secondes. La télécommande est maintenant codée.
2. Suppression de la mémoire de la télécommande : Appuyez sur "RF Learn" pendant 5 ~ 6 secondes jusqu'à ce que l'affichage LED s'allume. Attendez maintenant que l'écran affiche "CC" et s'éteigne à nouveau. Toutes les télécommandes sont maintenant effacées de la mémoire.



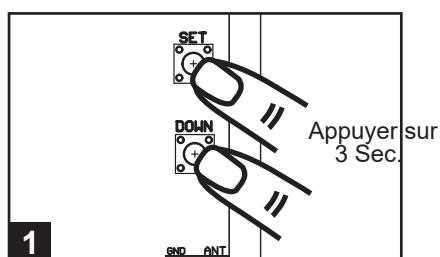
6. Système Apprentissage

(uniquement possible avec des cellules photoélectriques correctement connectées ou la désactivation de ce paramètre !)

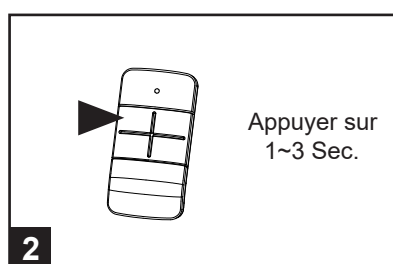
ATTENTION ! L'apprentissage de l'émetteur portatif doit être effectué avant la mise en service. Après avoir réussi l'apprentissage de l'émetteur portatif, -L s'affiche à l'écran jusqu'à ce que le système ait été entièrement appris.

ATTENTION ! La photocellule doit être correctement connectée car il s'agit d'un réglage d'usine. Sinon, l'apprentissage du système n'est pas possible !

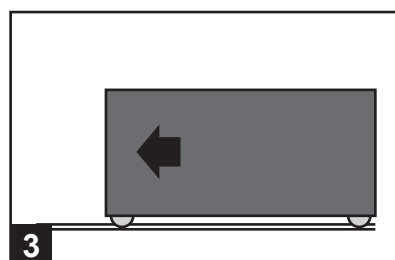
Étape 1 : Appuyez sur "SET" et "DOWN" pendant 3 secondes - l'écran affiche "LE".



Étape 2 : Appuyez sur le bouton supérieur de la télécommande - l'écran affiche "LP".

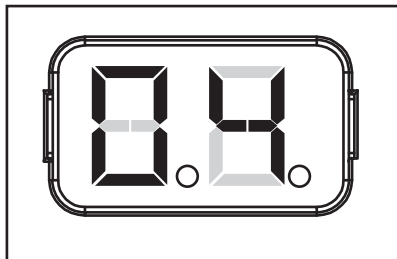


Étape 3 : Le moteur commence maintenant l'apprentissage du système. Attendez que l'apprentissage automatique soit terminé. Une fois l'apprentissage terminé, LP s'affiche à l'écran.



7. Réglage automatique de la puissance

L'affichage LED indique la force actuelle requise pendant l'apprentissage du système.



ATTENTION : pendant la phase d'apprentissage, l'opérateur détermine les forces nécessaires pour l'ouverture et la fermeture. Si l'afficheur indique une valeur constamment croissante ou une valeur constamment élevée, cela signifie que le mécanisme du portail n'est pas intact ou n'est pas correctement entretenu. Si l'opérateur fait marche arrière ou s'interrompt pendant la course d'apprentissage, cela indique également que le mécanisme du portail ne fonctionne pas de manière régulière et sans à-coups. Vous devez alors faire vérifier et réparer le portail par une personne compétente/qualifiée.

ATTENTION ! Si le variateur s'arrête pendant l'apprentissage, c'est que le réglage d'usine de la surintensité de "40" a été dépassé. Vous verrez cette valeur sur l'écran pendant l'apprentissage du système. Le réglage de la surintensité peut être réglé dans le menu 7.

Réglage de la coupure d'alimentation (surintensité) (option de menu 7 sur l'écran)

ATTENTION : La coupure d'alimentation est déjà réglée automatiquement pendant le cycle d'apprentissage. Un réglage via le menu n'est généralement pas nécessaire.

Les forces réglées en usine (valeur 7-40) sont conçues pour assurer un fonctionnement régulier de l'ouvre-porte avec des portails coulissants standard ; les forces réglées en usine doivent être, en principe, suffisantes pour ouvrir et fermer complètement le portail. Le réglage d'usine de l'opérateur est conforme aux exigences légales ou aux normes pertinentes (telles que les normes EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) établies pour les forces opérationnelles, et donc les limites de puissance maximales autorisées.

Si nécessaire, la force d'actionnement de l'opérateur peut être augmentée ou diminuée (valeurs 7-01 à 7-60) en suivant la procédure décrite ci-dessous.

NOTE:

Ceci doit être fait, par exemple, si l'une des positions finales "portail ouvert" ou "portail fermé" n'est pas atteinte par le réglage d'usine (valeur 7-40). Ensuite, le réglage de la force maximale, comme décrit ci-dessous, peut être augmenté progressivement jusqu'à ce que les deux positions finales soient atteintes.

En outre, pendant la période de fonctionnement du portail, l'optimalité du fonctionnement peut se détériorer. Par conséquent, pour des raisons de sécurité, l'ajustement de la force de l'opérateur sur un portail défectueux pourrait entraîner un dysfonctionnement du portail, augmentant ainsi le risque de blessures corporelles ou de dommages matériels -- ce risque est particulièrement accru lors de l'activation du déverrouillage manuel du portail par l'opérateur.

DANGER:

La déviation/augmentation du réglage de la force en usine (valeur 7-40) peut entraîner des blessures graves, pouvant aller jusqu'au danger de mort, ainsi que des dommages matériels ! La modification du réglage de la force en usine augmente la pression exercée par l'opérateur lors de l'ouverture et de la fermeture du portail, augmentant ainsi la force que le portail exerce dans chaque phase respective. En cas de modification ou d'écart par rapport aux réglages d'usine, le risque de blessures graves pouvant aller jusqu'au danger de mort ainsi que le risque de dommages matériels sont accrus - par exemple, en pinçant ou en serrant des personnes ou des objets à proximité du portail. Si l'on s'écarte des réglages d'usine, le fait d'augmenter le réglage de la puissance pour dépasser la limite maximale admissible susmentionnée peut entraîner des limitations de puissance. Par conséquent :

NOTE :

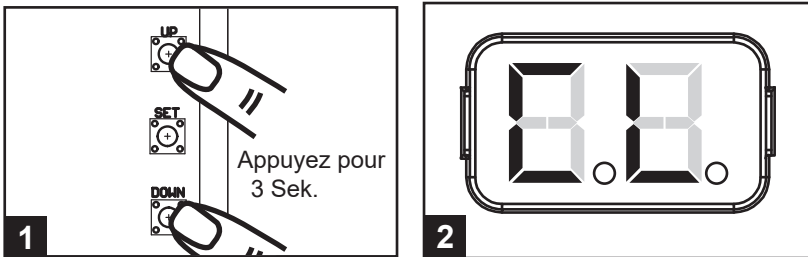
Après chaque réglage de la force (valeurs 7-01 à 7-60) s'écartant du réglage d'usine (valeur 7-40), le respect des valeurs limites de force exigées par la loi ou dans les normes applicables doit être vérifié, accepté, mesuré et documenté par une personne qualifiée afin d'exclure les dangers susmentionnés pour la vie et l'intégrité physique et les dommages matériels.

Photocellule comme dispositif de sécurité supplémentaire

Afin de garantir un fonctionnement sûr du système de portail, il est absolument nécessaire d'installer et d'activer le faisceau de sécurité de la cellule photoélectrique fournie et de le maintenir activé. Le fonctionnement sans cellule photoélectrique peut entraîner de graves blessures aux personnes et aux animaux, voire la mort, ainsi que des dommages matériels.

8. Réinitialisation des paramètres d'usine.

Appuyez sur "UP" et "DOWN" pendant 3 secondes - l'écran affiche "CL". L'opérateur est maintenant revenu aux réglages d'usine.



9. Définitions de l'affichage LED

Affichage LED	Définitions
	"-L" : L'apprentissage du système n'est pas terminé.
	"OP" : Le système est en fonctionnement normal. Pour entrer dans le menu, appuyez sur "SET" pendant 3 secondes. L'affichage passe de OP à 1. Appuyez sur "UP" et "DOWN" pour passer d'une rubrique du menu à l'autre (1 à P). Avec "SET", vous accédez au sous-menu correspondant et vous pouvez également y naviguer avec "UP" et "DOWN". Une fois encore, "SET" confirme la sélection dans le menu.
	"LE" : Le système est en mode d'apprentissage. Pendant l'apprentissage du système, l'écran affiche la valeur de la force requise au point respectif du portail. ATTENTION ! Si l'entraînement s'arrête pendant l'apprentissage du système, le réglage d'usine de "40" a été dépassé. Vous verrez la valeur sur l'affichage à ce moment-là. Le réglage de la coupure de force peut être ajusté dans le menu 7 (voir p. 54).
	"LP" : le système est en phase d'apprentissage. Le portail s'ouvre et se ferme automatiquement. Les forces nécessaires sont apprises dans cette phase.
	"CL" : Réinitialisation des paramètres d'usine.

10. Définitions des LED du PCB

LED	Définitions
Photocellules LED1	La LED1 s'allume lorsque la photocellule 1 (Ph1) est activée.
Photocellules LED2	La LED1 s'allume lorsque la photocellule 2 (Ph2) est activée.

11. Paramètres du menu

Étape 1 : Appuyez sur le bouton "Set" pendant 3 secondes, l'écran affiche le code de la fonction.

Étape 2 : Choisissez le réglage à l'aide des boutons Up et Down ; après avoir choisi l'élément de sous-menu souhaité, appuyez sur le bouton Set pour entrer dans le réglage de cette fonction. Le deuxième chiffre s'affiche à droite de l'écran, indiquant la fonction correspondante (voir le tableau ci-dessous pour plus de détails). Utilisez les boutons UP et Down pour choisir la fonction de réglage et appuyez sur la touche Set pour enregistrer.

12. Funktionen und Einstellungen

Affichage LED	Définition	Fonction	Valeur	Description
1	Direction d'ouverture de la porte.	1-1	Dans le sens des aiguilles d'une montre	1. Cette fonction permet de régler le sens d'ouverture du portail. 2. Le réglage d'usine est "1-2".
		1-2	Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre	
2	Fermeture automatique	2-0	Pas de fermeture automatique	1. Cette fonction permet la fermeture automatique du portail après le temps souhaité. ATTENTION ! Cette fonction n'est autorisée que lorsque la photocellule est connectée et en fonctionnement. 2. Le réglage d'usine est "2-0".
		2-1	après 5 secondes	
		2-2	après 15 secondes	
		2-3	après 30 secondes	
		2-4	après 45 secondes	
		2-5	après 60 secondes	
		2-6	après 80 secondes	
		2-7	après 120 secondes	
3	Fonctionnement de la cellule photoélectrique, de la tranche de sécurité et du détecteur de boucle	3-1	Les réglages se trouvent dans les fonctions de la cellule photoélectrique p. 55.	1. Effectuez ce réglage après avoir réglé H & J. 2. Le réglage d'usine est "3-1" = fonctionnement de la cellule photoélectrique.
		3-2		
		3-3		
4	Vitesse du moteur (en % de la vitesse maximale)	4-1	50%	1. Cette fonction permet de régler la vitesse de fonctionnement du moteur. 2. Le réglage d'usine est "4-2".
		4-2	70%	
		4-3	85%	
		4-4	100%	
5	Distance de course douce	5-1	70%	1. Le réglage d'usine est "5-2".
		5-2	75%	
		5-3	80%	
		5-4	85%	
		5-5	90%	
		5-6	95%	
6	Vitesse de marche douce en % de la vitesse de fonctionnement	6-1	80%	1. Le réglage d'usine est "6-4".
		6-2	60%	
		6-3	40%	
		6-4	25%	

Écran LED	Définition	Fonction		Valeur						Description			
7	Réglages pour la coupure de courant (inversion de sécurité)	01	0.1A	11	1.1A	21	2.1A	31	3.1A	41	4.1A	51	5.1A
		02	0.2A	12	1.2A	22	2.2A	32	3.2A	42	4.2A	52	5.2A
		03	0.3A	13	1.3A	23	2.3A	33	3.3A	43	4.3A	53	5.3A
		04	0.4A	14	1.4A	24	2.4A	34	3.4A	44	4.4A	54	5.4A
		05	0.5A	15	1.5A	25	2.5A	35	3.5A	45	4.5A	55	5.5A
		06	0.6A	16	1.6A	26	2.6A	36	3.6A	46	4.6A	56	5.6A
		07	0.7A	17	1.7A	27	2.7A	37	3.7A	47	4.7A	57	5.7A
		08	0.8A	18	1.8A	28	2.8A	38	3.8A	48	4.8A	58	5.8A
		09	0.9A	19	1.9A	29	2.9A	39	3.9A	49	4.9A	59	5.9A
		10	0.10A	20	2.0A	30	3.0A	40	4.0A	50	5.0A	60	6.0A
1. Cette fonction vous permet d'ajuster manuellement la force de sortie en fonction du poids du portail. 2. Le réglage d'usine est "7-40".													
8	Ouverture partielle (mode piéton)	8-1	3 secondes		1. Funktion zur Einstellung der Teilöffnung des Tores 2. Die Werkseinstellung ist "8-2".								
		8-2	6 secondes										
		8-3	9 secondes										
		8-4	12 secondes										
		8-5	15 secondes										
		8-6	18 secondes										
9	Signalisation lumineuse	9-0	Le voyant clignote lorsque la porte commence à bouger.		1. Le réglage d'usine est "9-0".								
		9-1	La lumière clignote pendant 3 secondes avant que la porte ne commence à bouger.										
A	Réglage pour la détection d'obstacle / retour de sécurité	A-0	Arrêts de porte		1. Le réglage d'usine est "A-3". 2. Si la porte s'inverse, la fonction de fermeture automatique sera annulée.								
		A-1	Inversion pendant 1 seconde										
		A-2	Inversion pendant 3 secondes										
		A-3	Inversion jusqu'à la position finale										
C E F H	Fonctions des boutons de la télécommande	1	1) Ouverture/arrêt/fermeture/arrêt		1. Le réglage d'usine du bouton 1 est "FC-1". 2. Le réglage d'usine de la touche 2 est "FE-2".								
		2	2) Ouverture partielle (mode piéton)										
		3	3) Ouvrir		"F" et "H" s'appliquent uniquement aux boutons 3 et 4 lors de l'utilisation de l'émetteur manuel à 4 canaux (SR-4, T10, & T11).								
		4	4) Arrêtez										
		5	5) Fermer										
		6	6) Ext +/-										
		7	7) Pas de fonction										
J	Photocellule 1	J-0	non activé		1. Le réglage d'usine est "FJ-1".								
		J-1	activé										
L	Photocellule 2	L-0	non activé		1. Le réglage d'usine est "L-0".								
		L-1	activé										
P	Bouton d'arrêt d'urgence Borne 12_Stop	P-0	Fermer		1. Le réglage d'usine est "P-0".								
		P-1	Ouvrir										
U	Logique à distance	U-1	Ouverture-arrêt-fermeture-arrêt		1. Le réglage d'usine est "U-1".								
		U-2	Ouverture-Stop-Fermeture										

13. Réglages de la cellule photoélectrique

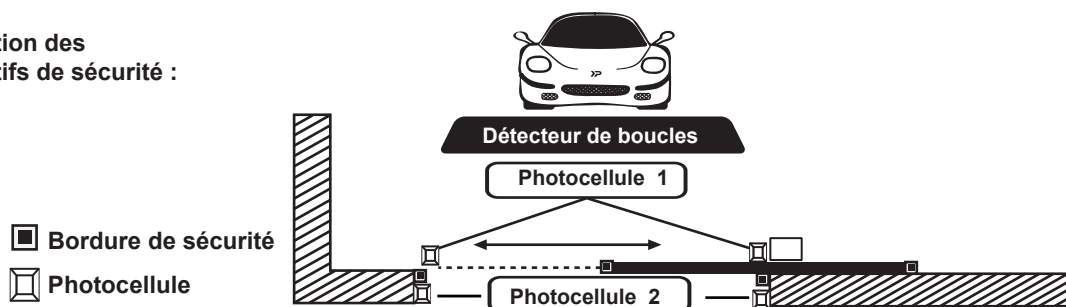
Menu 3 Paramètres des cellules photoélectriques

Logique 3-1	Terminal PH2	Terminal PH1
Statut de la porte	Photocellules 2	Photocellules 1
Fermé	Non autorisé à ouvrir	Non autorisé à ouvrir
Ouvrir	Aucun effet	Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt
Arrêt pendant le déplacement	Ne pas autoriser l'ouverture	Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt
Fermeture	Aucun effet	Ouvrir
Ouverture	Fermeture	Aucun effet

Logique 3-2	Terminal PH2	Terminal PH1
Statut de la porte	Bordure de sécurité	Photocellules 1
Fermé	Non autorisé à ouvrir	Non autorisé à ouvrir
Ouvrir	Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt	
Arrêt pendant le déplacement	Interdiction d'ouvrir et de fermer	Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt
Fermeture	Ouvrir après deux secondes	Ouvrir
Ouverture	Fermer après deux secondes	Aucun effet

Logique 3-3	Terminal PH2	Terminal PH1
Statut de la porte	Détecteur de boucles	Photocellules 1
Fermé	Ouvrir	Non autorisé à ouvrir
Ouvrir	Ouvrir Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt	
Arrêt pendant le déplacement	Ouvrir	Rechargement du temps de fermeture automatique ou Arrêt
Fermeture	Ouvrir	Ouvrir
Ouverture	Aucun effet	Aucun effet

- La position des dispositifs de sécurité :



14. Test et vérification

Assurez-vous que toutes les instructions de sécurité et les avertissements des pages 41-44 et suivantes ont été soigneusement lus et respectés.

- Déverrouillez le moteur uniquement avec la clé de déverrouillage fournie.
- Assurez-vous que le portail peut être manœuvré correctement à la main avec une force maximale de 390 N (40 kg).
- Verrouillez à nouveau le moteur à l'aide de la clé de déverrouillage fournie.
- Utilisez un interrupteur à clé, un bouton-poussoir interne ou une télécommande pour vérifier l'ouverture, la fermeture et l'arrêt du portail. Assurez-vous que le portail fonctionne dans la direction prévue.
- Vérifier le fonctionnement de chaque accessoire (cellule photoélectrique, bouton-poussoir, télécommande, lampe de signalisation, etc).

15. Spécifications techniques

Moteur	Jet 500
Type d'engrenage	Engrenage à vis sans fin
Poussée maximale	5500N
Poussée nominale	5000N
RPM du moteur	3800RPM
Puissance absorbée	144W
Tension du contrôleur	24 V DC
Consommation de courant	6A
Poids maximal de la porte	Jusqu'à 500 KG
Longueur maximale de la porte	5M
Longueur maximale de la porte	5.5A pendant 10 secondes maximum
Température de fonctionnement	-20°C ~ +50°C
Dimensions LxLxH mm	250*170*275 mm
Poids	8 kg
Vitesse de course	27.10 cm/ Sec.

16. Dépannage

Erreur	Cause profonde	Résolutions
La porte s'inverse	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le mécanisme du portail est défectueux 2. Taille de la porte incorrecte. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez le mécanisme du portail. 2. L x H x poids - voir les spécifications techniques de chaque lecteur
Le trajet d'apprentissage ne démarre pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. La cellule photoélectrique est mal connectée ou n'est pas reconnue par la carte de contrôle. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez la connexion de la photocellule (voir page 49). 2. Ajustez l'alignement de la cellule photoélectrique. 3. Si la photocellule n'est pas souhaitée (non recommandée), désactivez la fonction dans le menu.
La minuterie automatique ne peut pas être réglée	<ol style="list-style-type: none"> 1. Photocellule non trouvée. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connecter la photocellule. Cette fonction n'est possible qu'avec une cellule photoélectrique connectée.
Le portail s'ouvre et se ferme tout seul	<ol style="list-style-type: none"> 1. Installation à côté d'une ligne électrique. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le contrôleur ne doit pas être monté à proximité immédiate d'une ligne électrique (charge électrostatique).
-L apparaît à l'écran après que la télécommande a été éduquée en	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le système n'est pas programmé. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Effectuez l'apprentissage du système (voir page 50).



Déclaration d'incorporation

pour l'assemblage d'une machine incomplète conformément à la directive sur les machines 2006/42/CE, annexe II, partie B

Schartec

une marque de commerce de bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Allemagne

déclare par la présente que les opérateurs de porte
Porte 150, Porte 300, & Jet 500

ont été développées, construites et produites en accord avec

- Directive Machines 2006/42/EG
- Directive sur les basses tensions 2014/35/UE
- Directive sur la conformité électromagnétique 2014/30
- EU Directive RoHS 2011/65/UE
- Directive sur les équipements radio (RED) 2014/ 53/UE.

Les normes suivantes ont été utilisées :

- ISO 13849-1, PL „c“, Cat. 2
- EN 60335-2-95/ 103
- EN 61000-6-2/ 3
- EN 50581: 2012
- EN 301489-1 V1.8.1:2008
- EN 301489-3 V1.4.1:2002
- EN 300220-1 V2.1.1:2006
- EN 300220-2 V2.1.2:2007
- EN 12445:2001
- EN 12453:2001


Les exigences suivantes de la directive sur les machines 2006/42/EG ont été respectées :
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Les documents techniques correspondants seront transmis par voie électronique à la demande des agences.

La machine incomplète est uniquement spécifiée pour être installée dans un système de porte, afin de créer ainsi une machine complète conformément à la directive sur les machines 2006/42/CE. Le système de porte peut être mis en service pour la première fois lorsqu'il correspond aux directives susmentionnées.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



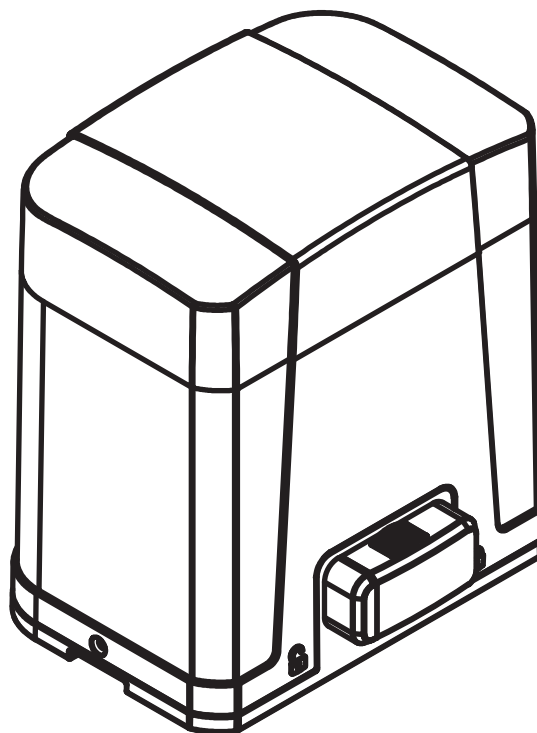
BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@lorshop-24.de



Manuale utente Jet 500

Apriporta scorrevole

solo per uso residenziale



Contenuto

1. Informazioni importanti sulla sicurezza	60
2. Installazione	64
2.1 Dimostrazione di installazione standard	64
2.2 Descrizione dei componenti	64
2.3 Dimensioni dell'operatore	65
2.4 Installazione del motore della porta scorrevole e della cremagliera	65
2.5 Controllare prima dell'installazione	66
2.6 Rilascio di emergenza manuale	66
3. Funzioni e impostazioni	67
3.1 Opzioni di connessione	67
4. Collegamento della fotocellula	68
5. Codifica e cancellazione dei telecomandi	69
6. Apprendimento del sistema	69
7. Limitazione automatica della potenza	70
8. Reset delle impostazioni di fabbrica	71
9. Definizioni del display a LED	71
10. Definizioni dei LED della scheda	71
11. Impostazioni del menu	72
12. Funzioni e impostazioni	72
13. Impostazioni della fotocellula	74
14. Test e controlli	74
15. Dati tecnici	75
16. Risoluzione dei problemi	75
Dichiarazione di incorporazione UE	76

ATTENZIONE!

Si prega di leggere attentamente il manuale prima di iniziare l'installazione e l'utilizzo. L'installazione del vostro nuovo automatismo per cancelli scorrevoli deve essere eseguita da un esperto competente o da una ditta specializzata. Una persona competente è, secondo la norma EN 12635, considerata una persona che ha una formazione adeguata, conoscenze qualificate ed esperienza pratica al fine di assemblare e installare un sistema di porte/portoni in modo corretto e sicuro. L'installazione o la riparazione senza qualifiche tecniche può causare lesioni gravi, morte e/o danni alla proprietà.

Caro cliente,

Grazie per aver scelto un prodotto di qualità di Schartec. Grazie al nostro sistema unico di gestione della qualità, garantiamo costantemente che gli operatori Schartec soddisfino i più alti standard di qualità, affidabilità e comfort. Vi ringraziamo per il vostro acquisto e vi auguriamo un buon divertimento con il vostro nuovo automatismo per cancelli scorrevoli Schartec.

1. Informazioni importanti sulla sicurezza

ATTENZIONE! Il montaggio, la manutenzione, la riparazione e lo smontaggio dell'automatismo per cancelli scorrevoli devono essere eseguiti solo da persone qualificate / aziende specializzate.

Un montaggio o una manipolazione errati del motore possono provocare gravi lesioni. Per questo motivo, tutte le istruzioni elencate in questo manuale devono essere seguite.

1. Importanti istruzioni di sicurezza

L'automatismo per cancelli scorrevoli Jet è destinato esclusivamente al funzionamento con cancelli privati / non commerciali. Il peso massimo del cancello e le dimensioni massime consentite non devono essere superate.

Il montaggio deve essere eseguito secondo le nostre indicazioni per evitare pericoli. I sistemi di porte che si trovano nell'area pubblica e che sono accessibili solo tramite un dispositivo di sicurezza come, ad esempio, la limitazione della forza, possono essere utilizzati solo sotto sorveglianza.

2. Garanzia

Siamo esonerati dalla garanzia e dalla responsabilità del prodotto se l'unità è stata modificata senza il nostro previo consenso o se vengono eseguite o avviate installazioni improprie contro le nostre istruzioni di montaggio. Inoltre, non ci assumiamo alcuna responsabilità per il funzionamento involontario o negligente dell'operatore, la manutenzione impropria dell'operatore e degli accessori, la manutenzione o la riparazione impropria della porta/portone, l'installazione impropria del motore o degli accessori o l'installazione impropria della porta/portone. Batterie non coperte dalla garanzia.

3. Garanzia cont.

Il periodo di garanzia è di 2 anni (batterie escluse)

Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di richiesta di garanzia. Per le forniture di sostituzione e i lavori di rettifica, il periodo di garanzia è di sei mesi o almeno il resto del periodo di garanzia.

Condizioni

La garanzia si applica solo al paese in cui il prodotto è stato acquistato. Il prodotto deve essere stato acquistato attraverso i nostri canali di distribuzione autorizzati. La garanzia copre solo i danni all'oggetto del contratto stesso. Il rimborso delle spese per lo smontaggio e l'installazione, il collaudo delle parti corrispondenti, così come le richieste di mancato guadagno e i danni sono esclusi dalla garanzia. La ricevuta d'acquisto serve come prova della garanzia.

Performance

Per la durata della garanzia, risolveremo qualsiasi difetto del prodotto che sia dimostrabilmente attribuibile a un difetto di materiale o di fabbricazione. A nostra discrezione, sostituiremo gratuitamente il prodotto difettoso con uno non difettoso, ripareremo o rimborseremo un valore diminuito. Sono esclusi i danni causati da:

- Installazione e connessione impropria
- Messa in funzione e funzionamento impropri
- Influenze esterne come fuoco, acqua, condizioni meteorologiche anomale
- Danni meccanici dovuti a incidenti, cadute o urti
- Distruzione negligente o deliberata
- Normale usura o scarsa manutenzione
- Riparazione da parte di persone non qualificate
- Uso di parti non originali
- Rimozione o oscuramento del numero di serie
- Le parti sostituite diventano proprietà del produttore

IMPORTANTE! In caso di guasto dell'operatore, è necessario incaricare direttamente uno specialista per l'ispezione e/o la riparazione dell'operatore / cancello.

4. Controllo del sistema Gates / Gate

L'operatore non è progettato per il funzionamento di cancelli pesanti, vale a dire cancelli che non possono essere aperti o chiusi con difficoltà minime a mano. **È quindi assolutamente necessario controllare il cancello prima di installare l'operatore e assicurarsi che possa essere spostato facilmente a mano e che il sistema del cancello sia sicuro.** Inoltre, ispezionare l'intero sistema del cancello (giunti, cerniere, cuscinetti e parti di montaggio) per l'usura e / o possibili danni. Controllare se sono presenti ruggine, corrosione o crepe. Il sistema di cancelli non deve essere utilizzato se sono necessarie riparazioni, regolazioni o lavori di manutenzione. Un errore nel sistema del cancello o un cancello regolato in modo errato può portare anche a gravi lesioni.

IMPORTANTE!

Prima di installare l'operatore, assicurarsi che tutte le riparazioni o i lavori di regolazione/manutenzione necessari siano eseguiti da una persona qualificata.

5. Istruzioni importanti per un'installazione sicura

L'installatore dell'operatore deve garantire il rispetto di tutte le norme nazionali ed europee per il funzionamento delle apparecchiature elettriche.

6. Prima dell'installazione

Tutti i dispositivi di bloccaggio meccanico della porta, che non sono necessari per l'azionamento con un apriporta a battente, devono essere smontati prima dell'installazione dell'operatore. Questi includono, in particolare, i meccanismi di bloccaggio collegati alla porta.

7. Quando si esegue l'installazione

Durante l'assemblaggio e l'installazione dell'operatore, devono essere rispettate le norme di sicurezza applicabili.

IMPORTANTE!

Durante la perforazione, l'operatore deve essere protetto e coperto per evitare successivi malfunzionamenti dovuti alla polvere di perforazione o ai trucioli di perforazione.

8. Dopo il completamento dell'installazione

Una volta completato l'assemblaggio, l'installatore deve tener conto della conformità alla norma DIN EN 13241-1.

9. Avviso di avvertimento

Assicurarsi che i dispositivi di controllo installati in modo permanente (come i pulsanti) siano collocati in vista del cancello, ma lontano dalle parti in movimento e ad un'altezza minima di 1,50 m. Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Assicurarsi che non ci siano persone o oggetti nell'area di movimento della porta/portone. Assicurarsi che i bambini non giochino sopra o con la porta.

Assicuratevi che i cartelli di avvertimento inclusi siano posizionati in modo prominente sulla porta/portone.

10. Uso previsto

L'apriporta scorrevole Schartec Jet è destinato esclusivamente all'azionamento di cancelli scorrevoli senza problemi in aree private e non commerciali. Le dimensioni massime consentite del cancello e il peso massimo non devono essere superati. Il cancello deve essere facile da aprire e chiudere a mano. I carichi di vento regionali devono essere presi in considerazione quando si utilizzano riempimenti/pannelli per cancelli (EN 13241-1). Osservare le istruzioni del produttore per quanto riguarda la combinazione di cancello e operatore. Eventuali pericoli in relazione alla norma DIN EN 13241-1 saranno evitati se l'installazione e il montaggio saranno effettuati secondo le nostre indicazioni. I sistemi di cancelli che si trovano nell'area pubblica e sono protetti da un solo dispositivo di protezione, ad esempio la limitazione della forza, possono essere utilizzati solo sotto sorveglianza.

11. Uso involontario

Non è consentito il funzionamento continuo e l'uso nel settore commerciale. L'operatore non è progettato per l'uso di cancelli pesanti o di cancelli di dimensioni e peso superiori a quelli consentiti. Non è consentito l'uso su cancelli con inclinazioni o pendenze.

12. Qualificazione del montatore/installatore

Il funzionamento sicuro e previsto del montaggio e dell'installazione può essere garantito solo se il montaggio e la manutenzione corretti vengono eseguiti da un'azienda competente/conoscente o da una persona competente/conoscente in conformità alle istruzioni. Una persona qualificata è, secondo la norma EN 12635, una persona con formazione, conoscenza ed esperienza adeguate per montare, testare e mantenere correttamente e in sicurezza un sistema di cancelli.

13. Istruzioni di sicurezza per l'installazione, la manutenzione, la riparazione e lo smontaggio del sistema di cancelli

ATTENZIONE! Rischio di lesioni a causa della corsa inaspettata del cancello.

Il montaggio, la manutenzione, la riparazione e lo smontaggio dell'impianto della porta e dell'automazione devono essere eseguiti da persone qualificate. In caso di guasto dell'impianto e dell'automazione della porta, incaricare immediatamente una persona qualificata per il controllo e/o la riparazione.

14. Istruzioni di sicurezza per l'installazione

La persona qualificata deve assicurarsi che durante l'esecuzione dei lavori di installazione vengano rispettate le norme di sicurezza sul lavoro in vigore e le norme che regolano il funzionamento delle apparecchiature elettriche. A tal fine devono essere rispettate le direttive nazionali. I potenziali pericoli secondo la norma DIN EN 13241-1 sono evitati quando si segue la costruzione e il montaggio secondo le nostre specifiche. Al termine dell'installazione, l'installatore dell'impianto deve essere in grado di dichiarare la conformità alla DIN EN 13241-1 secondo il campo di applicazione.

15. Istruzioni di sicurezza per la messa in servizio e il funzionamento

Pericolo di lesioni a causa di componenti danneggiati.

Guasti al sistema della porta o porte della porta non allineate correttamente possono causare gravi lesioni! In caso di riparazioni o regolazioni non utilizzare l'impianto della porta! Controllare l'intero sistema della porta (cerniere, cuscinetti della porta, molle e ferramenta per l'usura e possibili danni. Controllare la presenza di ruggine, corrosione e crepe). Per la propria sicurezza, far eseguire i lavori di manutenzione e riparazione solo da una persona qualificata!

Per la vostra sicurezza, fate eseguire i lavori di manutenzione e riparazione del cancello da una persona qualificata prima di installare l'automazione. Solo una corretta installazione e manutenzione da parte di un'azienda competente o di una persona competente in conformità alle istruzioni può garantire il funzionamento sicuro e previsto. La persona qualificata deve garantire che le norme vigenti in materia di sicurezza sul lavoro e quelle che regolano il funzionamento dei dispositivi elettrici da rispettare durante l'esecuzione dei lavori di installazione. In questo caso, devono essere rispettate le direttive nazionali. I possibili pericoli sono evitati quando si esegue la costruzione e il montaggio secondo le nostre specifiche. Prima dell'installazione, disattivare gli interblocchi meccanici dei cancelli, che non sono necessari per il funzionamento con l'operatore della porta, o smontarli completamente se necessario. Questi includono in particolare i meccanismi di bloccaggio della serratura del cancello. Controllare che il cancello sia meccanicamente ineccepibile, in modo che possa essere facilmente azionato manualmente e che possa essere aperto e chiuso correttamente (EN 12604).

16. Ulteriori informazioni importanti

1. Si prega di leggere e seguire tutte le istruzioni di sicurezza e le raccomandazioni di installazione.
2. L'operatore del cancello è stato progettato e costruito secondo le normative locali. L'installatore deve conoscere le normative locali relative all'installazione dell'automatismo per cancelli a battente.
3. Il personale non qualificato o che non conosce le norme di sicurezza per l'uso dei cancelli e delle porte automatiche non può in nessun caso installare un tale sistema.
4. Le persone che installano e mantengono questo sistema di cancelli senza osservare tutte le norme di sicurezza applicabili sono responsabili di danni, lesioni, costi o altri reclami contro le persone che sono state danneggiate.
5. Per una maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare un sensore fotoelettrico (fotocellula, inclusa). Anche se l'operatore della porta ha un disinserimento del carico di sicurezza, una fotocellula aumenta ancora di più la sicurezza del sistema.
6. Assicuratevi che il cancello sia completamente aperto prima di entrare o uscire dal vialetto.
7. Assicuratevi che il cancello sia completamente chiuso quando è ancora visibile. Solo allora lasciate il vialetto.
8. Tenere le mani, i vestiti larghi e i gioielli lontano dall'operatore del cancello.
9. Il dispositivo di sicurezza di spegnimento ha lo scopo di prevenire lesioni gravi, morte e / o danni alla proprietà di ostacoli immobili, ma non di ostacoli in movimento.
10. Questo dispositivo non è destinato ad essere utilizzato da persone (compresi i bambini) con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con mancanza di esperienza e conoscenza. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con il dispositivo.
11. Gli articoli elettrici non appartengono ai rifiuti domestici ma devono essere smaltiti correttamente. Controlla con le autorità locali, la città o il rivenditore.

ATTENZIONE: Importanti istruzioni di sicurezza. Per la sicurezza delle persone, è importante seguire tutte le istruzioni. Conservare questo manuale.

Non lasciare che i bambini giochino con l'operatore del cancello. Tenere i telecomandi radiocomandati lontano dai bambini. Assicuratevi che voi, gli astanti e i bambini siano completamente lontani dal cancello oscillante fino alla sua completa apertura o chiusura.

Fare attenzione quando si sblocca manualmente l'operatore del cancello.

È necessario un controllo periodico dell'attrezzatura (ogni 6 mesi), in particolare il controllo dei cavi, delle molle e delle staffe per rilevare eventuali segni di usura, danni o disuguaglianze. Non utilizzare l'automazione del cancello quando sono necessarie riparazioni o regolazioni, in quanto il fallimento dell'installazione o il bilanciamento non corretto del cancello possono provocare lesioni personali.

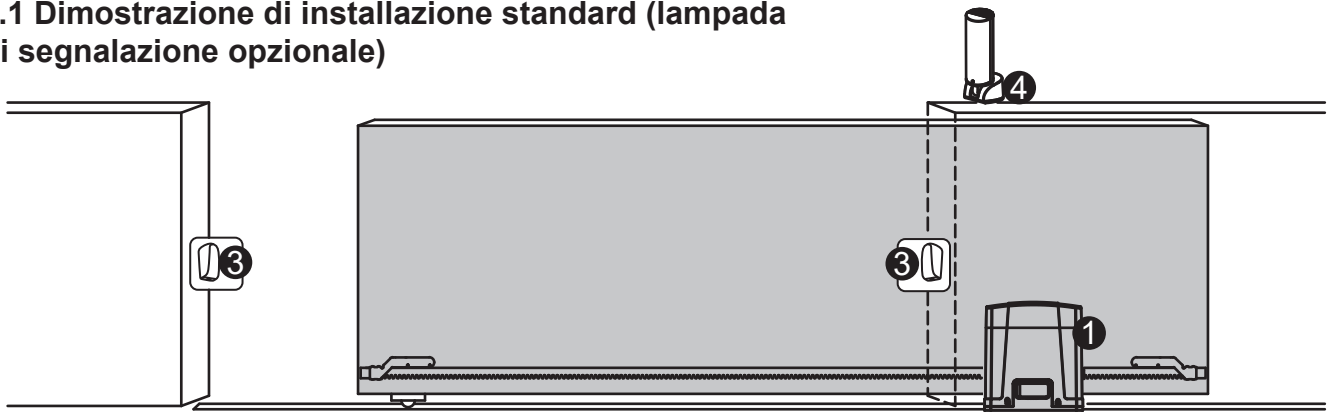
Prova mensile del disinserimento del carico di sicurezza (sovracorrente) per vedere se il motore continua a funzionare quando il bordo della porta sbatte contro un oggetto alto 50 mm. Se necessario, regolare e controllare, poiché un'impostazione errata può essere pericolosa.

Per informazioni su come innestare il rilascio manuale, fare riferimento al manuale.

Per informazioni sulla regolazione del disinserimento del carico di sicurezza (sovracorrente), consultare il manuale. Scollegare l'alimentazione quando si pulisce o si esegue qualsiasi altra manutenzione. Le istruzioni di installazione forniscono dettagli su come installare l'operatore e i componenti che contiene.

2. Installazione

2.1 Dimostrazione di installazione standard (lampada di segnalazione opzionale)

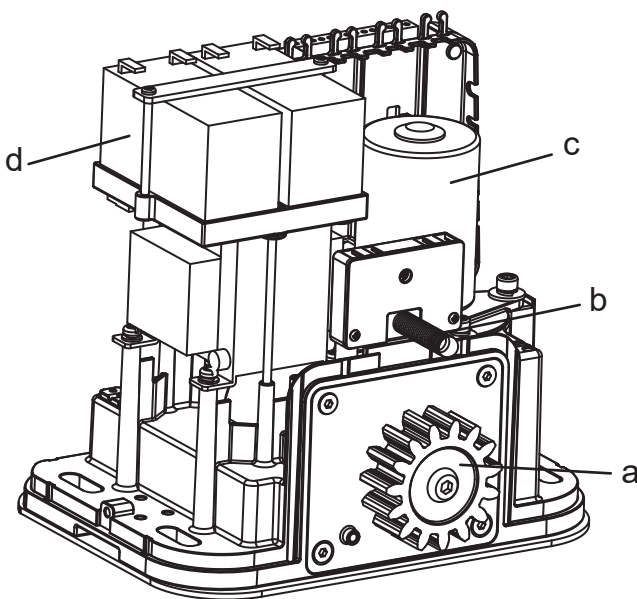


1. Operatore di cancello scorrevole
2. Controllo remoto
3. Fotocellula (raggio di sicurezza)
4. Lampada di segnalazione

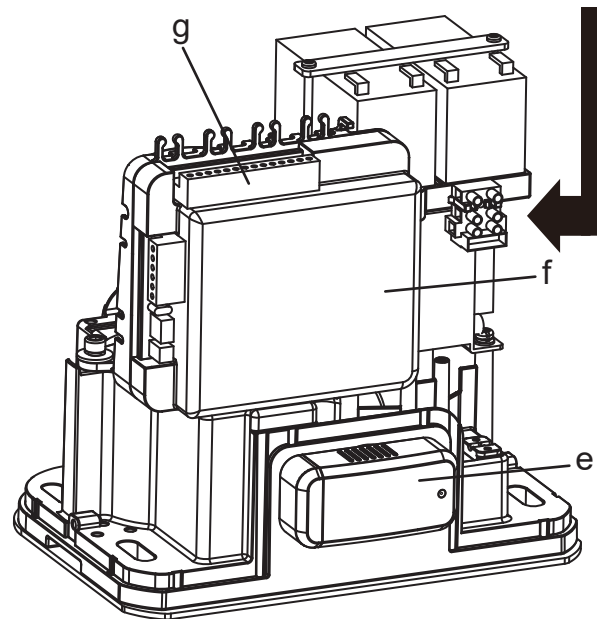


2.2 Descrizione dei componenti

Alimentazione 230 V AC
 marrone = L1 (Fase)
 blu = N (Neutro)



- a. Ingranaggio di funzionamento
- b. Dispositivo di finecorsa
- c. Motore a 24V DC
- d. Batterie di riserva (non in UE)

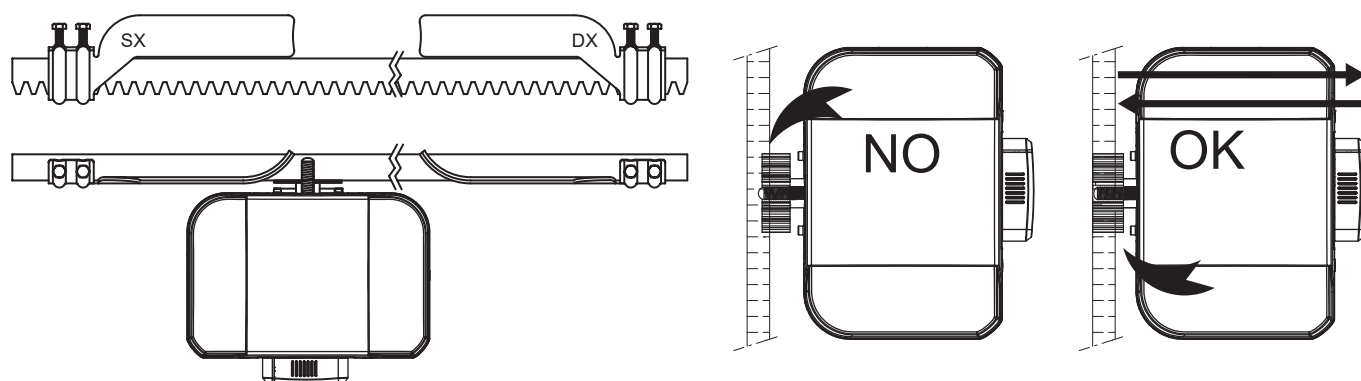


- e. Dispositivo di rilascio manuale
- f. Pannello di controllo
- g. Terminali per dispositivi

Specifiche dei cavi e dei cablaggi

Connessione	Elenco dei cavi	Lunghezza massima consentita
Alimentazione	1x cavo con 3 x 1,5 mm ² (16 AWG)	20 m (se più lungo, utilizzare 2,5 mm ² / 14 AWG)
Segnalatore, fotocellula, pulsante interno, pulsante a chiave	0,5 mm ² (20 AWG)	20 m

2.5 Controllo prima



Quando si installano le cremagliere, assicurarsi che i denti delle cremagliere siano installati a filo con i denti della ruota dentata. In questo modo si garantisce che le staffe di montaggio delle cremagliere non sfreghino contro il coperchio di protezione della ruota dentata.

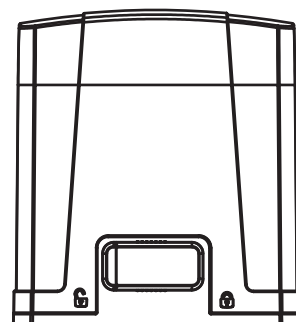
2.6 Rilascio manuale di emergenza

In caso di interruzione dell'alimentazione, seguire la procedura seguente per sbloccare manualmente il motore. Per farlo, seguite la procedura descritta di seguito:

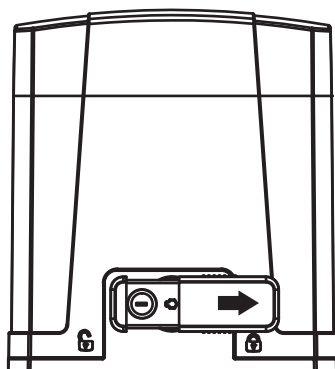
Passo 1. Far scorrere il coperchio della camera di rilascio verso destra.

Passo 2. Inserire la chiave e girare in senso antiorario per sbloccare il dispositivo.

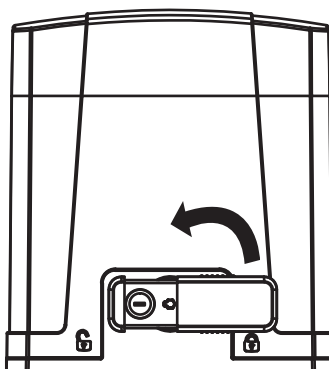
Passo 3. Girare la barra in senso antiorario finché non scatta in posizione per rilasciare il motore.



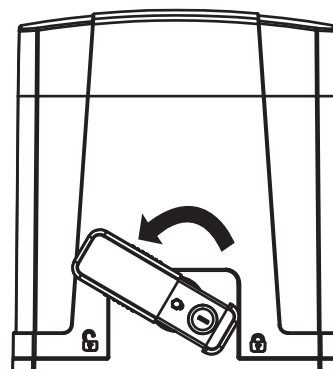
Passo 1



Passo 2



Passo 3

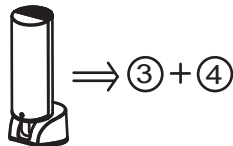


3. Funzioni e Impostazioni

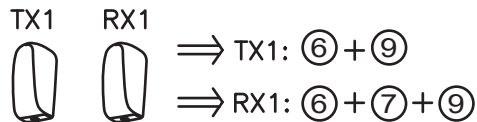
3.1. Connessione Opzioni

Se il display a LED mostra "OP", allora è possibile controllare il cancello o tramite i telecomandi o i pulsanti sulla scheda madre: "UP"- si muove in senso orario, "SET"- si ferma, e "DOWN"- si muove in senso antiorario.

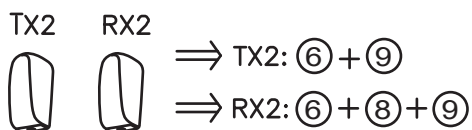
Lampada di segnalazione (opzionale)



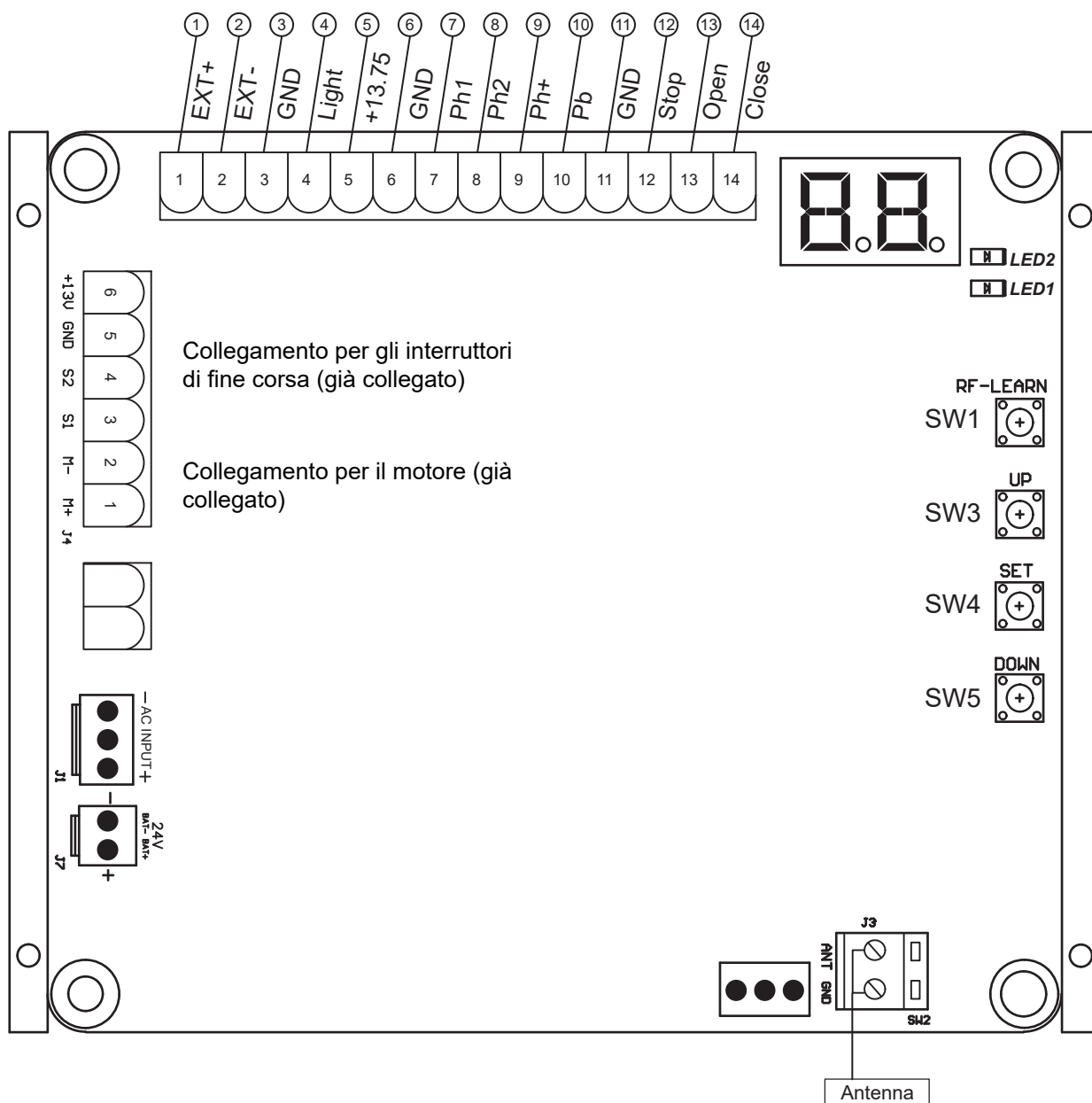
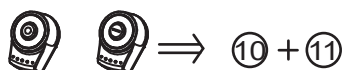
Fotocellula 1



Fotocellula 2 (Optional)

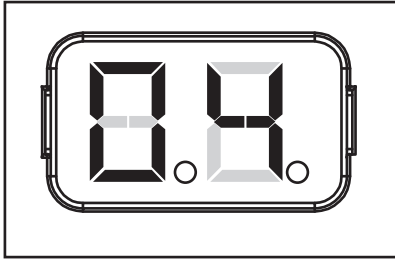


Pulsante / Chiave (opzionale)



+ "FY[c`Uh]cbY`U lca UhWUXY`UdchYbnU

Il display a LED mostra la forza attuale richiesta durante l'apprendimento del sistema.



5 HH9 BN-CB9. durante la corsa di apprendimento, l'operatore determina le forze necessarie per l'apertura e la chiusura. Se il display indica un valore in costante aumento o un valore costantemente alto, ciò indica che il meccanismo della porta non è intatto o non è mantenuto correttamente. Se l'operatore si inverte o si interrompe durante la corsa di apprendimento, questo è anche un'indicazione che il meccanismo della porta non funziona in modo regolare e senza scatti. Dovreste quindi far controllare e riparare il cancello da una persona competente/ qualificata.

5 HH9 BN-CB9. 'GY`fi b]h[`g]`UffYgHUXi fUbH`fUddfYbX]a Ybhcžg][b]ZUWY,,`ghUUGi dYfUUGc[`]UX]`gdY[b]a Ybhc`X]ZUVf]WUX]`(\$`r`è`j`UcfY`j`YbY`j`gi`U]nnUc`gi``X]gd`Un]b`ei`Y`a`ca`Ybhc`" @UX]gUhtj`Un]cbY`XY`U`ZfnUdi` `YggYfY]a`dchUUGbY`a`Ybi`+"`

-a`dchU]cbY`XY`f]bhYfi`n]cbY`XY`fU]a`YbU]cbY`fgc]`fUW`ffYbH`Zft`dn]cbY`X]`a`Ybi`+'`gi``X]gd`Un]`

5 HH9 BN-CB9. L'interruzione dell'alimentazione è già impostata automaticamente durante la corsa di apprendimento. Una regolazione tramite il menu di solito non è necessaria.

Le forze impostate in fabbrica (valore 7-40) sono concepite per garantire un funzionamento regolare dell'automatismo con cancelli scorrevoli standard; le forze impostate in fabbrica dovrebbero essere, in linea di massima, sufficienti per aprire e chiudere completamente il cancello. L'impostazione di fabbrica dell'automatismo è conforme ai requisiti legali o alle norme pertinenti (come la EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) stabiliti per le forze operative, e quindi ai limiti di potenza massima consentita. Se necessario, la forza operativa dell'operatore può essere aumentata o diminuita (valori da 7-01 a 7-60) con la seguente procedura descritta di seguito.

BCH5.

Questo deve essere fatto, per esempio, se una delle posizioni finali "cancello aperto" o "cancello chiuso" non viene raggiunta tramite l'impostazione di fabbrica (valore 7-40). Poi si può aumentare gradualmente l'impostazione della forza massima, come descritto di seguito, fino a raggiungere entrambe le posizioni finali.

Inoltre, durante il periodo di funzionamento del cancello, l'ottimizzazione del funzionamento può deteriorarsi. Perciò, per ragioni di sicurezza, regolare la forza dell'operatore su un cancello non a posto potrebbe risultare in un cancello malfunzionante, aumentando così il rischio di lesioni personali o danni alla proprietà -- questo rischio è particolarmente aumentato quando si attiva lo sblocco manuale del cancello dall'operatore.

D9F7 C@.

Lo scostamento/aumento dell'impostazione della forza di fabbrica (valore 7-40) può comportare gravi danni alle persone, fino al pericolo di vita, nonché danni materiali! Modificando l'impostazione della forza di fabbrica si aumenta la pressione esercitata dall'operatore durante l'apertura e la chiusura della porta, aumentando così la forza che la porta esercita in ogni rispettiva fase. Se si modifica o si differenzia dall'impostazione di fabbrica, aumenta il rischio di lesioni gravi per le persone fino al pericolo di vita, nonché il rischio di danni alle cose - ad esempio, pizzicando o schiacciando persone o cose vicino alla porta. Diversamente dalle impostazioni di fabbrica, l'aumento dell'impostazione della potenza per superare il limite massimo consentito sopra menzionato può causare limitazioni di potenza. Pertanto:

BCH5.

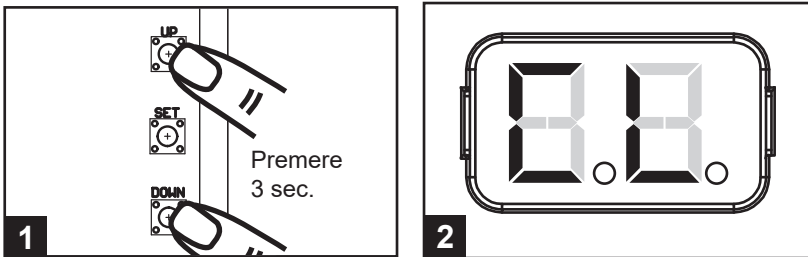
8`cdc`c[`b]`a`dchU]cbY`XY`U`ZfnUfj`Ucf]`XU`+!`\$`%`U`+!*`\$`L`W`Y`g]`X]`gW`ghU`XU`f]a`dchU]cbY`X]`ZUVf]WUfj`UcfY`+!(`\$`L`Z]`f]gdYfHc`XY]`j`Ucf]`]a`]h`X]`ZfnUfj]W`]Ygh]`XU`U`Y[`[`Y`c`XU`Y`bcfa`Y`dYf]h]bYb]`XY]`Y`YggYfY`W`b]f`c`U`c`Z`U`W`H`U`c`Z`a`]gi`f`U`c`Y`X`c`W`a`Y`b]U`c`X`U`i`b`U`d`Y`f`g`c`b`U`e`i`U`]`Z`U`H`U`d`Y`f`Y`g`W`i`X`Y`Y`]`gi`X`X`Y`H`]`d`Y`f`W`è`]`d`Y`f`f]b`W`è`i`a`]h`X`Y`Y`d`Y`f`g`c`b`Y`Y`]`X`U`b]`U`Y`W`è`g`Y`"

:`c`h`W`è`i``U`W`è`a`Y`X]`g`d`c`g]`h]`c`X]`g]`W`f`Y`n`U`g`i`d`d`Y`a`Y`b]U`f`Y`

Per garantire un funzionamento sicuro dell'impianto del cancello, è assolutamente necessario installare e attivare il raggio di sicurezza della fotocellula in dotazione e mantenerlo attivato. Il funzionamento senza fotocellula può portare a gravi danni a persone e animali, anche alla vita, nonché a danni alle cose.

8. Impostazioni di fabbrica Reset

Premere "UP" e "DOWN" per 3 secondi - il display mostrerà "CL". L'operatore è ora tornato alle impostazioni di fabbrica.



9. Display LED Definizioni

LED Display	Significati e definizioni
	"-L": L'apprendimento del sistema non è completato.
	"OP": Il sistema è in funzionamento normale. Per entrare nel menu, premere "SET" per 3 secondi. Il display cambia da OP a 1. Con "UP" e "DOWN" si passa da una voce all'altra del menu (da 1 a P). Con "SET" raggiungete il rispettivo sottomenu e potete navigare anche qui con "UP" e "DOWN". Di nuovo, "SET" conferma la selezione nel menu.
	"LE": Il sistema è in modalità di apprendimento. Durante l'apprendimento del sistema, il display mostra il valore della forza richiesta nel rispettivo punto del cancello. ATTENZIONE! Se l'automazione si ferma durante l'apprendimento del sistema, è stata superata l'impostazione di fabbrica di "40". In quel momento il valore viene visualizzato sul display. L'impostazione del disinserimento della forza può essere regolata nel menu 7 (vedi pag. 73).
	"LP": il sistema è in fase di apprendimento. Il cancello si apre e si chiude automaticamente. Le forze necessarie vengono apprese in questa fase.
	"CL": Ripristino delle impostazioni di fabbrica.

10. PCB LED Definizioni

LED	Descrizione
LED1 Fotocellule	Il LED1 si accende quando la fotocellula 1 (Ph1) è attivata.
LED2 Fotocellule	Il LED1 si accende quando la fotocellula 2 (Ph2) è attivata.

11. Menu Impostazioni

Passo 1: Tenere premuto il pulsante "Set" per 3 secondi, il display mostrerà il codice della funzione.

Passo 2: Scegliere l'impostazione tramite i pulsanti Su e Giù; dopo aver scelto la voce di sottomenu desiderata, premere il pulsante Set per entrare nell'impostazione di questa funzione. La seconda cifra verrà visualizzata sulla destra del display, indicando la funzione relativa (si prega di fare riferimento alla tabella sottostante per i dettagli). Utilizzare i pulsanti Su e Giù per scegliere la funzione di impostazione e premere il tasto Set per salvare.

12. Funzioni e impostazioni

Display a LED	Definizione	Funzione	Valore	Descrizione
1	Apertura del cancello Direzione	1-1	In senso orario	1. La funzione può regolare la direzione di apertura del cancello. 2. L'impostazione di fabbrica è "1-2".
		1-2	In senso antiorario	
2	Chiusura automatica	2-0	Nessuna chiusura automatica	1. Questa funzione permette la chiusura automatica del cancello dopo il tempo desiderato. ATTENZIONE! Questa funzione è consentita solo quando la fotocellula è collegata e in funzione. 2. L'impostazione di fabbrica è "2-0".
		2-1	dopo 5 secondi	
		2-2	dopo 15 secondi	
		2-3	dopo 30 secondi	
		2-4	dopo 45 secondi	
		2-5	dopo 60 secondi	
		2-6	dopo 80 secondi	
		2-7	dopo 120 secondi	
2-8	dopo 180 secondi			
3	Funzione della fotocellula, della costa di sicurezza e del loop detector	3-1	Le impostazioni si trovano nelle funzioni delle fotocellule p. 74	1. Fare questa regolazione dopo aver impostato H & J. 2. L'impostazione di fabbrica è "3-1" = funzionamento della fotocellula.
		3-2		
		3-3		
4	Velocità del motore (in % della velocità massima)	4-1	50%	1. La funzione può regolare la velocità di funzionamento del motore. 2. L'impostazione di fabbrica è "4-2".
		4-2	70%	
		4-3	85%	
		4-4	100%	
5	Distanza soft-run in % dalla distanza completa	5-1	70%	1. L'impostazione di fabbrica è "5-2".
		5-2	75%	
		5-3	80%	
		5-4	85%	
		5-5	90%	
		5-6	95%	
6	Velocità di esecuzione soft in % della velocità di corsa	6-1	80%	1. L'impostazione di fabbrica è "6-4".
		6-2	60%	
		6-3	40%	
		6-4	25%	

Display a LED	Definizione	Funzione		Valore				Descrizione						
7	Impostazioni per l'interruzione della corrente (inversione di sicurezza)	01	0.1A	11	1.1A	21	2.1A	31	3.1A	41	4.1A	51	5.1A	
		02	0.2A	12	1.2A	22	2.2A	32	3.2A	42	4.2A	52	5.2A	
		03	0.3A	13	1.3A	23	2.3A	33	3.3A	43	4.3A	53	5.3A	
		04	0.4A	14	1.4A	24	2.4A	34	3.4A	44	4.4A	54	5.4A	
		05	0.5A	15	1.5A	25	2.5A	35	3.5A	45	4.5A	55	5.5A	
		06	0.6A	16	1.6A	26	2.6A	36	3.6A	46	4.6A	56	5.6A	
		07	0.7A	17	1.7A	27	2.7A	37	3.7A	47	4.7A	57	5.7A	
		08	0.8A	18	1.8A	28	2.8A	38	3.8A	48	4.8A	58	5.8A	
		09	0.9A	19	1.9A	29	2.9A	39	3.9A	49	4.9A	59	5.9A	
		10	0.10A	20	2.0A	30	3.0A	40	4.0A	50	5.0A	60	6.0A	
1.La funzione permette di regolare manualmente la forza in uscita per adattarla al peso del cancello. 2. L'impostazione di fabbrica è "7-40".														
8	Apertura parziale (modalità pedonale)	8-1	3 secondi				1.Questa funzione può regolare il tempo dell'apertura parziale. 2. L'impostazione di fabbrica è "8-2".							
		8-2	6 secondi											
		8-3	9 secondi											
		8-4	12 secondi											
		8-5	15 secondi											
		8-6	18 secondi											
9	Luce di segnalazione	9-0	La luce lampeggia quando il cancello inizia a muoversi				1. L'impostazione di fabbrica è "9-0".							
		9-1	La luce lampeggia per 3 secondi prima che il cancello inizi a muoversi.											
A	Impostazione per il rilevamento di ostacoli / ritorno di sicurezza	A-0	Fermate del cancello				1.L'impostazione di fabbrica è "A-3". 2. Se il cancello si inverte, la funzione di chiusura automatica sarà annullata.							
		A-1	Si inverte per 1 secondo											
		A-2	Inversione per 3 secondi											
		A-3	Inverte la posizione di fine corsa											
C E F H	Funzioni dei pulsanti del telecomando	1	1) Aprire/arrestare/chiusura/arrestare				1. L'impostazione di fabbrica per il pulsante 1 è "FC-1".							
		2	2) Apertura parziale (modalità pedonale)											
		3	3) Aprire				2. L'impostazione di fabbrica per il tasto 2 è "FE-2". "F" e "H" si applicano solo ai pulsanti 3 e 4 quando si usa un trasmettitore manuale a 4 canali (SR-4, T10, & T11)							
		4	4) Stop											
		5	5) Chiudere											
		6	6) Ext + / -											
		7	7) Nessuna funzione											
J	Fotocellula 1	J-0	non attivato				1. L'impostazione di fabbrica è "FJ-1".							
		J-1	attivato											
L	Fotocellula 2	L-0	non attivato				1. L'impostazione di fabbrica è "L-0".							
		L-1	attivato											
P	Pulsante di arresto di emergenza Terminale 12_Stop	P-0	Chiudere				1. L'impostazione di fabbrica è "P-0".							
		P-1	Aprire											
U	Logica remota	U-1	Open-Stop-Close-Stop				1. L'impostazione di fabbrica è "U-1".							
		U-2	Open-Stop-Close											

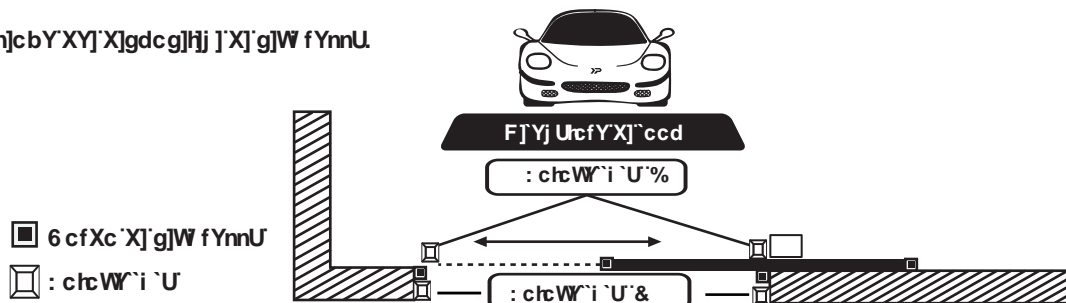
**% " =a dchgHj]cb]`XY`U`Z`hc`W`i` `U`
A`Ybi` " `=a dchgHj]cb]`dYf`Y`Z`hc`W`i` `Y`**

@[]WU' !%	HYfa]bUYD<&	HYfa]bUYD<%
GHUc`XY`WUbW`c	: ctcW`i` `Y`&	: ctcW`i` `Y`%
7\]i` gc	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY
5 dYf]c	BYggi` b`YZZ]f]c	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
: Yfa` Uf]g]`bY`a` Ynnc	Bcb`dYfa` Yf]fY`fUdYf]i` fU	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
7\]i` gi` fU	BYggi` b`YZZ]f]c	5 df]fY
5 dYf]i` fU	7\]i` gi` fU	BYggi` b`YZZ]f]c

@[]WU' !&	HYfa]bUYD<&	HYfa]bUYD<%
GHUc`XY`WUbW`c	6 cfXc`X]`g]W`fYnnU	: ctcW`i` `Y`%
7\]i` gc	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY
5 dYf]c`	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
: Yfa` Uf]g]`bY`a` Ynnc	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY`bf`W`]i` XYfY	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
7\]i` gi` fU	5 df]fY`Xcdc`Xi` Y`gYW`bX]	5 df]fY
5 dYf]i` fU	7\]i` XYfY`Xcdc`Xi` Y`gYW`bX]	BYggi` b`YZZ]f]c

@[]WU' !'	HYfa]bUYD<&	HYfa]bUYD<%
GHUc`XY`WUbW`c	F]Yj`UrcfY`X]`ccd	: ctcW`i` `Y`%
7\]i` gc	5 df]fY	Bcb`,,`dYfa` Yggc`Udf]fY
5 dYf]c`	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
: Yfa` Uf]g]`bY`a` Ynnc	5 df]fY	F]WUf]WUfY]`hYa` dc`X]`W`]i` gi` fU`U` lca` U]WU`c`G]cd
7\]i` gi` fU	5 df]fY	5 df]fY
5 dYf]i` fU	BYggi` b`YZZ]f]c	BYggi` b`YZZ]f]c

● @Jdchg]n]cbY`XY]`X]gdcg]h]j`]`X]`g]W`fYnnU.



% " HYghY`7`cb]f]c`c`

Assicurarsi che tutte le istruzioni di sicurezza e le avvertenze a pagina 60-63 e seguenti siano state attentamente lette e seguite.

- Sbloccare il motore solo con la chiave di sblocco in dotazione.
- Assicurarsi che il cancello possa essere azionato correttamente a mano con una forza massima di 390 N (40 kg).
- Ora bloccate di nuovo il motore con la chiave di sblocco in dotazione.
- Utilizzare un interruttore a chiave, un pulsante interno o un telecomando per controllare l'apertura, la chiusura e l'arresto del cancello. Assicuratevi che il cancello funzioni nella direzione prevista.
- Controllare la funzione di ogni singolo accessorio (fotocellula, pulsante, telecomando, lampada di segnalazione, ecc).

15. Dati tecnici

Motore	Jet 500
Tipo di ingranaggio	Ingranaggio a vite senza fine
Spinta di picco	5500N
Spinta nominale	5000N
RPM del motore	3800RPM
Potenza assorbita	144W
Tensione del controllore	24 V DC
Consumo di corrente	6A
Peso massimo del cancello	Fino a 500 KG
Lunghezza massima del cancello	5M
Corrente massima di funzionamento	5.5A per un massimo di 10 secondi
Temperatura d'esercizio	-20°C ~ +50°C
Dimensioni LxWxH mm	250*170*275 mm
Peso	8 kg
Velocità di corsa	27.10 cm/ Sek.

16. Risoluzione dei problemi

Errore	Causa principale	Risoluzioni
Il cancello si inverte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Meccanismo del cancello difettoso. 2. Dimensione del cancello sbagliata. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare il meccanismo del cancello. 2. L x H x peso - vedere le specifiche tecniche di ogni unità.
L'apprendimento del sistema non si avvia	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fotocellula collegata in modo errato o non riconosciuta dalla scheda di controllo. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare il collegamento della fotocellula (vedi pagina 68). 2. Regolare l'allineamento della fotocellula. 3. Se la fotocellula non è desiderata (non raccomandata), disabilitare la funzione nel menu.
Il timer automatico non può essere impostato	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fotocellula non trovata. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Collegare la fotocellula. Questa funzione è possibile solo con una fotocellula collegata.
Il cancello si apre e si chiude da solo	<ol style="list-style-type: none"> 1. Installazione vicino alla linea elettrica. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Il regolatore non deve essere montato nelle immediate vicinanze di una linea elettrica (carica elettrostatica).
-L appare sul display dopo che il telecomando è stato appreso in	<ol style="list-style-type: none"> 1. Il sistema non è programmato. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eseguire l'apprendimento del sistema (vedere pagina 69).



Dichiarazione di incorporazione

per il montaggio di una macchina incompleta
in conformità con le Linee Guida Macchine 2006/42/EG, Allegato II
Parte B

Schartec

un marchio della bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germania

dichiara che gli operatori delle porte
Porte 150, Porte 300, & Jet 500

sono stati sviluppati, costruiti e prodotti in accordo con:

- Linee guida per le macchine 2006/42/EG
- Direttiva sulla bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva per la conformità elettromagnetica 2014/30/UE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE
- Direttiva sulle apparecchiature radio (RED) 2014/ 53/ UE

Sono stati utilizzati i seguenti standard:

- ISO 13849-1, PL „c“, Cat. 2
- EN 60335-2-95/ 103
- EN 61000-6-2/ 3
- EN 50581: 2012
- EN 301489-1 V1.8.1:2008
- EN 301489-3 V1.4.1:2002
- EN 300220-1 V2.1.1:2006
- EN 300220-2 V2.1.2:2007
- EN 12445:2001
- EN 12453:2001


Sono stati rispettati i seguenti requisiti della linea guida 2006/42/EG per la meccanica:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

I documenti tecnici corrispondenti saranno trasmessi elettronicamente su richiesta delle
agenzie.

La macchina incompleta è specificata solo per l'installazione in un sistema di porte, in modo da
creare una macchina completa secondo la Direttiva Macchine 2006/42/EG. Il sistema di porte
può essere messo in funzione per la prima volta quando corrisponde alle linee guida
summenzionate.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



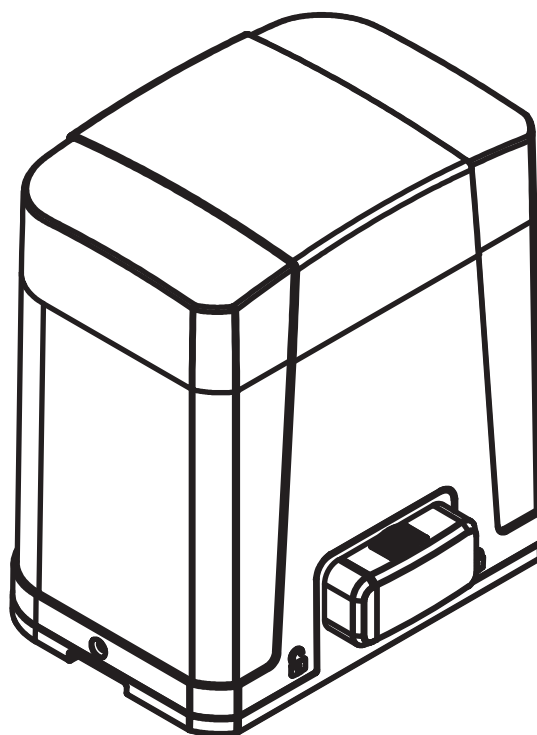
BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@lorshop-24.de



Jet 500 Podręczni użytkownika

Otwieranie bramy przesuwnej

tylko do użytku domowego



Spis treści

1. Ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa	79
2. Instalacja	83
2.1 Demonstracja instalacji standardowej	83
2.2 Opis komponentów	83
2.3 Wymiary operatora	84
2.4 Montaż silnika i zębatki	84
2.5 Sprawdź przed instalacją	85
2.6 Awaryjne zwalnianie ręczne	85
3. Funkcje i ustawienia	86
3.1 Opcje połączenia	86
4. Połączenie z fotokomórką	87
5. Kodowanie i usuwanie zdalnych elementów sterujących	88
6. Nauka systemu	88
7. Automatyczna regulacja mocy	89
8. Resetowanie ustawień fabrycznych	90
9. Definicje wyświetlacza LED	90
10. Definicje diody LED	90
11. Menu ustawień	91
12. Funkcje i ustawienia	91
13. Ustawienia fotokomórki	93
14. Testowanie i sprawdzanie	93
15. Dane techniczne	94
16. Rozwiązywanie problemów	94
UE-Deklaracja o założeniu spółki	95

OSTRZEŻENIE!

Przed przystąpieniem do montażu i użytkowania należy dokładnie przeczytać instrukcję. Instalacja nowego napędu bramy przesuwnej musi zostać przeprowadzona przez kompetentnego fachowca lub wyspecjalizowaną firmę. Zgodnie z normą EN 12635 za osobę kompetentną uważa się osobę, która posiada odpowiednie przeszkolenie, wykwalifikowaną wiedzę i doświadczenie praktyczne, aby prawidłowo i bezpiecznie zamontować i zainstalować system bramy/ drzwi. Instalacja lub naprawa bez kwalifikacji technicznych może spowodować poważne obrażenia ciała, śmierć i/lub szkody materialne.

Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za wybór wysokiej jakości produktów firmy Schartec. Dzięki naszemu unikalnemu systemowi zarządzania jakością, stale dbamy o to, aby napędy Schartec spełniały najwyższe standardy jakości, niezawodności i komfortu. Dziękujemy za zakup i życzymy wiele radości z użytkowania nowego automatu do bram przesuwnych firmy Schartec.

1. Ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa

UWAGA! Montaż, konserwacja, naprawa i demontaż napędu bramy przesuwnej może być wykonywany wyłącznie przez wykwalifikowane osoby / firmy specjalistyczne.

Nieprawidłowy montaż lub obsługa silnika może spowodować poważne obrażenia ciała. Z tego powodu należy przestrzegać wszystkich instrukcji podanych w niniejszym podręczniku.

Napęd Jet do bram przesuwnych jest przeznaczony wyłącznie do obsługi bram prywatnych / niekomercyjnych. Nie wolno przekraczać maksymalnego ciężaru bramy, jak również dopuszczalnego maksymalnego rozmiaru bramy.

Aby uniknąć zagrożeń, montaż należy przeprowadzić zgodnie z naszymi zaleceniami. Systemy bram, które znajdują się w miejscach publicznych i są dostępne wyłącznie za pomocą urządzeń zabezpieczających, takich jak np. ograniczniki siły, mogą być obsługiwane wyłącznie pod nadzorem.

2. Gwarancja

Jesteśmy zwolnieni z gwarancji i odpowiedzialności za produkt, jeśli urządzenie zostało zmodyfikowane bez naszej uprzedniej zgody lub jeśli dokonano nieprawidłowej instalacji, lub rozpoczęto ją niezgodnie z naszą instrukcją montażu. Ponadto nie ponosimy odpowiedzialności za nieumyślne lub niedbałe działanie napędu, niewłaściwą konserwację napędu i akcesoriów, niewłaściwą konserwację lub naprawę drzwi/bramy, niewłaściwą instalację silnika lub akcesoriów, a także niewłaściwą instalację drzwi/bramy. Baterie nie są objęte gwarancją.

3. Gwarancja c.d.

Okres gwarancji wynosi 2 lata (z wyłączeniem baterii)

Czas gwarancji nie ulega przedłużeniu w przypadku zgłoszenia roszczenia gwarancyjnego. W przypadku dostaw zastępczych i prac naprawczych okres gwarancji wynosi sześć miesięcy lub co najmniej pozostałą część okresu gwarancyjnego.

Warunki

Gwarancja obowiązuje tylko w kraju, w którym produkt został zakupiony. Produkt musi być zakupiony za pośrednictwem naszych autoryzowanych kanałów dystrybucji. Gwarancja obejmuje wyłącznie uszkodzenia samego przedmiotu umowy. Zwrot kosztów demontażu i instalacji, testowania odpowiednich części, jak również roszczenia z tytułu utraconych zysków i odszkodowań są wyłączone z gwarancji. Dowód zakupu stanowi potwierdzenie gwarancji.

Wydajność

W okresie obowiązywania gwarancji będziemy usuwać wszelkie wady produktu, które w sposób oczywisty można przypisać wadzie materiałowej lub produkcyjnej. Według naszego uznania, bezpłatnie wymienimy wadliwy produkt na wolny od wad, naprawimy go lub zwrócimy jego pomniejszoną wartość. Wyłączone są szkody spowodowane przez:

- Nieprawidłowa instalacja i podłączenie
- Niewłaściwe uruchomienie i obsługa
- Czynniki zewnętrzne, takie jak ogień, woda, nietypowe warunki pogodowe
- Uszkodzenia mechaniczne spowodowane wypadkami, upuszczeniem lub wstrząsami
- Niedbałe lub celowe zniszczenie
- Zwykłe zużycie lub niewłaściwa konserwacja
- Naprawa przez osoby niewykwalifikowane
- Użycie części nieoryginalnych
- Usunięcie lub zasłonięcie numeru seryjnego
- Wymienione części stają się własnością producenta

WAŻNE!

W przypadku awarii napędu należy bezpośrednio zlecić specjalście kontrolę i/lub naprawę napędu / bramy.

4. Sprawdzanie bramek / systemu bramek

Napęd nie jest przeznaczony do obsługi ciężkich bram, tzn. takich, których nie można otworzyć lub zamknąć ręcznie z minimalnym trudem. Dlatego przed zainstalowaniem napędu należy koniecznie sprawdzić, czy bramę można łatwo przesunąć ręką i czy system bramy jest bezpieczny. Należy również sprawdzić cały system bramy (przeguby, zawiasy, łożyska i elementy montażowe) pod kątem zużycia i/lub ewentualnych uszkodzeń. Sprawdzić, czy nie ma rdzy, korozji lub pęknięć. Nie wolno używać systemu bramy, jeśli konieczne są naprawy, regulacje lub prace konserwacyjne. Błąd w systemie bramy lub nieprawidłowo wyregulowana brama mogą prowadzić do poważnych obrażeń.

WAŻNE!

Przed zainstalowaniem napędu należy upewnić się, że wszelkie niezbędne naprawy lub prace regulacyjne/konserwacyjne są wykonywane przez wykwalifikowaną osobę.

5. Ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej instalacji

Instalator operatora musi zadbać o przestrzeganie wszystkich krajowych i europejskich przepisów dotyczących eksploatacji urządzeń elektrycznych.

6. Przed instalacją

Przed zainstalowaniem napędu należy zdemonstrować wszystkie mechaniczne urządzenia blokujące drzwi, które nie są wymagane do uruchamiania za pomocą mechanizmu otwierania bramy skrzydłowej. Dotyczy to w szczególności mechanizmów blokujących połączonych z bramą.

7. Podczas wykonywania instalacji

Podczas montażu i instalacji napędu należy przestrzegać obowiązujących przepisów bezpieczeństwa.

WAŻNE!

Podczas wiercenia operator musi być chroniony i przykryty, aby uniknąć późniejszych awarii spowodowanych pyłem wiertniczym lub wiórami.

8. Po zakończeniu instalacji

Po zakończeniu montażu instalator musi sprawdzić zgodność z normą DIN EN 13241-1.

9. Ostrzeżenie

Upewnij się, że zainstalowane na stałe urządzenia sterujące (takie jak przyciski) są umieszczone w zasięgu wzroku bramy, ale z dala od ruchomych części, na wysokości co najmniej 1,50 m. Chronić przed dziećmi. Upewnij się, że w obszarze ruchu bramy nie znajdują się żadne osoby ani przedmioty. Należy dopilnować, aby dzieci nie bawiły się na bramie lub przy niej. Upewnij się, że dołączone znaki ostrzegawcze są umieszczone w widocznym miejscu na drzwiach/bramie.

10. Przeznaczenie

Automat do otwierania bram przesuwnych Schartec Jet jest przeznaczony wyłącznie do obsługi płynnie poruszających się bram przesuwnych na terenach prywatnych i niekomercyjnych. Nie wolno przekraczać maksymalnych dopuszczalnych wymiarów bramy i maksymalnego ciężaru. Brama musi dać się łatwo otwierać i zamykać ręcznie. Przy stosowaniu wypełnień/paneli do bram należy uwzględnić regionalne obciążenia wiatrem (EN 13241-1). Należy przestrzegać wskazówek producenta dotyczących połączenia bramy i napędu. Ewentualnych zagrożeń związanych z normą DIN EN 13241-1 można uniknąć, jeżeli instalacja i montaż zostaną wykonane zgodnie z naszymi zaleceniami. Bramy znajdujące się w miejscach publicznych i zabezpieczone tylko jednym urządzeniem ochronnym, np. ogranicznikiem siły, mogą być obsługiwane tylko pod nadzorem.

11. Użycie niezamierzone

Niedopuszczalna jest praca ciągła i użytkowanie w sektorze komercyjnym. Napęd nie jest przeznaczony do obsługi bram o dużym obciążeniu ani bram o wymiarach i ciężarze przekraczających podane dopuszczalne wartości. Niedozwolone jest używanie napędu na bramach pochyłych lub nachylonych.

12. Kwalifikacje monterów/installatorów

Bezpieczne i zgodne z przeznaczeniem funkcjonowanie montażu i instalacji można zapewnić tylko wtedy, gdy prawidłowa instalacja i konserwacja zostanie przeprowadzona przez kompetentną / znającą się na rzeczy firmę lub kompetentną / znającą się na rzeczy osobę zgodnie z instrukcją. Osoba wykwalifikowana to, zgodnie z normą EN 12635, osoba posiadająca odpowiednie przeszkolenie, wiedzę i doświadczenie w zakresie prawidłowego, bezpiecznego montażu, testowania i konserwacji systemu bramy.

13. Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące instalacji, konserwacji, naprawy i demontażu systemu bramowego

OSTRZEŻENIE! Niebezpieczeństwo obrażeń spowodowanych nieoczekiwanym przesunięciem bramy.

Instalacja, konserwacja, naprawa i demontaż systemu bramy i napędu bramy muszą być wykonywane przez wykwalifikowane osoby. W przypadku awarii systemu bramy i napędu bramy należy natychmiast zlecić kontrolę i/lub naprawę wykwalifikowanej osobie.

14. Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące instalacji

Podczas wykonywania prac instalacyjnych osoba wykwalifikowana musi zadbać o przestrzeganie obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy oraz przepisów dotyczących eksploatacji urządzeń elektrycznych. W tym celu należy przestrzegać wytycznych krajowych. Potencjalnych zagrożeń związanych z normą DIN EN 13241-1 można uniknąć, jeżeli konstrukcja i montaż będą wykonywane zgodnie z naszymi zaleceniami. Po zakończeniu instalacji instalator systemu musi być w stanie zadeklarować zgodność z normą DIN EN 13241-1 zgodnie z zakresem zastosowania.

15. Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące uruchomienia i eksploatacji

Niebezpieczeństwo obrażeń spowodowanych uszkodzeniem elementów.

Usterki w systemie bramy lub nieprawidłowe ustawienie drzwi bramy mogą prowadzić do poważnych obrażeń! Nie używać systemu bramy, jeśli konieczne jest wykonanie napraw lub regulacji! Sprawdzić cały system bramy (zawiasy, łożyska bramy, sprężyny i okucia mocujące pod kątem zużycia i ewentualnych uszkodzeń. Sprawdzić, czy nie ma rdzy, korozji i pęknięć). Dla własnego bezpieczeństwa prace konserwacyjne i naprawcze należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanym pracownikom!

Dla własnego bezpieczeństwa przed zainstalowaniem napędu bramy należy zlecić osobie wykwalifikowanej wykonanie wszelkich niezbędnych prac konserwacyjnych i naprawczych. Tylko prawidłowa instalacja i konserwacja przez kompetentną firmę lub kompetentną osobę, zgodnie z instrukcją, może zapewnić bezpieczne i zgodne z przeznaczeniem funkcjonowanie. Osoba wykwalifikowana musi zadbać o to, aby podczas wykonywania prac instalacyjnych przestrzegane były obowiązujące przepisy dotyczące bezpieczeństwa pracy oraz przepisy dotyczące obsługi urządzeń elektrycznych. W tym zakresie należy przestrzegać wytycznych krajowych. Ewentualnych zagrożeń można uniknąć, wykonując konstrukcję i montaż zgodnie z naszymi zaleceniami. Przed przystąpieniem do instalacji należy wyłączyć blokady mechaniczne bram, które nie są wymagane do współpracy z napędem bramy, lub w razie potrzeby całkowicie je zdemontować. Dotyczy to w szczególności mechanizmów blokujących zamka bramy. Sprawdź, czy brama jest mechanicznie pozbawiona wad, tak aby można ją było łatwo obsługiwać ręcznie oraz prawidłowo otwierać i zamykać (EN 12604).

16. Inne ważne informacje

1. Należy przeczytać i przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa i zaleceń dotyczących instalacji.
2. Napęd bramy został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie z lokalnymi przepisami. Instalator musi znać lokalne przepisy dotyczące instalacji napędu bramy skrzydłowej.
3. Niewykwalifikowany personel lub osoby niezaznajomione z przepisami bezpieczeństwa dotyczącymi użytkowania bram i drzwi automatycznych nie mogą w żadnym wypadku instalować takiego systemu.
4. Osoby, które instalują i konserwują ten system bramowy bez przestrzegania wszystkich obowiązujących norm bezpieczeństwa, ponoszą odpowiedzialność za szkody, obrażenia, koszty lub inne roszczenia wobec osób, które doznały uszczerbku na zdrowiu.
5. W celu zwiększenia bezpieczeństwa zalecamy zastosowanie czujnika fotoelektrycznego (fotokomórki, w zestawie). Mimo że napęd bramy posiada funkcję bezpiecznego wyłączenia obciążenia, fotokomórka jeszcze bardziej zwiększa bezpieczeństwo systemu.
6. Przed wjazdem lub wyjazdem z podjazdu należy upewnić się, że brama jest całkowicie otwarta.
7. Upewnij się, że brama jest całkowicie zamknięta, gdy jest jeszcze widoczna. Dopiero wtedy opuść podjazd.
8. Ręce, luźne ubrania i biżuterię należy trzymać z dala od napędu bramy.
9. Urządzenie zabezpieczające wyłączające zasilanie ma na celu zapobieganie poważnym obrażeniom, śmierci i/lub uszkodzeniu mienia w przypadku przeszkód nieruchomych, ale nie ruchomych.
10. Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych możliwościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także osoby nieposiadające doświadczenia i wiedzy. Dzieci powinny być nadzorowane, aby nie bawiły się urządzeniem.
11. Urządzenia elektryczne nie powinny być wyrzucane do śmieci domowych, lecz muszą być utylizowane w odpowiedni sposób. Należy skontaktować się z lokalnymi władzami, władzami miasta lub sprzedawcą detalicznym.

UWAGA: Ważne instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Ze względu na bezpieczeństwo ludzi należy przestrzegać wszystkich instrukcji. Należy zachować niniejszą instrukcję.

Nie pozwalaj dzieciom bawić się napędem bramy. Piloty radiowe należy trzymać z dala od dzieci. Upewnij się, że Ty, osoby postronne i dzieci znajdują się z dala od bramy wahadłowej aż do jej całkowitego otwarcia lub zamknięcia.

Zachowaj ostrożność przy ręcznym odblokowywaniu napędu bramy.

Konieczne jest okresowe sprawdzanie urządzenia (co 6 miesięcy), w szczególności sprawdzanie linek, sprężyn i uchwytów pod kątem oznak zużycia, uszkodzeń lub nierówności. Nie należy używać napędu bramy, gdy konieczna jest naprawa lub regulacja, ponieważ awaria instalacji lub nieprawidłowe wyważenie bramy może spowodować obrażenia ciała.

Comiesięczne testowanie wyłącznika obciążenia bezpieczeństwa (nadprądowego) w celu sprawdzenia, czy silnik kontynuuje pracę, gdy krawędź bramy natrafi na przedmiot o wysokości 50 mm. W razie potrzeby wyregulować i sprawdzić, ponieważ nieprawidłowe ustawienie może być niebezpieczne.

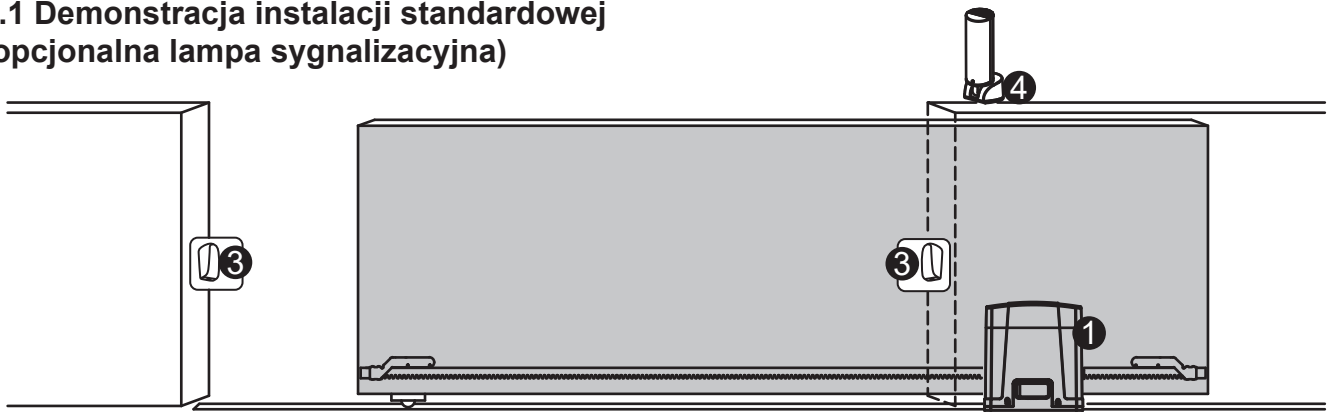
Informacje o tym, jak włączyć ręczne zwalnianie, można znaleźć w instrukcji obsługi.

Informacje na temat regulacji wyłącznika bezpieczeństwa obciążenia (nadprądowego) można znaleźć w instrukcji obsługi. Podczas czyszczenia lub wykonywania innych czynności konserwacyjnych należy odłączyć zasilanie.

Instrukcja instalacji zawiera szczegółowe informacje o sposobie instalacji operatora i jego elementów.

2. Instalacja

2.1 Demonstracja instalacji standardowej (opcjonalna lampa sygnalizacyjna)

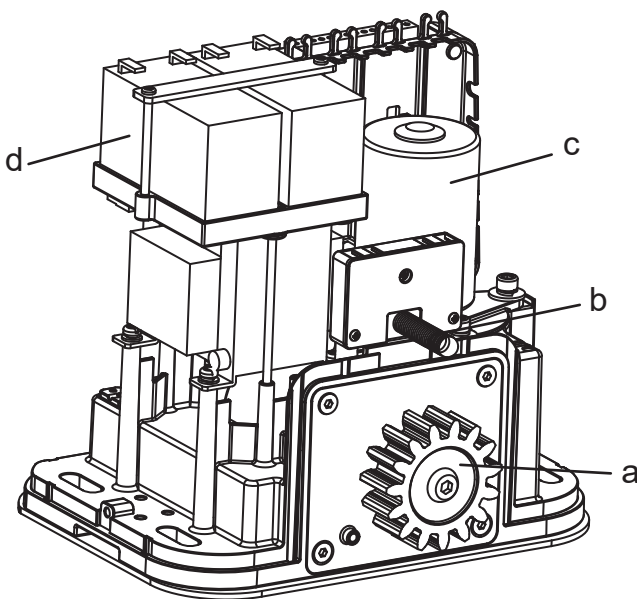


1. Napęd bramy przesuwnej
2. Pilot zdalnego sterowania
3. Fotokomórka (wiązka bezpieczeństwa)
4. Lampka sygnalizacyjna

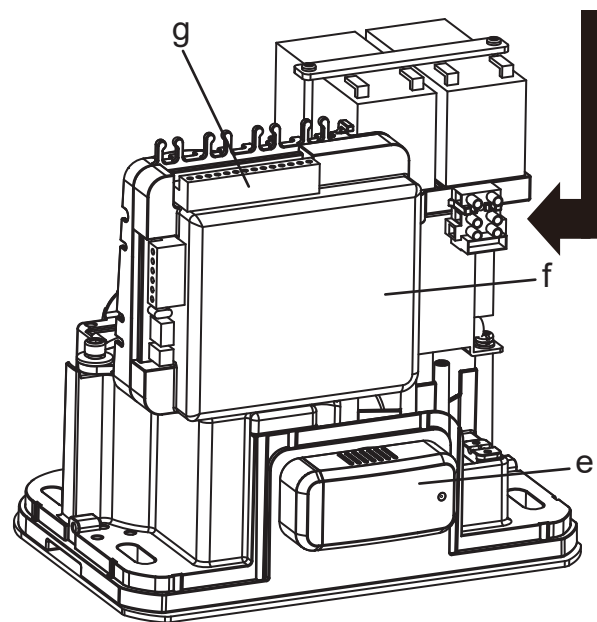


2.2 Opis komponentów

Zasilanie prądem zmiennym 230 V
brązowy = L1 (faza)
niebieski = N (Neutralny)



- a. Przekładnia robocza
- b. Wyłącznik krańcowy
- c. Silnik 24V DC
- d. Akumulatory zapasowe (nie w UE)

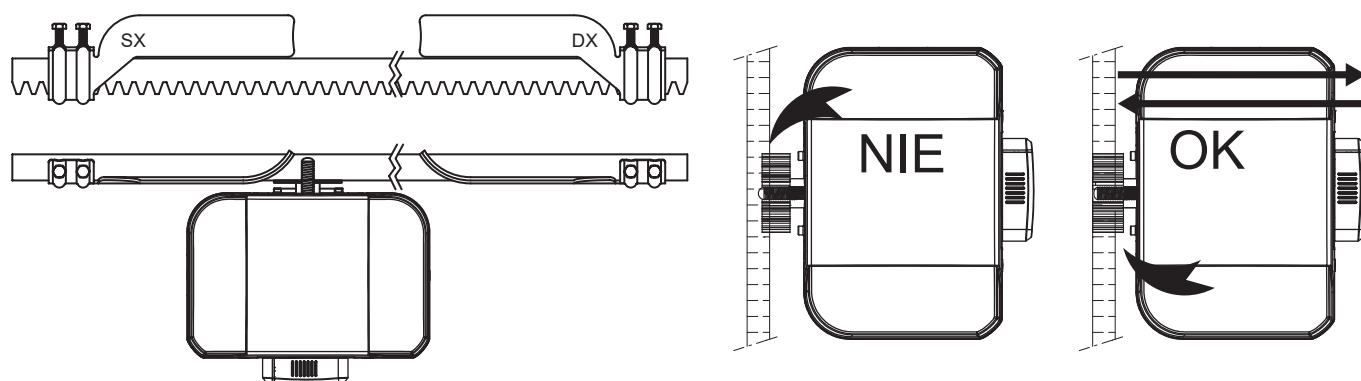


- e. Ręczne urządzenie zwalniające
- f. Panel sterowania
- g. Zaciski do urządzeń

Specyfikacje kabli i przewodów

Połączenie	Lista kabli	Maksymalna dopuszczalna długość
Zasilanie	1x kabel o przekroju 3 x 1,5 mm ² (16 AWG)	20 m (w przypadku dłuższych odcinków należy użyć 2,5 mm ² / 14 AWG)
Sygnalizator, fotokomórka, przycisk wewnętrzny, przycisk z kluczykiem	0,5 mm ² (20 AWG)	20 m

2.5 Kontrola przed instalacją



Podczas montażu stojaków należy zwrócić uwagę, aby zęby stojaków były zamontowane równo z zębami koła zębatego. Dzięki temu uchwyty mocujące stojak nie będą ocierać się o osłonę koła zębatego.

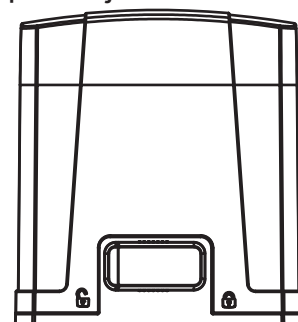
2.6 Awaryjne zwalnianie ręczne

W przypadku awarii zasilania należy postępować zgodnie z poniższą procedurą, aby ręcznie zwolnić silnik. W tym celu należy postępować zgodnie z procedurą opisaną poniżej:

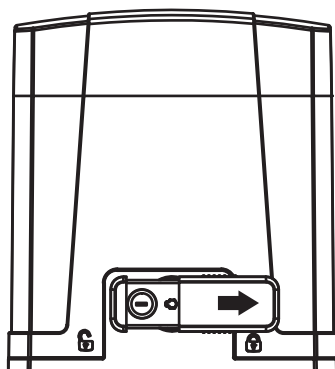
Krok 1. Przesuń pokrywę komory rozdzielczej w prawo.

Krok 2. Włóż klucz i obróć go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby odblokować urządzenie.

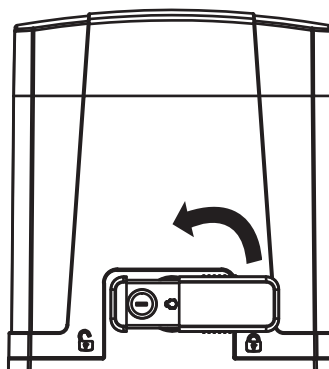
Krok 3. Przekręć dźwignę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aż zaskoczy na swoje miejsce, aby zwolnić silnik.



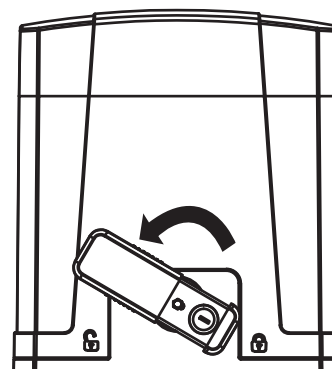
Krok 1



Krok 2



Krok 3

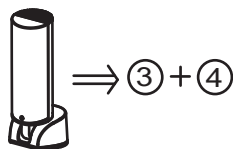


3. Funkcje i ustawienia

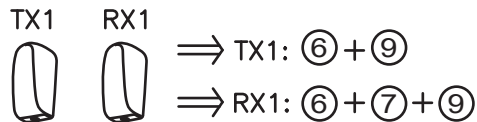
3.1. Opcje połączenia

Jeśli na wyświetlaczu LED pojawi się napis "OP", to bramą można sterować za pomocą pilota lub przycisków na płycie głównej: "UP" - ruch w prawo, "SET" - zatrzymanie i "DOWN" - ruch przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

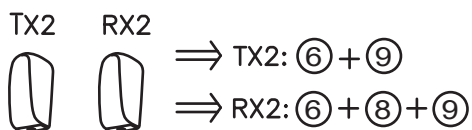
Lampa sygnalizacyjna (opcja)



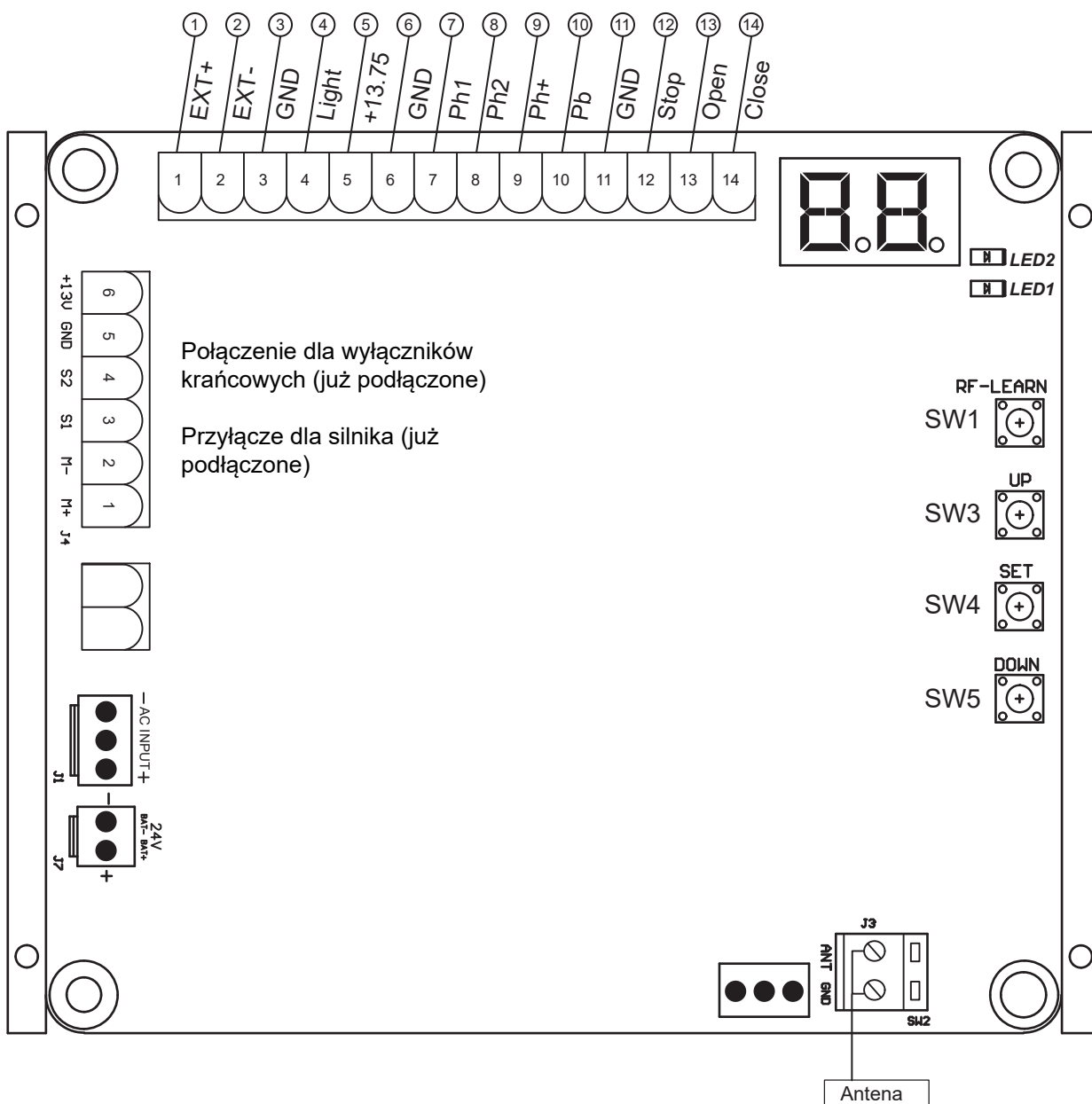
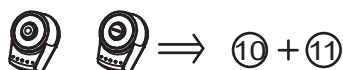
Fotokomórka 1



Fotokomórka 2 (opcja)



Przycisk / klucz (opcja)



4. Połączenie z fotokomórką

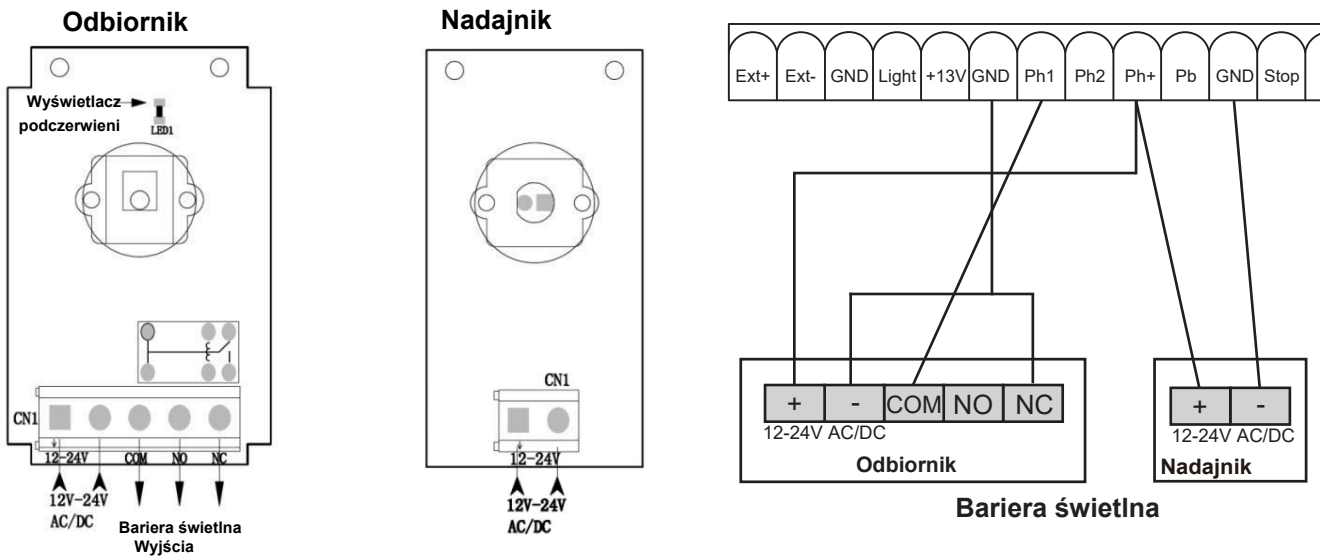
Fotokomórka SPCM służy jako dodatkowe urządzenie zabezpieczające w mechanizmach otwierania bramy. Składa się z nadajnika i odbiornika i reaguje w przypadku przerwania wiązki światła.

UWAGA:

- Aby rozpocząć naukę systemu, fotokomórka MUSI być prawidłowo podłączona!
- Bariera świetlna MUSI być prawidłowo podłączona, aby można było używać wyłącznika czasowego do automatycznego zamykania!

Szczegóły techniczne:

- **Technologia:** podczerwień
- **Zasięg:** do 15 m (deszcz lub mgła mogą zmniejszyć zasięg nawet o 30%)
- **Stopień ochrony:** IP 45
- **Zasilanie:** 12-24 V DC/AC
- **Długość fali:** 940 nm
- **Prąd roboczy:** nadajnik ≤ 15 mA - odbiornik ≤ 30 mA
- **Temperatura pracy:** -20°C - $+60^{\circ}\text{C}$
- **Styk przekaźnika:** 1 A maks. 30 V/DC
- **Wymiary:** 73 x 43 x 25 mm
- **Numer artykułu:** ST201008
- **Numer modelu:** SPCM

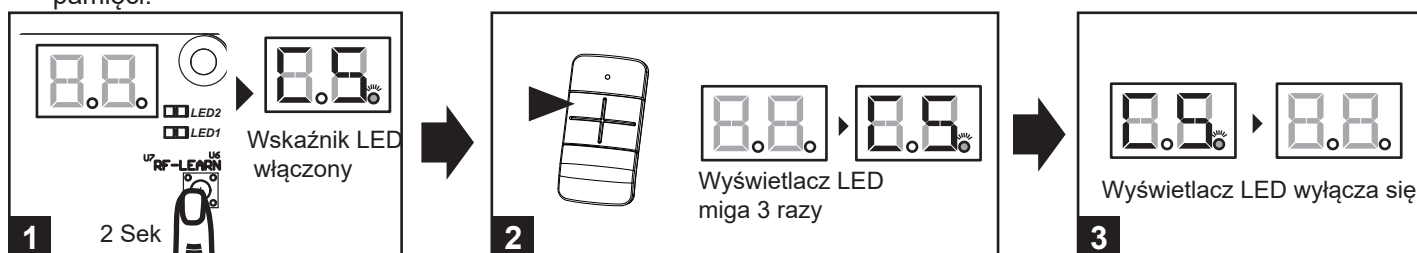


Instalacja:

- Adresat:
 - Podłącz zaciski 12-24VAC/DC do Ph+ i GND.
 - Podłącz port COM do Ph1
 - Podłącz zacisk NC do GND.
 - Połączenie zwierne nie jest podłączone
- Nadajnik:
 - Podłącz zaciski 12-24VAC/DC do Ph+ i GND.

5. Kodowanie i usuwanie pilotów

1. Kodowanie w pilocie zdalnego sterowania: Naciśnięcie przycisku "RF Learn" przez 2 sekundy, na wyświetlaczu LED pojawi się napis "CS". Teraz naciśnij lewy przycisk pilota (A) - dioda LED zamiga trzy razy, a po 5 sekundach zgaśnie. Pilot jest teraz zakodowany.
2. Usuwanie pamięci pilota: Naciśnij przycisk "RF Learn" przez 5 ~ 6 sekund, aż włączy się wyświetlacz LED. Teraz poczekaj, aż na wyświetlaczu pojawi się napis "CC" i ponownie się wyłączy. Wszystkie piloty są teraz usunięte z pamięci.



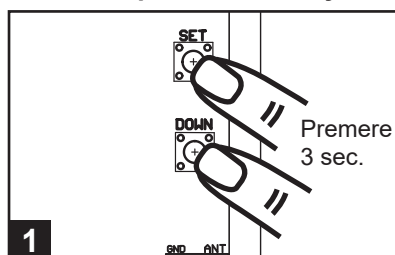
6. Nauka systemu

(możliwe tylko przy prawidłowo podłączonych fotokomórkach lub dezaktywacji tego ustawienia!)

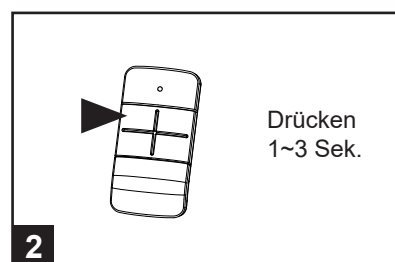
UWAGA! Nadajnik ręczny musi zostać zaprogramowany przed uruchomieniem systemu. Po pomyślnym zaprogramowaniu nadajnika ręcznego na wyświetlaczu pojawia się symbol -L, aż do momentu, gdy system zostanie całkowicie zaprogramowany.

UWAGA! Fotokomórka musi być prawidłowo podłączona, ponieważ jest to ustawienie fabryczne. W przeciwnym razie nauka systemu nie będzie możliwa!

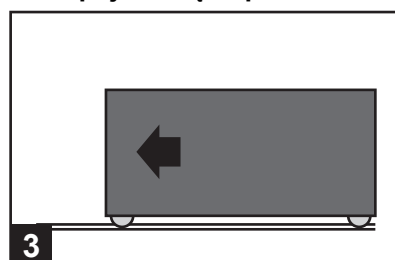
Krok 1: Naciskać przyciski "SET" i "DOWN" przez 3 sekundy - na wyświetlaczu pojawi się napis "LE".



Krok 2: Naciśnij górny przycisk pilota - na wyświetlaczu pojawi się napis "LP".

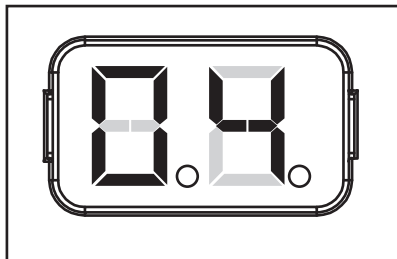


Krok 3: Silnik rozpoczyna teraz uczenie systemu. Poczekaj, aż zakończy się automatyczne uczenie. Po pomyślnym zakończeniu uczenia na wyświetlaczu pojawi się napis LP.



7. Automatyczna regulacja mocy

Wyświetlacz LED pokazuje aktualną siłę wymaganą podczas nauki systemu.



UWAGA: Podczas skoku uczenia się operator określa siły wymagane do otwarcia i zamknięcia. Jeśli na wyświetlaczu pojawia się stale rosnąca lub stale wysoka wartość, oznacza to, że mechanizm drzwi nie jest sprawny lub nie jest odpowiednio konserwowany. Jeśli operator cofa się lub zatrzymuje podczas uczenia się, jest to również oznaką, że mechanizm bramy nie działa płynnie i bez szarpnięć. Dlatego należy zlecić sprawdzenie i naprawę bramy osobie kompetentnej/wykwalifikowanej.

OSTRZEŻENIE: Jeśli urządzenie zatrzyma się podczas programowania, oznacza to, że został przekroczony fabryczny próg wyłączenia "40". W tym momencie wartość jest wyświetlana na wyświetlaczu. Wymuszenie dezaktywacji można ustawić w menu 7.

Ustawianie przerwy w zasilaniu (nadprądowej) (opcja menu 7 na wyświetlaczu)

UWAGA: Odcięcie zasilania jest już ustawiane automatycznie podczas przebiegu procesu Teach-In. Regulacja za pomocą menu zwykle nie jest konieczna.

Siły ustawione fabrycznie (wartość 7-40) mają na celu zapewnienie płynnej pracy napędu ze standardowymi bramami przesuwными; siły ustawione fabrycznie powinny w zasadzie wystarczyć do pełnego otwarcia i zamknięcia bramy. Ustawienia fabryczne napędu są zgodne z wymaganiami prawnymi lub odpowiednimi normami (np. EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) ustalonymi dla sił roboczych, a tym samym z maksymalnymi dopuszczalnymi wartościami granicznymi mocy. W razie potrzeby można zwiększyć lub zmniejszyć siłę nacisku operatora. (wartości od 7-01 do 7-60), stosując następującą procedurę.

UWAGA

Należy to zrobić na przykład wtedy, gdy jedno z położenia krańcowych "brama otwarta" lub "brama zamknięta" nie zostanie osiągnięte za pomocą ustawienia fabrycznego (wartość 7-40). Następnie można stopniowo zwiększać ustawienie siły maksymalnej, jak opisano poniżej, aż do osiągnięcia obu położenia krańcowych.

Ponadto w okresie eksploatacji bramy jej optymalne działanie może ulec pogorszeniu. Dlatego też, ze względów bezpieczeństwa, dostosowanie siły napędu do niesolidnej bramy może spowodować nieprawidłowe działanie bramy, zwiększając tym samym ryzyko obrażeń ciała lub szkód materialnych - ryzyko to jest szczególnie zwiększone podczas uruchamiania ręcznego odblokowania bramy z napędu.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Odchylenie/zwiększenie fabrycznego ustawienia siły (wartość 7-40) może prowadzić do poważnych obrażeń ciała, aż do zagrożenia życia, a także do szkód materialnych! Zmiana fabrycznego ustawienia siły powoduje zwiększenie nacisku wywieranego przez napęd podczas otwierania i zamykania bramy, a tym samym zwiększenie siły wywieranej przez bramę w każdej fazie. W przypadku zmiany lub odstępstwa od ustawień fabrycznych zwiększa się ryzyko poważnych obrażeń ciała, aż do zagrożenia życia, jak również ryzyko szkód materialnych - na przykład przez przygniecenie lub ściśnięcie osób, lub przedmiotów znajdujących się w pobliżu bramy. W przypadku zmiany ustawień fabrycznych, zwiększenie mocy powyżej wyżej wymienionego maksymalnego dopuszczalnego limitu może spowodować ograniczenie mocy. Dlatego:

UWAGA:

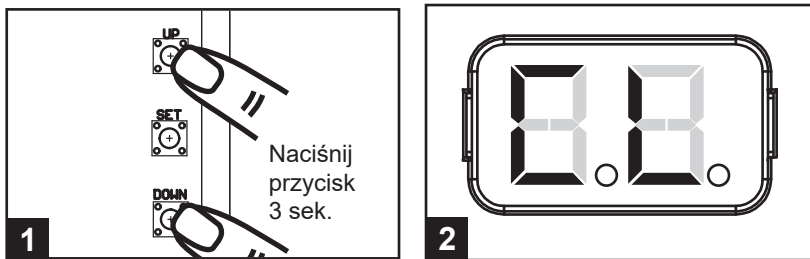
Po każdym ustawieniu siły (wartości od 7-01 do 7-60) odbiegającym od ustawienia fabrycznego (wartość 7-40), zgodność z wartościami granicznymi siły wymaganymi przez prawo lub odpowiednie normy musi być sprawdzona, zaakceptowana, zmierzona i udokumentowana przez wykwalifikowaną osobę w celu wykluczenia wyżej wymienionych zagrożeń dla życia i zdrowia oraz szkód materialnych.

Fotokomórka jako dodatkowe urządzenie zabezpieczające

Aby zapewnić bezpieczne działanie systemu bramy, należy bezwzględnie zainstalować i uaktywnić dostarczoną fotokomórkę bezpieczeństwa oraz utrzymywać ją w stanie aktywnym. Działanie bez fotokomórki może prowadzić do poważnych obrażeń osób i zwierząt, a nawet do utraty życia, jak również do zniszczenia mienia.

8. Resetowanie ustawień fabrycznych Reset

aciskaj przyciski "UP" i "DOWN" przez 3 sekundy - na wyświetlaczu pojawi się komunikat "CL".
Operator powrócił do ustawień fabrycznych.



9. Definicje wyświetlacza LED

LED Display	Znaczenie i definicje
	"-L": Nauka systemu nie została zakończona.
	"OP": System działa normalnie. Aby wejść do menu, naciśnij i przytrzymaj przez 3 sekundy przycisk "SET". Wyświetlacz zmieni się z OP na 1. Za pomocą przycisków "UP" i "DOWN" można przełączać się między punktami menu (od 1 do P). Za pomocą przycisku "SET" można przejść do odpowiedniego podmenu i poruszać się po nim również za pomocą przycisków "UP" i "DOWN". Ponownie "SET" potwierdza wybór w menu.
	"LE": System jest w trybie uczenia się. Podczas uczenia się systemu na wyświetlaczu pojawia się wartość wymaganej siły w danym punkcie bramy. UWAGA! Jeśli napęd zatrzyma się podczas nauki systemu, oznacza to, że została przekroczona nastawa fabryczna "40". W tym momencie na wyświetlaczu pojawi się ta wartość. Ustawienie wyłączenia siły można zmienić w menu 7 (patrz str. 92).
	"LP": system jest w fazie uczenia się. Brama otwiera się i zamyka automatycznie. W tej fazie uczone są niezbędne siły.
	"CL": Przywrócenie ustawień fabrycznych.

10. Definicje diody LED

LED	Definicje
Fotokomórki LED1	Dioda LED1 świeci się, gdy aktywowana jest fotokomórka 1 (Ph1).
Fotokomórki LED2	Dioda LED1 świeci się, gdy aktywowana jest fotokomórka 2 (Ph2).

11. Menu Ustawień

Krok 1: Naciśnij i przytrzymaj przycisk "Set" przez 3 sekundy, na wyświetlaczu pojawi się kod funkcji.

Krok 2: Wybierz ustawienie za pomocą przycisków w górę i w dół; po wybraniu żądanej pozycji podmenu naciśnij przycisk Set, aby wprowadzić ustawienia tej funkcji. Po prawej stronie wyświetlacza pojawi się druga cyfra oznaczająca odpowiednią funkcję (szczegółowe informacje znajdują się w poniższej tabeli). Za pomocą przycisków Góra i Dół wybierz odpowiednią funkcję i naciśnij przycisk Set, aby zapisać ustawienia.

12. Funkcje i ustawienia

Wyświetlacz LED	Definicja	Funkcja	Wartość	Opis
1	Otwarcie bramy Kierunek	1-1	Zgodnie z ruchem wskazówek zegara	1. Funkcja ta umożliwia regulację kierunku otwierania bramy. 2. Ustawieniem fabrycznym jest "1-2".
		1-2	Przeciwnie do ruchu wskazówek zegara	
2	Automatyczne zamykanie	2-0	Brak automatycznego zamykania	1. Funkcja ta umożliwi automatyczne zamykanie bramy po upływie zadanego czasu. OSTRZEŻENIE! funkcja jest dostępna tylko wtedy, gdy fotokomórka jest podłączona i działa. 2. Ustawieniem fabrycznym jest "2-0".
		2-1	po 5 sekundach	
		2-2	po 15 sekundach	
		2-3	po 30 sekundach	
		2-4	po 45 sekundach	
		2-5	po 60 sekundach	
		2-6	po 80 sekundach	
		2-7	po 120 sekundach	
3	Działanie fotokomórki, listwy bezpieczeństwa i detektora pętli	3-1	Ustawienia można znaleźć w rozdziale Funkcje fotokomórek str. 93.	1. Fare questa regolazione dopo aver impostato H & J. 2. L'impostazione di fabbrica è "3-1" = funzionamento della fotocellula.
		3-2		
		3-3		
4	Prędkość silnika (w % prędkości maksymalnej)	4-1	50%	1. Funkcja umożliwia regulację prędkości obrotowej silnika. 2. Ustawieniem fabrycznym jest "4-2".
		4-2	70%	
		4-3	85%	
		4-4	100%	
5	Dystans miękkiego biegu w % od pełnej odległości	5-1	70%	1. Ustawieniem fabrycznym jest "5-2".
		5-2	75%	
		5-3	80%	
		5-4	85%	
		5-5	90%	
		5-6	95%	
6	Prędkość łagodnego rozbiegu w % prędkości jazdy	6-1	80%	1. Ustawienie fabryczne to "6-4".
		6-2	60%	
		6-3	40%	
		6-4	25%	

Wyświetlacz LED	Definicja	Funkcja	Wartość	Opis									
7	Ustawienia odcięcia zasilania (rewers bezpieczeństwa)	01	0.1A	11	1.1A	21	2.1A	31	3.1A	41	4.1A	51	5.1A
		02	0.2A	12	1.2A	22	2.2A	32	3.2A	42	4.2A	52	5.2A
		03	0.3A	13	1.3A	23	2.3A	33	3.3A	43	4.3A	53	5.3A
		04	0.4A	14	1.4A	24	2.4A	34	3.4A	44	4.4A	54	5.4A
		05	0.5A	15	1.5A	25	2.5A	35	3.5A	45	4.5A	55	5.5A
		06	0.6A	16	1.6A	26	2.6A	36	3.6A	46	4.6A	56	5.6A
		07	0.7A	17	1.7A	27	2.7A	37	3.7A	47	4.7A	57	5.7A
		08	0.8A	18	1.8A	28	2.8A	38	3.8A	48	4.8A	58	5.8A
		09	0.9A	19	1.9A	29	2.9A	39	3.9A	49	4.9A	59	5.9A
		10	0.10A	20	2.0A	30	3.0A	40	4.0A	50	5.0A	60	6.0A
1.Funkcja ta umożliwi ręczne dostosowanie mocy wyjściowej siły do ciężaru bramy. 2.Ustawieniem fabrycznym jest "7-40".													
8	Otwieranie częściowe (tryb dla pieszych)	8-1	3 sekundy		1.Ta funkcja umożliwia regulację czasu częściowego otwarcia. 2.Ustawieniem fabrycznym jest "8-2".								
		8-2	6 sekundy										
		8-3	9 sekundy										
		8-4	12 sekundy										
		8-5	15 sekundy										
		8-6	18 sekundy										
9	Światło sygnalizacyjne	9-0	Lampka miga, gdy brama zaczyna się poruszać.		1. Ustawieniem fabrycznym jest "9-0".								
		9-1	Lampka miga przez 3 sekundy. zanim brama zacznie się poruszać.										
A	Ustawienia wykrywania przeszkód / powrotu bezpieczeństwa	A-0	Ograniczniki bramy		1.Ustawieniem fabrycznym jest "A-3". 2. Jeśli brama zostanie cofnięta, funkcja automatycznego zamykania zostanie anulowana								
		A-1	Odwraca się na 1 sekundę										
		A-2	Odwracanie kierunku jazdy przez 3 sekundy										
		A-3	Cofnięcie do pozycji końcowej										
C	Funkcje przycisków pilota zdalnego sterowania	1	1) Otwórz/zatrzymaj/zamknij oraz zatrzymaj		1. Ustawieniem fabrycznym dla przycisku 1 jest "FC-1". 2. Ustawieniem fabrycznym dla przycisku 2 jest "FE-2".								
E		2) Częściowe otwarcie (tryb dla pieszych)											
F		3) Otwórz											
H		4) Zatrzymaj się											
		5) Zamknij											
		6) Ext + / -											
		7) Brak funkcji											
J	Fotokomórka 1	J-0	nieaktywny		1. Ustawieniem fabrycznym jest "FJ-1".								
		J-1	aktywowana strona										
L	Fotokomórka 2	L-0	nieaktywny		1. Ustawieniem fabrycznym jest "L-0".								
		L-1	aktywowana strona										
P	Przycisk zatrzymania awaryjnego Zacisk 12_Stop	P-0	Zamknij		1. Ustawieniem fabrycznym jest "P-0".								
		P-1	Otwórz										
U	Zdalna logika	U-1	Otwórz-Stop-Zamknij-Stop		1. Ustawieniem fabrycznym jest "U-1".								
		U-2	Otwórz-Zatrzymaj-Zamknij										

13. Ustawienia fotokomórki

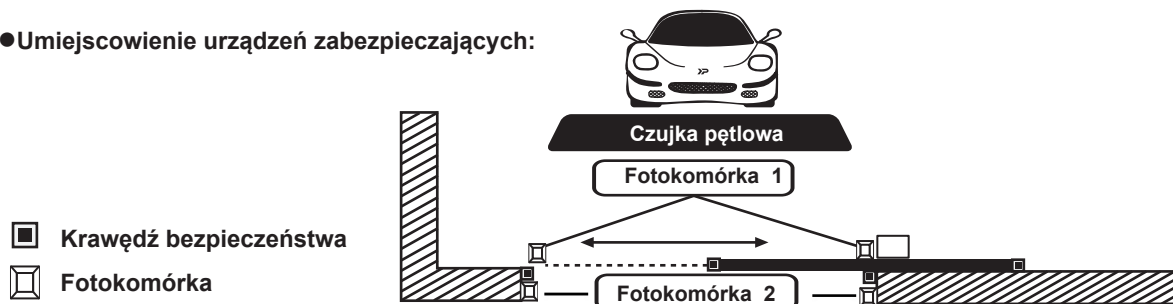
Menu 3 Ustawienia fotokomórek

Logika 3-1	Zacisk PH2	Zacisk PH1
Status bramy	Fotokomórki 2	Fotokomórki 1
Zamknięta	Nie wolno otwierać	Nie wolno otwierać
Otwarta	Brak efektu	Ponowne za adowanie czasu automatycznego zamykania lub Zatrzymaj
Zatrzymanie w środku	Nie pozwala się otworzyć	Ponowne za adowanie czasu automatycznego zamykania lub Zatrzymaj
Zamykanie	Brak efektu	Otwórz
Otwarcie strony	Zamknięcie strony	Brak efektu

Logika 3-2	Zacisk PH2	Zacisk PH1
Status bramy	Krawędź bezpieczeństwa	Fotokomórki 1
Zamknięta	Nie wolno otwierać	Nie wolno otwierać
Otwarta	Ponowne załadowanie czasu automatycznego zamykania lub Zatrzymaj	
Zatrzymanie w środku	Nie wolno otwierać ani zamykać	Ponowne za adowanie czasu automatycznego zamykania lub Zatrzymaj
Zamykanie	Otwarcie po dwóch sekundach	Otwórz
Otwarcie strony	Zamknij po dwóch sekundach	Brak efektu

Logika 3-3	Zacisk PH2	Zacisk PH1
Status bramy	Czujka pętlowa	Fotokomórki 1
Zamknięta	Otwórz	Nie wolno otwierać
Otwarta	Ponowne załadowanie czasu automatycznego zamykania lub Zatrzymaj	
Zatrzymanie w środku	Otwórz	Ricaricare il tempo di chiusura automatica o Stop
Zamykanie	Otwórz	Otwórz
Otwarcie strony	Brak efektu	Brak efektu

●Umiejscowienie urządzeń zabezpieczających:



14. Testowanie i Sprawdzanie

Należy upewnić się, że wszystkie instrukcje dotyczące bezpieczeństwa oraz ostrzeżenia na str. 79-82 i następnich zostały dokładnie przeczytane i są przestrzegane.

- Odblokuj silnik tylko za pomocą dostarczonego klucza odblokowującego.
- Upewnij się, że bramę można prawidłowo obsługiwać ręcznie z maksymalną siłą 390 N (40 kg).
- Teraz ponownie zablokuj silnik, używając dostarczonego klucza odblokowującego.
- Za pomocą przełącznika kluczowego, przycisku wewnętrznego lub pilota sprawdź otwieranie, zamykanie i zatrzymywanie bramy. Upewnij się, że brama porusza się w zamierzonym kierunku.
- Należy sprawdzić działanie poszczególnych akcesoriów (fotokomórka, przycisk, pilot, lampa sygnalizacyjna itp.) i upewnić się, że jednostka sterująca potwierdza działanie każdego z nich.

15. Dane techniczne

Silnik	Jet 500
Typ przekładni	Przekładnia ślimakowa
Szczytowy ciąg	5500N
Nacisk nominalny	5000N
Obroty silnika	3800RPM
Moc pochłonięta	144W
Napięcie regulatora	24 V DC
Zużycie prądu	6A
Maksymalny ciężar bramy	Fino a 500 KG
Maksymalna długość bramy	5M
Maksymalny prąd roboczy	5,5 A przez maks. 10 s
Temperatura pracy	-20°C ~ +50°C
Wymiary LxWxH mm	250*170*275 mm
Waga	8 kg
Prędkość biegu	27,10 cm/sek.

16. Rozwiązywanie problemów

Błąd	Przyczyna źródłowa	Rezolucje
Brama odwraca się	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wadliwy mechanizm bramy. 2. Nieprawidłowy rozmiar bramy. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprawdzić mechanizm bramy. 2. Szer. x wys. x masa - patrz dane techniczne każdego napędu.
Nie można rozpocząć uczenia się systemu	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fotokomórka podłączona podłączona nieprawidłowo lub nie jest nie jest rozpoznawana przez płytę sterującą płytą. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprawdź podłączenie fotokomórki (patrz strona 87). 2. Wyreguluj ustawienie fotokomórki. 3. Jeśli fotokomórka nie jest potrzebna (nie zalecane), wyłącz tę funkcję w menu.
Nie można ustawić automatycznego wyłącznika czasowego	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nie znaleziono fotokomórki. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Podłącz fotokomórkę. Ta funkcja jest możliwa tylko przy podłączonej fotokomórce.
Brama otwiera się i zamyka samoczynnie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Instalacja w pobliżu linii energetycznej. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatora nie wolno montować w bezpośrednim sąsiedztwie linii energetycznej (ładunek elektrostatyczny).
Na wyświetlaczu pojawia się symbol - L po pilot został nauczany w	<ol style="list-style-type: none"> 1. System nie jest zaprogramowany. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Przeprowadź uczenie systemu (patrz str. 88).



Deklaracja załącznielska

do montażu niekompletnej maszyny
zgodnie z wytycznymi dotyczącymi maszyn 2006/42/EG,
Załącznik II część B

Schartec

znak towarowy firmy bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Niemcy

niniejszym oświadcza, że napędy do bram
Porte 150, Porte 300, & Jet 500

zostały opracowane, skonstruowane i wyprodukowane w
porozumieniu z

- Wytyczne dotyczące maszyn 2006/42/EG
- Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/UE
- Dyrektywa dotycząca zgodności elektromagnetycznej 2014/30/UE
- Wytyczne RoHS 2011/65/UE
- Dyrektywa w sprawie urządzeń radiowych (RED) 2014/53/UE

Zastosowano następujące normy:

- ISO 13849-1, PL „c“, Cat. 2
- EN 60335-2-95/ 103
- EN 61000-6-2/ 3
- EN 50581: 2012
- EN 301489-1 V1.8.1:2008
- EN 301489-3 V1.4.1:2002
- EN 300220-1 V2.1.1:2006
- EN 300220-2 V2.1.2:2007
- EN 12445:2001
- EN 12453:2001

Spełnione zostały następujące wymagania Wytycznych dla maszyn 2006/42/EG:


1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Na wniosek agencji odpowiednia dokumentacja techniczna zostanie przekazana drogą
elektroniczną.

Niekompletna maszyna jest przeznaczona wyłącznie do montażu w systemie drzwi, aby w ten
sposób stworzyć kompletną maszynę zgodnie z wytycznymi dotyczącymi maszyn 2006/42/EG.
System drzwiowy może być uruchomiony po raz pierwszy, gdy odpowiada wyżej wymienionym
wytycznym.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@lorshop-24.de